

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2012 und 2013

Einzelplan 15

**Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt -
Bereich Umwelt**

Vorwort zum Einzelplan 15

A. Überblick der für die Politik im Ressortbereich relevanten Entwicklungen

Natur- und Umweltschutz

Der Schutz der biologischen Vielfalt und natürlichen Ressourcen ist eine zentrale Aufgabe des Landes und nur ressortübergreifend zu lösen. Die Landesregierung hat deshalb 2010 eine sektorübergreifende Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt verabschiedet.

Eine besondere Rolle spielen dabei die Großschutzgebiete. Für das Biosphärenreservat „Karstlandschaft Südharz“ wird zeitnah eine erfolgreiche Bewerbung bei UNESCO angestrebt. Auch für den Naturpark Drömling ist eine Weiterentwicklung zum UNESCO-Biosphärenreservat in der Prüfung.

Ein weiterer wichtiger Schritt bleibt der Aufbau des kohärenten Schutzgebietssystems Natura 2000 im Zuge der Umsetzung der europäischen FFH- und Vogelschutzrichtlinie.

Hochwasserschutz

Die Verbesserung des Hochwasserschutzes bleibt ein zentrales Ziel der Landespolitik. Seit dem Extremhochwasser im Sommer 2002 wurden auf Grundlage der Hochwasserschutzkonzeption bis 2010 mehr als 440 Mio. € für Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen eingesetzt. u.a. die DIN-gerecht gebauten Schutzanlagen hielten den später folgenden Hochwasserereignissen stand. Der Bedarf für die weitere Umsetzung der Konzeption bis 2020 beläuft sich auf ca. 680 Mio. €.

Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Konsequenter Vollzug bestehender Gesetze sowie Umsetzung aller aktueller gesetzlicher Vorgaben mit dem Ziel, die Abfallwirtschaft ökologisch und ökonomisch effizienter und verbraucherfreundlicher zu gestalten, aber auch effektives Verwaltungshandeln sicherzustellen.

Immissions- und Strahlenschutz/Chemikaliensicherheit

Das Land ist für die Zwischenlagerung der in seinem Gebiet anfallenden radioaktiven Abfälle zuständig. Kernbrennstoffe sind direkt an ein Endlager abzuliefern, sobald dies zur Verfügung steht. Abfälle, die aus dem Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen entstehen, sind an eine Landessammelstelle abzuführen. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen hat das Land Sachsen-Anhalt zur Erfüllung dieser Aufgabe einen Vertrag zur Mitnutzung der Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Rossendorf im Freistaat Sachsen geschlossen.

Klimaschutz/Erneuerbare Energien/Anpassung an den Klimawandel

Die Nachhaltigkeit in der Energiepolitik spielt angesichts der Entwicklung nach der Atomkatastrophe in Fukushima künftig noch wichtigere Rolle. MLU tritt daher für eine sichere, effiziente, umweltverträgliche und bezahlbare Energieversorgung in Sachsen-Anhalt ein. Insbesondere geht es darum, Hemmnisse abzubauen und Wettbewerbsfähigkeit der Erneuerbaren Energien zu stärken.

Der Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Lebensbereiche - und innerhalb Landesregierung - alle Ressorts betrifft. Sachsen-Anhalt legte Anfang 2010 deshalb eine Anpassungsstrategie an den Klimawandel und einen dazugehörigen Aktionsplan vor. Beide werden kontinuierlich umgesetzt.

Das Landesklimaschutzprogramm 2020 zeigt Bereiche auf, in denen die Landesregierung über Kompetenzen verfügt, um weitere Treibhausgasemissionen zu mindern. Als Schwerpunkte können Bereiche wie Gebäudesanierung - vor allem in der Landesverwaltung selbst -, umweltfreundliche Mobilität sowie weiterer Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung genannt werden.

B. Zentrale Zielsetzung in den Politischen Handlungsbereichen und Aufgabenbereichen des Ressorts (auch über den Planungszeitraum des HHP hinausgehend)

1. Natur- und Umweltschutz

- Weitere Umsetzung Naturschutz und Landschaftspflege insbesondere Durchführung des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 10.12.2010 (GVBl. LSA S. 569)
- Weitere Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt, insbesondere die konzeptionelle Umsetzung der Strategie, Verhinderung des Artenrückganges bzw. Förderung von Projekten des Artenschutzes
- Schonung natürlicher Ressourcen Boden - Notwendigkeit verstärkter Anstrengungen zur Reduzierung der Inanspruchnahme neuer Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke - erhöhter Flächenbedarf u.a. durch nachwachsende Rohstoffe
- Umweltinformationsmanagement

2. Innovation und Partnerschaften im Umweltschutz

- Umweltallianz Sachsen-Anhalt zwischen der Verwaltung und der Wirtschaft
- Umweltforschung/Innovation

3. Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

- Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus dem Sommerhochwasser 2002 wurde die Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt erstellt und angepasst. Die Verbesserung des Hochwasserschutzes ist ein zentrales Ziel der Landespolitik. Zur Erreichung dieses Zieles verfolgt das Land eine komplexe Strategie mit nachhaltigen Maßnahmen. Obwohl in den letzten Jahren sichtbare Erfolge in der Verbesserung des Hochwasserschutzes erzielt werden konnten, entspricht das derzeitige Hochwasserschutzniveau in weiten Teilen des Landes noch veralteten Maßstäben. Für den effektiven und nachhaltigen Hochwasserschutz ist es deshalb erforderlich, dass die im Aktionsplan Hochwasserschutz Elbe und in der Hochwasserschutzkonzeption des Landes enthaltenen Maßnahmen konsequent umgesetzt werden. Dies beinhaltet auch weitere vorbeugende Maßnahmen der Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung und der wasserwirtschaftlicher Anlagen in und an Gewässern I. Ordnung.
- Weitergehende Umsetzung von Maßnahmen für einen nachhaltigen Gewässerschutz und zur Erfüllung der Anforderungen der EG-WRRL. Die rechtliche und fachliche Umsetzung dieser Richtlinie stellt auf Grund ihrer Komplexität, des stringenten Zeitplanes und der föderalen Teilung der wasserwirtschaftlichen Kompetenzen in Deutschland eine besondere Herausforderung für die gesamte Wasserwirtschaft dar.
- Weiterer Ausbau der öffentlichen Abwasserbeseitigung und Schaffung leistungsfähiger kommunaler Strukturen

4. Kreislauf- und Abfallwirtschaft

- Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen
- umweltgerechte Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und gefährlichen Abfällen
- Weiterentwicklung der Entsorgungswirtschaft zu einer nachhaltigen und leistungsfähigen Ressourcenwirtschaft
- Aufbau und Optimierung abfallwirtschaftlicher Entsorgungsstrukturen
- Erarbeiten umweltgerechter Deponiestilllegungsstrategien
- Fortführung der Abfallwirtschaftsplanung
- Optimierung der Anlagen- und Stoffstromüberwachung

5. Immissions- und Strahlenschutz/Chemikaliensicherheit

- Erstellung/Aktualisierung von Luftreinhalteplänen
- Abschluss der 2. Stufe der EZ-Lärmaktionsplanung
- Umsetzung der EU-Strategie zur chemikalienrechtlichen Überwachung
- Umsetzung von EU-Recht der sogenannten Seveso-Richtlinie
- Durchführung des Planfeststellungsverfahrens zur Stilllegung des ERAM und der damit verbundenen Prüfung der Umweltverträglichkeit des Vorhabens
- Durchführung des Erörterungstermins ab 13.10.2011 in Oschersleben im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Stilllegung des ERAM
- Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt gemäß Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG)
- Tätigkeit eines Stabes zur Bewältigung radiologischer Lagen (ab 2012)

6. Klimaschutz/Erneuerbare Energien/Anpassung an den Klimawandel

- Umsetzung der Emissionshandelsrichtlinie
- Ausbau der erneuerbaren Energien
 - Europarechtsanpassungsgesetz Erneuerbare Energien
 - neue Anforderungen an die deutsche Stromerzeugung - Ersatz von Atomstrom
 - Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes - Schwerpunkt ist die Vermeidung von Nutzungskonkurrenzen der Bioenergie mit anderen landwirtschaftlichen Nutzungen
- Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2020 der Landesregierung
- Umsetzung der EU-Richtlinie zu CCS (Carbon-Capture-and-Storage) zur Abscheidung und untertägigen Speicherung von Kohlendioxid
- Umsetzung und Fortschreibung der Anpassungsstrategie an den Klimawandel
- Beteiligung an einem Projekt der Universität der Vereinten Nationen zu Kritischen Infrastrukturen und Extremereignissen

7. Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung

- MLU - ressortübergreifende Federführung für die Koordinierung der Fortsetzung der Nachhaltigkeitsdebatte, Fortführung und Reflektion des Nachhaltigkeitsprozesses und Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts, ressortintern und sektorübergreifend sowie Befassung mit ausgewählten Schwerpunktthemen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung ist Grundlage für verantwortliches, vorausschauendes Handeln, für die eigenständige Gestaltung des eigenen Lebens, der Entwicklung in Kommunen und Regionen, in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, zur Berufs- und Lebensorientierung und ist wesentliche Voraussetzung für die Sicherung einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Entwicklung und die dafür notwendigen Ideen und Impulse.

C. Organisatorische und sonstige Veränderungen

- Durch das 2. Funktionalreformgesetz wurden im Jahr 2010 einige Aufgaben aus den Bereichen Immissionsschutz/Abfallrecht, Naturschutz/Artenschutz sowie wasserrechtliche Aufgaben den Landkreisen und kreisfreien Städten übertragen.
- Ab 01.01.2014 soll auch die Festsetzung von Naturschutzgebieten durch die Landkreise und kreisfreien Städte wahrgenommen werden.
- Übernahme des Vorsitzes der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) ab 01.01.2012. Hierfür wurde bei Kapitel 15 02 eine neue Titelgruppe 79 eingerichtet.
- Für die Erstattung der Mehrwertsteuer werden GAK-Mittel eingesetzt. Daher wurde für die Maßnahmen Hochwasserschutz und WRRL im Kapitel 15 02 eine neue Titelgruppe 72 eingerichtet.
- Leitung des Fachbereiches Strahlenschutz i.R.d. Fachgremiums radiologische Lagen. (ab 2012 im Rahmen der Tätigkeit eines Stabes zur Bewältigung radiologischer Lagen)

D. EU-Fonds und GAK

Die Förderung auf Grundlage des OP ESF 2007-2013 trägt zur Verbesserung des Humankapitals bei.

Der ESF beteiligt sich mit bis zu 75 % an den öffentlichen Ausgaben.

Die Förderung auf Grundlage des OP EFRE 2007-2013 trägt zur Verwirklichung folgender Ziele bei:

- Innovation, Forschung und Entwicklung
- Umweltschutz und Risikovorsorge

Der EFRE beteiligt sich mit bis zu 75 % an den öffentlichen Ausgaben.

Natur- und Umweltschutz

Für den Bereich Naturschutz werden ELER Mittel eingesetzt.

Für den Bereich Bodenschutz werden EFRE Mittel eingesetzt.

Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Für den Bereich Wasserwirtschaft werden für die Maßnahmen Trink- und Abwasser neben Landesmitteln noch EFRE und ELER Mittel eingesetzt.

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie werden ELER und EFF Mittel eingesetzt.

Für den Bereich Hochwasserschutz werden zusätzlich EFRE, ELER und GAK Mittel eingesetzt.

Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Das MLU hat im Operationellen Programm Sachsen-Anhalt, Bereich EFRE-Fonds, die Förderung von abfallwirtschaftlicher Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung, geordneten und umweltgerechten Behandlung und Ablagerung von Abfällen, insbesondere der ordnungsgemäße Stilllegung von Hausmülldeponien und von innovativen Projekten der Abfallwirtschaft vorgesehen.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
15 01	Ministerium		117.000	362.400	0	479.400	25.023.000	
15 02	Allgemeine Bewilligungen	7.000.000	2.286.100	5.315.700	7.619.200	22.221.000	3.509.300	
15 03	Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts		250.000			250.000	0	
15 04	Landesamt für Umweltschutz Halle		116.600	80.600	2.164.800	2.362.000	11.082.500	
15 09	Umwelt- und Naturschutzverwaltung		343.400	70.300	0	413.700	15.704.800	
15 10	Nationalpark Harz		2.021.600	2.141.800	175.300	4.338.700	3.012.900	
15 11	Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013		0	1.335.100	1.901.600	3.236.700	16.300	
	Summe 2012	7.000.000	5.134.700	9.305.900	11.860.900	33.301.500	58.348.800	
	Summe 2011	7.000.000	4.154.200	5.849.300	10.055.000	27.058.500	54.151.200	
	2012 mehr(+) / weniger(-)	0	+980.500	+3.456.600	+1.805.900	+6.243.000	+4.197.600	

und Verpflichtungsermächtigungen 2012

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
3.389.700	0		30.000	667.500	29.110.200	-28.630.800	189.500	15 01
6.983.000	18.914.300		36.964.200		66.370.800	-44.149.800	18.189.200	15 02
	42.615.400		4.222.100		46.837.500	-46.587.500	15.000.000	15 03
4.506.600	1.500		1.021.600	0	16.612.200	-14.250.200	0	15 04
1.790.700	670.500		1.111.700	11.100	19.288.800	-18.875.100	2.752.200	15 09
2.855.600	1.438.500	200.000	191.700	0	7.698.700	-3.360.000	0	15 10
0	4.538.600		7.019.200	525.200	12.099.300	-8.862.600	10.228.000	15 11
19.525.600	68.178.800	200.000	50.560.500	1.203.800	198.017.500	-164.716.000	46.358.900	
11.840.500	65.652.500	100.000	73.438.100	625.700	205.808.000	-178.749.500	20.737.100	
+7.685.100	+2.526.300	+100.000	-22.877.600	+578.100	-7.790.500	+14.033.500	+25.621.800	

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
15 01	Ministerium		105.000	362.400	0	467.400	25.356.500	
15 02	Allgemeine Bewilligungen	18.100.000	2.283.300	5.950.400	6.893.600	33.227.300	3.946.000	
15 03	Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts		250.000			250.000	0	
15 04	Landesamt für Umweltschutz Halle		116.600	80.600	64.000	261.200	10.864.600	
15 09	Umwelt- und Naturschutzverwaltung		346.500	108.300	0	454.800	15.543.300	
15 10	Nationalpark Harz		2.021.600	2.266.500	23.300	4.311.400	3.012.600	
15 11	Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013		0	1.211.100	2.486.300	3.697.400	16.900	
	Summe 2013	18.100.000	5.123.000	9.979.300	9.467.200	42.669.500	58.739.900	
	Summe 2012	7.000.000	5.134.700	9.305.900	11.860.900	33.301.500	58.348.800	
	2013 mehr(+) / weniger(-)	+11.100.000	-11.700	+673.400	-2.393.700	+9.368.000	+391.100	

und Verpflichtungsermächtigungen 2013

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
3.117.300	0		0	668.200	29.142.000	-28.674.600	100.000	15 01
6.270.500	13.276.000		33.975.400		57.467.900	-24.240.600	12.714.700	15 02
	39.983.100		4.022.100		44.005.200	-43.755.200	0	15 03
2.423.900	1.500		470.100	0	13.760.100	-13.498.900	0	15 04
1.891.600	670.500		986.400	11.400	19.103.200	-18.648.400	185.000	15 09
2.979.600	1.438.500	100.000	92.700	0	7.623.400	-3.312.000	660.000	15 10
0	5.091.800		5.935.000	0	11.043.700	-7.346.300	12.547.700	15 11
16.682.900	60.461.400	100.000	45.481.700	679.600	182.145.500	-139.476.000	26.207.400	
19.525.600	68.178.800	200.000	50.560.500	1.203.800	198.017.500	-164.716.000	46.358.900	
-2.842.700	-7.717.400	-100.000	-5.078.800	-524.200	-15.872.000	+25.240.000	-20.151.500	

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die sich aus der Arbeit des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt ergebenden Einnahmen und Ausgaben.

Die Veranschlagungen für Beihilfen (Titel 441 02) und Trennungsgeld (Titel 453 01) sowie für Ausgaben im Zusammenhang mit Versorgungsbezügen sind insgesamt für die Einzelpläne 09 und 15 in diesem Kapitel eingestellt.

Das Ministerium hat derzeit folgende Gliederung:

- Abt. 1 Zentralabteilung, Kerntechnik
- Abt. 2 Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten, UIS, Zahlstelle für EGFL und ELER
- Abt. 3 Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft, Technischer Umweltschutz
- Abt. 4 Forsten und Naturschutz, Internationale Zusammenarbeit
- Abt. 5 Ländlicher Raum und Agrarpolitik
- Abt. 6 Landwirtschaft, Gentechnik, Berufliche Bildung, Veterinärwesen

Einnahmen

111 09	011	Gebühren für GLP-Kommission	3.000 12.357	7.000	0
111 11	011	Verwaltungsgebühren	60.000 47.707	36.000	31.000
Erläuterungen: Gebühren im Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren, Gebühren und Auslagen auf dem Gebiet der Berufsbildung und beruflichen Weiterbildung nach dem Berufsbildungsgesetz sowie sonstige Gebühren aufgrund von Amtshandlungen im Ministerium.					
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	0 87	0	0
Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.					
119 02	011	Einnahmen aus Fachfortbildungsveranstaltungen	0 0	2.000	2.000
Erläuterungen: Gebühr für die Teilnahme Externer an Fortbildungsveranstaltungen des MLU zur Absicherung der entstehenden Kosten.					
119 03	011	Erlös aus dem Verkauf von Altmaterial	0 0	6.000	6.000
Erläuterungen: Zum Beispiel Verkauf von Altpapier					
119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1.000 269	1.000	1.000
Erläuterungen: Broschüren über die einschlägigen Förderprogramme dürfen an Interessenten in kleiner Stückzahl unentgeltlich abgegeben werden. Für kommerzielle Zwecke werden die Gebühren nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt erhoben.					
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1.500 236	1.000	1.000
119 46	011	Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen	1.000 363	1.000	1.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

119 51 011 Vermischte Einnahmen **15.000** **3.000** **3.000**
 2.795

Erläuterungen:

Veranschlagt sind geringfügige Einnahmen, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

124 01 011 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung **16.000** **60.000** **60.000**
 15.710

Erläuterungen:

	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR
1. Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0	0
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0	0	0
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	11.500	0	0
5. Sonstige Mieten und Pachten	4.500	60.000	60.000
Summe	16.000	60.000	60.000

132 02 011 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen **0** **0** **0**
 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

235 01 011 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit **0** **0** **0**
 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

281 01 018 Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes **1.421.000** **362.400** **362.400**
 362.446

382 01 991 Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten **0** **0** **0**
 0

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1501 Titel 982 01.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
 15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Ausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister	122.600	132.100	132.100
			142.987	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	118.305	127.805	127.805
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.295	4.295	4.295
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0	0
4.	Sonderzuwendung	0	0	0
	Summe	122.600	132.100	132.100

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	9.673.100	10.718.400	10.719.400
			10.263.210	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9.673.100	10.718.400	10.719.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	9.673.100	10.718.400	10.719.400

422 05	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

422 41	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	275.000	257.800	257.800
			247.311	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	275.000	257.800	257.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten	0	0	0
	Summe	275.000	257.800	257.800

424 01	018	Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt"(aus der Besoldungsanpassung)	122.300	116.100	113.300
			116.828	0	0

427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
			0	0	0

427 31	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	2.400	2.400	2.400
			1.510	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 427 31

Erläuterungen:

Für die theoretische Ausbildung der Referendare und Anwärter in den Fachlaufbahnen sowie in der Fachfortbildung sind Lehrveranstaltungen mit nebenamtlichen Kräften erforderlich.

427 39	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.556.800	7.624.300	7.515.800
			7.341.503	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.556.800	7.624.300	7.515.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
Summe		7.556.800	7.624.300	7.515.800

428 51	011	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister	90.200	212.000	212.000
			216.815	0	0

432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.970.100	3.481.500	3.947.300
			2.732.084	0	0

432 02	018	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	157.800	174.700	169.600
			161.257	0	0

434 01	018	Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt"(aus der Versorgungsanpassung)	20.000	34.000	35.000
			30.619	0	0

441 02	011	Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	986.800	1.223.200	1.223.200
			1.223.117	0	0

Erläuterungen:

Beihilfen für die Beamten der Einzelpläne 09 und 15 insgesamt.

441 03	011	Beihilfen an Angestellte	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

441 04	011	Beihilfen an Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

443 01	011	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen	28.700	18.000	18.000
			17.935	0	0

Erläuterungen:
Leistungen der Dienstunfallfürsorge bei Beamten.

443 02	011	Amtsärztliche Untersuchungen	7.400	2.000	2.000
			6.779	0	0

Erläuterungen:
Ab 2012 Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz, arbeitsmedizinische Vorsorgeleistungen sind ab 2012 bei Kapitel 1501 Titel 443 03 veranschlagt.

443 03	011	Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und arbeitsmedizinische Vorsorgeleistungen	0	6.300	6.300
			0	0	0

Erläuterungen:
Bis 2011 bei Kapitel 1501 Titel 443 02 veranschlagt.

443 11	018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	36.000	36.000	36.000
			0	0	0

446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	236.400	518.400	552.400
			468.383	0	0

453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	167.800	114.800	114.800
			114.742	0	0

Erläuterungen:
Veranschlagung von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen für die Einzelpläne 09 und 15 insgesamt.

	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR
1. Trennungsgeld		104.800	104.800
2. Umzugskostenvergütungen		10.000	10.000
3. Ansatz 2011 gesamt	167.800		
Summe	167.800	114.800	114.800

453 11	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	37.000	37.000	37.000
			49.174	0	0

Erläuterungen:
Ausbildungsbeihilfen, Trennungsgeld und Fahrkosten für Teilnehmer an auswärtigen Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen des Ministeriums und der nachgeordneten Einrichtungen sowie Trennungsgeld für die Ausbildung der Anwärter/Referendare.

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	224.000	199.300	199.900
			194.440	0	0

Erläuterungen:

	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR
1. Geschäftsbedarf	35.300	33.000	35.300

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
 15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 511 01

2.	Kommunikation	42.800	40.000	39.600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41.000	42.300	41.000
4.	Sonstiges	104.900	84.000	84.000
Summe		224.000	199.300	199.900

zu 3.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ersatz von Büromöbeln und Ausstattung	22.000	22.300	22.000
2.	Umgestaltung von PC-Arbeitsplätzen nach ergonomischen Vorschriften	7.000	10.000	7.000
3.	Ersatz und Ergänzung von Büromaschinen, Wirtschaftsgeräten und Werkstattausrüstung	12.000	10.000	12.000
Summe		41.000	42.300	41.000

zu 4.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Bibliothekaufwand	104.900	84.000	84.000
Summe		104.900	84.000	84.000

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	57.800	42.000	53.500
			43.596	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	55.000	39.200	50.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.800	2.800	2.800
3.	Verbrauchsmittel	0	0	0
4.	Sonstiges	0	0	0
Summe		57.800	42.000	53.500

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2011	Soll 2011	2012 erforderlich	2013 erforderlich
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	9	9	9	9
Zusammen	9	9	9	9

zu 2.

darunter Dienstkleidungszuschuss von mtl. 17,38 EUR für 12 Bedienstete.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	250.700	802.700	796.400
			204.180	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Heizung		144.500	144.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		110.600	107.700
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	125.100	180.700	177.500
4.	Bewachung	108.500	113.200	113.000

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 517 01

5.	Sonstiges	17.100	253.700	253.700
	Summe	250.700	802.700	796.400

Ab 2012 sind hier die Betriebskosten für den neuen Dienstsitz des MLU in der Leipziger Straße 58 in Magdeburg veranschlagt.

517 30	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch LIMSA	201.300	0	0
			189.234	0	0

Erläuterungen:

Infolge des Umzuges des MLU aus der landeseigenen Liegenschaft in der Olvenstedter Straße 4-5 in Magdeburg in das Mietobjekt Leipziger Straße 58 in Magdeburg entfällt ab 2012 die Zahlung der Bewirtschaftungskosten (Heizung, Elektrizität, Be- und Entwässerung) an LIMSA.

518 01	011	Mieten und Pachten	67.500	1.449.700	1.449.700
			72.884	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	0	1.378.500	1.378.500
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	67.500	71.200	71.200
3.	Für Leasing	0	0	0
	Summe	67.500	1.449.700	1.449.700

zu 1.

Mietkosten für den neuen Dienstsitz des MLU in der Leipziger Straße 58 in Magdeburg (Mietobjekt). Rechtsverpflichtungen aus der Inanspruchnahme der überplanmäßigen VE 2011 zu Lasten 2012 bis 2016.

zu 2.

Kopierermiete; ggf. Mietbusse

518 13	011	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	24.300	24.000	24.000
			25.469	0	0

Erläuterungen:

Die monatliche Leasingrate für die Jahre 2012 und 2013 beträgt für:

- 1 PKW 248,96 EUR
- 1 PKW 210,01 EUR
- 1 PKW 190,00 EUR
- 1 PKW 188,89 EUR
- 4 PKW 148,25 EUR
- 1 PKW 130,77 EUR

- Wertminderung u. a. durch Abnutzung und Steinschlag für 9 Fahrzeuge je 500 EUR
- Überführungskennzeichen für 9 Fahrzeuge je 16 EUR
- Überführungspauschale von 595 EUR

518 30	011	Mietzahlungen an LIMSA	753.300	0	0
			753.288	0	0

Erläuterungen:

Infolge der Verlagerung des Dienstsitzes des MLU in das Mietobjekt Leipziger Straße 58 in Magdeburg entfallen ab 2012 die Mietzahlungen für die landeseigene Liegenschaft Olvenstedter Straße 4-5 in Magdeburg.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0	500	500
			0	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 519 01

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen			
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen		500	500
Summe			500	500

525 01	011	Aus- und Fortbildung	60.000 37.264	35.400 0	46.000 0
---------------	------------	-----------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ausbildungslehrgänge für Referendare und Anwärter	25.000	11.900	15.500
2.	Fortbildungsveranstaltungen	34.000	21.000	27.000
3.	Fachtagungen u.ä.			
4.	Sonstiger Aufwand u. a. Materialien für Vortragstechniken	1.000	2.500	3.500
Summe		60.000	35.400	46.000

525 02	011	Fortbildung Personalvertretung-ÖPR / Schwerbehindertenvertretung	3.500 827	1.100 0	1.800 0
---------------	------------	---	---------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Fortbildung Örtlicher Personalrat	2.500	600	1.300
2.	Fortbildung Schwerbehindertenvertretung	1.000	500	500
3.	Fortbildung Hauptpersonalrats- und Personalratsmitglieder			
Summe		3.500	1.100	1.800

525 03	011	Fortbildung Personalvertretung- Hauptpersonalrat	3.500 1.820	2.200 0	2.200 0
---------------	------------	---	-----------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Fortbildungslehrgänge für die Hauptpersonalratsmitglieder des Ministeriums.

525 09	011	Aus- und Fortbildung der GLP-Kommission und Qualitätsmanagementschulungen	7.000 3.767	3.600 0	3.600 0
---------------	------------	--	-----------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Weiterbildungsveranstaltungen der Inspektoren zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der "Guten Laborpraxis" (GLP)	5.000	3.100	3.100
2.	Kosten für Schulungen zum Qualitätsmanagement	2.000	500	500
Summe		7.000	3.600	3.600

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	16.000 37.023	16.000 0	16.800 0
---------------	------------	--------------------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

526 02	011	Sachverständige	6.500	6.500	10.600
			8.349	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten für Verwaltungszwecke.	6.500	6.500	6.500
2.	Gebühren zur Aufrechterhaltung der Schutzrechte "Deutsche Marke" für: Nationalpark Harz, Biosphärenreservat Mittelelbe und Naturpark Drömling			4.100
Summe		6.500	6.500	10.600

zu 2.

In 2013 werden die Gebühren zur Verlängerung der Schutzrechte um weitere 10 Jahre fällig.

527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	130.000	115.000	118.000
			121.460	0	0

Erläuterungen:

Reisekostenvergütung an Mitarbeiter des Ministeriums aufgrund durchgeführter Dienstreisen.

527 03	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	9.500	5.600	5.600
			5.897	0	0

Erläuterungen:

Nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (§ 42 PersVG LSA) trägt der Dienstherr alle anfallenden Kosten.

527 08	011	Reisekostenvergütung für LAGA	0	500	500
			0	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten für die Vertretung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) im Sektorenkomitee "Laboratorien Umweltbereich" der Dt. Akkreditierungsstelle GmbH-DAkkS.

527 09	011	Reisekostenvergütungen für GLP-Kommission	1.000	800	1.000
			923	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten für Kommission "Gute Laborpraxis" (GLP).

529 01	011	Zur Verfügung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5.000	5.000	5.000
			4.968	0	0

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Außergewöhnlicher Aufwand des Ministers und der Staatssekretärin aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

529 05	011	Verfügungsfonds der Landesregierung	2.800	2.700	2.700
			0	0	0

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Anteil der Epl. 09 und 15 am Verfügungsfonds der Landesregierung.

531 01	011	Veröffentlichungen	500	500	500
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 531 01

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	500	500	500
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	0	0
Summe		500	500	500

Zu 1.

Für fachspezifische Aufgaben z. B. Nachrichtenblöcke für den Katastrophenschutz.

532 01	011	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	110.500	80.000	80.000
			86.148	0	0

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinbart werden.

Erläuterungen:

Ausgaben u. a. für Veranstaltungen des MLU, Ausstellungen und Broschüren der Bereiche Umwelt und Naturschutz sowie Landwirtschaft und Forsten.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Pflichtpublikationen	9.000	10.000	10.000
2.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	19.000	15.000	15.000
3.	Faltblätter	8.000	10.000	10.000
4.	Sonstige Veröffentlichungen (z. B. Berufsbildung, Tourismus)	13.600	10.000	10.000
5.	Versand von Publikationen	10.000	13.000	13.000
6.	Konferenzen, Symposien, Seminare	19.000	15.000	15.000
7.	Wettbewerbe	12.900	1.000	1.000
8.	Ausstellungen, Präsentationen	15.000	4.000	4.000
9.	Sonstige Veranstaltungen	4.000	2.000	2.000
Summe		110.500	80.000	80.000

532 02	011	Umweltpreis	2.000	1.100	1.100
			1.200	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung des Umweltpreises für den Umweltwettbewerb der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz.

533 01	011	Dienstleistungen Außenstehender	520.000	413.000	273.900
			362.820	189.500	100.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		145.000			145.000
2013			189.500		189.500
2014				100.000	100.000
2015					
2016 ff.					
Summen		145.000	189.500	100.000	434.500

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt

15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 533 01

Erläuterungen:

Durch die Fachbereiche des MLU ist für die Jahre 2012 und 2013 die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Themen vorgesehen. Die Zuordnung der Barmittelansätze und VE sowie die zeitliche Abfolge bei der Umsetzung der einzelnen Positionen erfolgt nach jeweils aktueller Prioritätensetzung anhand der fachlichen Erfordernisse. Berücksichtigung findet hierbei auch die Höhe der jeweils tatsächlich eingegangenen VE 2011.

1. Zentralabteilung, Kerntechnik
2. Naturschutz, Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten, Umweltinformation
- 2.01 Erstellung einer landesweiten Konzeption zur Vermeidung von Konflikten im Ansiedlungsbereich des Elbebibers bei Berücksichtigung bestehender Schutzvorschriften
- 2.02 Kontinuierliche Aktualisierung der Roten Listen des Landes Sachsen-Anhalt mittels Aus- und Bewertung von Probenahmen
3. Immissionsschutz, Chemie, Kreislaufwirtschaft
- 3.01 Untersuchung von Schallimmissionen
- 3.02 Lärmaktionsplanung / Lärmkartierung
- 3.03 Konzepte zur Vermeidung und Entsorgung gefährlicher Abfälle
- 3.04 Vermeidungs- und Entsorgungsstrategien im Bereich Siedlungsabfall
- 3.05 Vollzug der 39. BImSchV; Erstellung von Luftreinhalte-/Aktionsplänen
- 3.06 Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen
- 3.07 Vollzug REACH VO und chemikalienrechtliche Überwachung
4. Veterinärwesen, Forsten, Liegenschaften
5. Ländlicher Raum, Agrarpolitik, Förderung
6. Landwirtschaft, Gentechnik, Berufliche Bildung
7. Stabsstelle
- 7.01 Unterstützung / Begleitung, Evaluation und Assessment der Nachhaltigkeitsstrategie ST und der Umsetzung der Weltdekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Sachsen-Anhalt

536 01	011	Verfahrensauslagen bei Schiedsgerichtsverfahren	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

537 01	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	500	160.000	500
			880	0	0

Erläuterungen:

2012:

Umzugskosten für die Verlagerung des Dienstsitzes des MLU in das Objekt Leipziger Str. 58 in Magdeburg.

2013:

Entsprechend der Geschäftsverteilungsstruktur sind kleinere Umzüge unvermeidlich, die durch eigenes Personal nicht in vollem Umfang realisiert werden können.

546 59	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000
			3.294	0	0

Erläuterungen:

Geringfügige Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

681 01	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 01	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					
812 15	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	30.000	0
			0	0	0
		Erläuterungen: Ersatz und Ergänzung von Mobiliar und Dienstzimmereinrichtungen.			
916 13	951	Zuführungen an das Sondervermögen“Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt“	105.400	217.500	218.200
			197.338	0	0
981 02	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	510.000	450.000	450.000
			477.878	0	0
		Erläuterungen: Kosten für die Daten der Vermessungs- und Katasterverwaltung zur Nutzung im Rahmen der Fachinformationssysteme und Fachanwendungen. Ab 2012 Abführung an Kapitel 1406 Titel 381 01.			
982 01	991	Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen	0	0	0
			0	0	0
		*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1501 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGrn. 51 bis 54 gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2010/2011 zu erwirtschaften.			
		Erläuterungen: Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten. Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor. In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGrn. 51 bis 54.			
Titelgruppe(n)					
62		Umweltministerkonferenz			
		Erläuterungen: Für die Ausrichtung der Umweltministerkonferenz war Sachsen-Anhalt für 2011 das Vorsitzland.			
533 62	011	Dienstleistung Außenstehender	60.000	0	0
			0	0	0
547 62	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	60.000	0	0
			0	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **120.000** **0** **0**

0 0

63 Gesundheitsmanagement

533 63 011 Dienstleistungen Außenstehender **2.500** **1.000** **2.000**

913 0 0

Erläuterungen:

Beauftragung Dritter für die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Gesundheitsmanagement.

1. Durchführung des Gesundheitstages

2. Informationsveranstaltungen

547 63 011 Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben **1.000** **500** **500**

152 0 0

Erläuterungen:

Sonstige sächliche Verwaltungskosten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **3.500** **1.500** **2.500**

0 0

64 IT-Sicherheitsprozess

Erläuterungen:

Etablierung der ressortspezifischen IT-Sicherheitsorganisation.

525 64 011 Aus- und Fortbildung **0** **0** **0**

0 0 0

533 64 011 Dienstleistungen Außenstehender **0** **15.000** **15.000**

0 0 0

Erläuterungen:

Beauftragung Dritter für die Durchführung der Sensibilisierung der IT-Sicherheit.

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Sensibilisierungsmaßnahmen zur Informationssicherheit	0	10.000	10.000
2.	Hinzuziehung externen Sachverständes bei der Umsetzung des Informationssicherheitsprozesses		5.000	5.000
Summe		0	15.000	15.000

534 64 011 IT-Sicherheit **0** **5.000** **5.000**

0 0 0

Erläuterungen:

Ausgaben, die durch Sicherheitsvorfälle entstehen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **0** **20.000** **20.000**

0 0

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

Der Abbau der Titelgruppe 96 steht unter dem Vorbehalt, dass mit dem verbleibenden Personal eine aufgabengerechte und gesetzmäßige Verwaltung sichergestellt werden kann. Nach Vorliegen des mit Kabinettsbeschluss vom 12.10.2010 geforderten Konzeptes werden die Zielzahlen und ggf. der vorläufig festgelegte Abbau zu überprüfen sein.

422 96	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	53.700 47.000	0 0	0 0
428 96	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	255.000 510.582	314.000 0	262.100 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96			308.700	314.000 0	262.100 0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
 15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	97.500	117.000	105.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.421.000	362.400	362.400
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		1.518.500	479.400	467.400

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	22.799.100	25.023.000	25.356.500
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.581.700	3.389.700	3.117.300
			189.500	100.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	30.000	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	615.400	667.500	668.200
			0	0
Gesamtausgabe		25.996.200	29.110.200	29.142.000
Gesamtsumme der VE			189.500	100.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-24.477.700	-28.630.800	-28.674.600

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Im Kapitel 1502 sind die aus Landes-, Bundes- und Drittmitteln (außer EU-Mittel) finanzierten Förderprogramme, die der Umwelt- und Naturschutzpolitik des Landes in Übereinstimmung mit den Bundesmaßnahmen dienen, zusammengefasst.

Des Weiteren sind hier Einnahmen und Ausgaben eingestellt, die auf Grund ihrer übergreifenden Bedeutung für alle Funktionsbereiche des MLU -Bereich Umwelt- keinem anderen Kapitel des Einzelplanes zugeordnet werden können.

Einnahmen

119 41	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln	1.000.000	700.000	700.000
			339.366		

Erläuterungen:

Rückzahlung von Zuwendungen nach VV-LHO, § 44 in Höhe nicht verbrauchter bzw. nicht ordnungsgemäß verwendeter Mittel im Zusammenhang mit der Prüfungstätigkeit zu den Verwendungsnachweisen (voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen).

119 42	623	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe	200.000	200.000	200.000
			104.109		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Rückzahlung von Zuwendungen an GAK-Mitteln.

119 43	332	Rückzahlungen von Überzahlungen anderer Zuwendungen mit Beteiligung des Bundes / der EU	50.000	50.000	50.000
			12.810		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 676 01.

Erläuterungen:

Rückzahlungen im Zusammenhang mit der Prüfungstätigkeit zu den Verwendungsnachweisen (voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen).

119 44	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen des IfG	100.000	50.000	50.000
			2.604		

Erläuterungen:

Rückzahlungen im Zusammenhang mit der Prüfungstätigkeit zu den Verwendungsnachweisen (voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen).

119 51	332	Vermischte Einnahmen	500.000	500.000	500.000
			242.949		

Erläuterungen:

Stundungs- und Verzugszinsen und dgl.

119 55	011	Sonstige Einnahmen	500.000	100.000	100.000
			718.404		

Erläuterungen:

Diversen anderen Titeln nicht zuzuordnende Einnahmen.

Ab 2012 werden die Rückzahlungen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt und der Landesanstalt für Altlastenfreistellung bei Kapitel 1503 Titel 119 55 veranschlagt.

131 54	332	Einnahmen aus dem Flächenpool	0	0	0
			0		

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 131 54

Erläuterungen:

Einnahmen, die im Rahmen des Kompensationsmanagements unter Beteiligung der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt zu erwarten sind.

Vorsorglich Leertitel.

177 01	332	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden (Sanierungshilfe)	159.700 7.057	686.100	683.300
---------------	-----	---	-------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gemäß Sanierungshilferichtlinie planmäßig zurückzuzahlende Mittel.

282 01	342	Kostenbeiträge Dritter zur Sicherung von Strahlenquellen	24.000 792	24.000	24.000
---------------	-----	---	----------------------	---------------	---------------

Titelgruppe(n)

61 Ersatzzahlungen für nicht vollständig kompensierbare Eingriffe in Natur und Landschaft und deren Verwendung

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitelgruppe.

111 61	332	Zahlungen gem. § 21 NatSchG LSA	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

341 61	332	Zahlungen gem. § 21 NatSchG LSA	0 449.890	0	0
---------------	-----	--	---------------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

65 Wassersicherstellungsgesetz

331 65	623	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Wassersicherstellungsgesetzes	24.000 98.141	24.000	24.000
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 65.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			24.000	24.000	24.000
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

67 Sanierung der Abwasserzweckverbände

237 67	623	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Zweckverbänden	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 533 67.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		
Nachrichtlich: Summe TGr. 67			0	0	0
68		Wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der GAK			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 68.			
231 68	623	Zuweisungen des Bundes	0	1.260.000	1.560.000
		Erläuterungen: Zuweisung des Bundes zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie.	0		
331 68	623	Zuweisungen des Bundes für wasserwirtschaftliche Maßnahmen	9.952.700	6.150.000	4.980.000
			5.607.781		
Nachrichtlich: Summe TGr. 68			9.952.700	7.410.000	6.540.000
69		Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres ohne EU-Beteiligung			
231 69	332	Zuweisungen des Bundes	137.700	180.000	180.000
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 69. Erläuterungen: Anteil des Bundes an der Durchführung des FÖJ.	137.700		
Nachrichtlich: Summe TGr. 69			137.700	180.000	180.000
72		Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK - Hochwasserschutz und WRRL (Förderperiode 2007 bis 2013)			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 72.			
231 72	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	921.700	827.400
			0		
331 72	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	1.445.200	1.889.600
			0		
Nachrichtlich: Summe TGr. 72			0	2.366.900	2.717.000
75		Zuführungen zum Sondervermögen Altlastensanierung			
121 75	332	Zuführung aus der Beteiligung an der MDSE	0	0	0
			0		

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 121 75

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

76 Flutung der Havelpolder zur Kappung des Elbescheitels

232 76	623	Einnahmen aus dem Vorteilsmaßstab bei Flutung der Havelpolder	0 0	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 1502
 Titelgruppe 76.

Erläuterungen:

Einnahmen, die sich bei extremen Hochwassersituationen aus einer Flutung der Havelpolder nach Artikel 4 Absatz 3 des Staatsvertrages mit den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und dem Bund ergeben können.

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 76			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

77 Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
 Titelgruppe 77.

Erläuterungen:

Veranschlagung einschließlich des Beitrages des Landes Sachsen-Anhalt.

232 77	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	285.000 1.062.888	837.000	837.000
---------------	------------	---	-----------------------------	----------------	----------------

332 77	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0 0	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 77			285.000	837.000	837.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

79 Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)

119 79	623	Einnahmen aus dem Verkauf und Druck von Veröffentlichungen der LAWA	0 0	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

81 Abwasserabgabe

099 81	623	Einnahmen aus Abwassergebühren	7.000.000 12.578.005	7.000.000	7.000.000
---------------	------------	---------------------------------------	--------------------------------	------------------	------------------

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 099 81

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
 Titelgruppe 81.

Erläuterungen:

Nach dem Abwasserabgabengesetz des Bundes und dem Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum
 Abwasserabgabengesetz voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen an Abwasserabgabe.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81	7.000.000	7.000.000	7.000.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

82 Durchsetzung des Atomgesetzes

231 82	342	Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit der Durchführung des Atomgesetzes	1.450.500	2.093.000	2.522.000
			1.541.615		

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
 Titelgruppe 82.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82	1.450.500	2.093.000	2.522.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

84 Wasserentnahmeentgelt

099 84	623	Einnahmen aus der Erhebung eines Wasserentnahmeentgelts	0	0	11.100.000
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
 Titelgruppe 84.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84	0	0	11.100.000
-------------------------------------	----------	----------	-------------------

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Ausgaben

533 01	342	Dienstleistungen Außenstehender zur Entsorgung radioaktiver Reststoffe	110.000	200.000	10.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Gemäß § 9a Abs. 3 AtG ist das Land für die Zwischenlagerung der in seinem Gebiet anfallenden radioaktiven Abfälle zuständig. Nach § 76 StrSchV sind radioaktive Abfälle, wenn es sich um Kernbrennstoffe handelt, direkt an ein Endlager abzuliefern. Dagegen müssen Abfälle, die aus dem Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen entstanden sind, an die Landessammelstelle abgeliefert werden. Die Kosten hat jeweils der Abfallverursacher zu tragen. Handelt es sich um radioaktive Reststoffe (Abfälle und verwertbare Stoffe), die vom MLU sichergestellt wurden und für die kein Abfallverursacher ermittelt werden kann, muss das Land gegebenenfalls für die Kosten der Entsorgung (Beseitigung oder Verwertung) aufkommen.

533 04	332	Dienstleistungen Außenstehender - ökologische Altlastenfreistellungsfolgekosten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

533 05	342	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen im Zusammenhang mit illegal entsorgten Abfällen	0	1.000	1.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Im Einzelnen nicht planbare Kosten für behördliche Maßnahmen zur Ersatzvornahme bei illegalen innerstaatlichen Entsorgungen oder grenzüberschreitenden Verbringungen.

533 07	342	Dienstleistungen Außenstehender zur Sicherung von Strahlenquellen	24.000	24.000	24.000
			793	0	0

Erläuterungen:

Das MLU ist gemäß § 24 Abs. 2 S. 2 AtG i. V. m. der Zuständigkeits-VO für das Atom- und Strahlenschutzrecht LSA bei der Verwendung von Kernbrennstoffen sowie nach gem. RdErl. des MI, MLU, MS, MW und MJ LSA zu Maßnahmen beim illegalen Umgang mit radioaktiven Stoffen außerhalb von Betrieben und bergbaulichen Einrichtungen zuständige Aufsichtsbehörde. Falls Sicherstellungsmaßnahmen o. g. Stoffe notwendig sind, können Dritte, welche die technischen und personellen Voraussetzungen erfüllen, zur Wahrnehmung herangezogen werden. Bei der Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen sind die diesen Personen entstandenen Aufwendungen nach § 69 SOG LSA zu ersetzen. In Betracht kommen Entschädigungen für die Nutzung von Räumlichkeiten, die Durchführung von Prüfungen und Untersuchungen, die Kapselung von undichten Quellen, den Arbeitsaufwand u. Ä..

533 09	342	Dienstleistungen Außenstehender auf dem Gebiet der Kerntechnik	24.000	24.000	24.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Beraterleistungen, Gutachterleistungen und sonstige Leistungen Dritter, die nicht vom Bund erstattet werden.

Beraterleistungen können erforderlich werden zu technischen Sachverhalten und Sicherheitsfragen der Endlagerung radioaktiver Stoffe in Sachsen-Anhalt, zu Fragen der nuklearen Entsorgung und aktuellen Fragen der Kernenergienutzung und Kerntechnik und den damit verbundenen Rechtsfragen sowie gerichtlichen Verfahren. Zusätzlich können externe Beraterleistungen zur Lösung fachspezifischer Probleme im Rahmen des Fachgremiums zur Beurteilung "radiologischer Lagen" erforderlich werden. Die Finanzierung muss, da die Ausgaben nicht durch den Bund erstattungsfähig sind, aus Landesmitteln erfolgen.

533 10	332	Dienstleistungen Außenstehender Natura 2000	260.000	250.000	250.000
			253.803	200.000	200.000

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 533 10

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	53.900	120.000			173.900
2013		80.000	120.000		200.000
2014			80.000	120.000	200.000
2015				80.000	80.000
2016 ff.					
Summen	53.900	200.000	200.000	200.000	653.900

Erläuterungen:

Verpflichtungen des Landes zur Umsetzung des kohärenten ökologischen Netzes Natura 2000 einschließlich der Berichtspflichten gemäß Artikel 17 FFH-Richtlinie.

1. Monitoringmaßnahmen in FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten
2. Fachliche Überprüfung der Repräsentanz von Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie als Vorleistung zur Erfüllung der Berichtspflichten
3. Überwachung und Bewertung des Erhaltungszustandes von Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie

547 01	342	Landesanteil an den ungedeckten Betriebskosten der Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Rossendorf (Freistaat Sachsen)	7.500 3.315	7.500 0	7.500 0
---------------	------------	--	-----------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Für das Land Sachsen-Anhalt wäre der gemäß § 9a Abs. 3 AtG vorgeschriebene Betrieb einer eigenen Landessammelstelle für radioaktive Abfälle unwirtschaftlich. Deshalb wird die Landessammelstelle des Freistaates Sachsen auf der Grundlage der im September 2003 mit dem Freistaat geschlossenen Verwaltungsvereinbarung mitgenutzt. Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich gemäß Artikel 5 dieser Verwaltungsvereinbarung an den ungedeckten Betriebskosten der Landessammelstelle auf Basis der aus Sachsen-Anhalt tatsächlich abgegebenen Abfallmengen.

631 01	623	Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe	120.000 59.122	120.000 0	120.000 0
---------------	------------	--	--------------------------	---------------------	---------------------

- * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Einnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 119 42.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen an den Bund im Rahmen der GAK in Höhe von 60 v. H. der Einnahmen des Titels 119 42.

631 03	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (IVU-Büro in Sevilla)	3.800 0	3.800 0	3.800 0
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Unterstützung bei der Finanzierung zweier nationaler Experten zur Überarbeitung der BVT-Merkblätter (BREF - Best Available Techniques Reference Document) im europäischen IVU-Büro Sevilla (IVU = Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung).

632 01	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	6.000 4.074	6.000 0	6.000 0
---------------	------------	---	-----------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Landesanteil zur Finanzierung der gemeinsamen Einrichtung der Länder gemäß § 8 Abs. 1 Satz 4 des Abfallverbringungsgesetzes sowie Landesanteil zur Finanzierung der gemeinsamen Stelle nach § 7 Abs. 2a der Altfahrzeugverordnung.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

671 01	332	Erstattungen an die Investitionsbank	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

676 01	332	Erstattungen an die EU	50.000	50.000	50.000
			0	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 119 43.

Erläuterungen:
 Rückführung von EU-Fördermitteln auf Grund der vom Zuwendungsempfänger getätigten Rückzahlungen soweit die Wiederverwendung der Mittel nicht möglich ist.

681 02	332	Erschwernisausgleich	0	150.000	150.000
			0	0	0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 02 Titel 681 03.

Erläuterungen:
 Ausgleichszahlungen im Sinne des § 61 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA). Erschwernisausgleich gemäß Erschwernisausgleichsverordnung kann gewährt werden für landwirtschaftlich genutzte Acker- und Grünlandflächen in Naturschutzgebieten und flächenhafte Naturdenkmale, wenn die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bodennutzung aufgrund von beauftragten Nutzungseinschränkungen nicht nur unerheblich erschwert wird.

681 03	332	Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen gemäß NatSchG LSA	5.000	20.000	20.000
			0	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 681 02.

Erläuterungen:
 Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen § 32 NatSchG LSA (zu § 68 Abs. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes).
 Darüber hinaus können gem. § 33 NatSchG LSA (zu § 68 Abs. 4 des Bundesnaturschutzgesetzes) Entschädigungszahlungen für die von den Großraubtieren Wolf und Luchs verursachten Schäden anfallen.

684 01	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2.000	2.300	2.300
			1.961	0	0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 02 Titel 685 01.

Erläuterungen:

Betrag in EUR
jeweils für 2012
und 2013

1.	Verbände				
1.1	Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau				170
1.2	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (ATV/DVWK)				400
1.3	Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.				114
1.4	Deutscher Verband für Landschaftspflege				440
1.5	Landesheimatbund				60
1.6	VDI Förderkreis der Kommission "Reinhaltung der Luft"				250
1.7	Forum der Zukunftsenergien e. V. Bonn				550
1.8	IMPEL - Europäisches Netzwerk für die Anwendung und Durchsetzung des Umweltrechts				200
1.9	Deutsche Gesellschaft für Akustik e. V. (DEGA) - Fachausschuss "Lärm: Wirkungen und Schutz"				100
Zusammen					2.284

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

684 03	332	Förderung von Vereinen und Verbänden auf dem Gebiet des Umweltschutzes	385.000	395.800	395.800
			384.999	460.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012					
2013			230.000		230.000
2014			230.000		230.000
2015					
2016 ff.					
Summen			460.000		460.000

Erläuterungen:

Im Interesse einer effizienten, breitenwirksamen und auf ehrenamtlichem Engagement fußenden Naturschutzarbeit wird die Förderung der anerkannten Naturschutzverbände und der Landschaftspflegeverbände fortgeführt. Durch die Förderung wird die Arbeit der Koordinierungsstellen der Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände (Personal- und Sachkosten) unterstützt. Die koordinierte Arbeit der ehrenamtlichen Naturschutzfachleute leistet einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben gemäß NatSchG LSA einschließlich der EU-Naturschutzverpflichtungen (Natura 2000).

Anerkannte Naturschutzverbände koordinieren die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Naturschützer insbesondere im Hinblick auf die Kartierung und das Monitoring von Pflanzen- und Tierarten, Ökosystemen und Biotopen. Diese Daten bilden u. a. eine wichtige Grundlage bei der Vorbereitung von Plänen und Projekten und zur Erfüllung der Berichtspflicht im Rahmen der Umsetzung von Natura 2000, der Fertigung von Stellungnahmen nach § 56 NatSchG zur Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft bei der Durchführung von Plänen und bei der Durchführung praktischer Naturschutzmaßnahmen im gesamtgesellschaftlichen Interesse.

Die Landschaftspflegeverbände koordinieren insbesondere das Zusammenwirken des Naturschutzes und der Land- und Forstwirtschaft auf regionaler Ebene, führen praktische Naturschutzmaßnahmen im gesamtgesellschaftlichen Interesse durch.

Förderung der Arbeit von Vereinen Sachsen-Anhalts als Träger der Öffentlichkeitsarbeit und zur Unterstützung der Akteure und Initiativen für eine nachhaltige, d. h. wirtschaftlich, sozial und ökologisch ausgewogene, dauerhaft tragfähige und eigenständige Entwicklung in den Kommunen und Regionen des Landes zur Umsetzung der Agenda 21, des bürgerlichen Engagements, der Kooperation und des Austauschs zu relevanten Themen und Problemen.

Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung des Tags der Regionen.

Folgende Verteilung der finanziellen Mittel ist vorgesehen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Nach BNatSchG anerkannte Verbände	210.500	230.000	230.000
2.	Landschaftspflegeverbände	100.000	95.000	95.000
3.	Förderung von Vereinen zur Umsetzung der Agenda 21	74.500	70.800	70.800
	Summe	385.000	395.800	395.800

Die VE wird verwendet für Position 1 der Erläuterung.

684 05	332	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Förderung der Biodiversität	40.000	78.000	78.000
			40.000	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 684 05

Erläuterungen:

Projekte des Tier- und Artenschutzes nach der Förderrichtlinie Naturschutz Natura 2000, die durch den EU-Strukturfonds ELER kofinanziert ist, sind auf die gemeldete Gebietskulisse Natura 2000 sowie ökologisches Verbundsystem und besonders geschützte Biotope beschränkt. Diese Mittel sollen Projekte auch außerhalb dieser Gebietskulisse ermöglichen und dazu dienen, Vereinen und Verbänden auf dem Gebiet des Tier- und Artenschutzes, die insbesondere international bekannte und anerkannte Arbeiten leisten, die Geschäftsführung und den Geschäftsbetrieb zu fördern. Entsprechende Prioritätensetzung erfolgt nach fachlich festzulegenden Kriterien.

Vorgesehen sind Zuschüsse im Rahmen einer Projektförderung an den Storchenhof Loburg e. V. in Höhe von jährlich max. 40.000 EUR u. a. zur Erstellung eines zukunftsfähigen Konzeptes hinsichtlich Fortbestand/Weiterentwicklung des Storchenhofes.

685 01	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften (öffentliche Einrichtungen)	225.000	226.300	226.300
			189.696	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Mitgliedsbeiträge für

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Ländergemeinschaft Wasser (LAWA)	59.300	59.300	59.300
2.	Deutsches Institut für Bautechnik	10.000	10.000	10.000
3.	Beitrag LSA an der FGG Elbe	49.277	141.300	141.300
4.	Zeitschrift "Hydrologie und Wasserwirtschaft"	620	620	620
5.	Innerstaatliche Institution "Bilgenentölung"	13.500	15.000	15.000
6.	Arbeitsgemeinschaft für die Reinhaltung der Elbe (ARGE Elbe)	92.000	0	0
Summe		224.697	226.220	226.220

Die ehemalige ARGE Elbe ist zum 31.12.2009 aufgelöst worden, die Aufgaben sind in die der FGG Elbe integriert.

685 54	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Rahmen des Kompensationsflächenmanagements	141.000	140.000	100.000
			84.600	0	0

Erläuterungen:

Einrichtung eines Kompensationsflächenmanagements unter Beteiligung der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Lands Sachsen-Anhalt (SUNK), die hierbei als Flächensicherer einbezogen werden soll.

685 55	332	Zuwendungen an die SUNK im Rahmen der Zuordnung der Flächen des Grünen Bandes und des Nationalen Naturerbes	0	50.000	50.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung der Grunderwerbssteuer und weiterer Grundstücksübertragungskosten bei der Zuordnung der Flächen des Grünen Bandes und des Nationalen Naturerbes an die SUNK gemäß vertraglicher Vereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der SUNK vom 28.01.2011. Die Fälligkeit entsteht mit der Bescheidung über die Grunderwerbssteuer nach dem Erlassen des Zuordnungsbescheides. Bislang gab es Verzögerungen bei der Besitzübertragung der Flächen des Nationalen Naturerbes.

883 02	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden - Wasser/ Abwasser	0	0	0
			953.682	0	0

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 883 02

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		1.000.000			1.000.000
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		1.000.000			1.000.000

Erläuterungen:

Förderung kommunaler Umweltschutzmaßnahmen der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Die VE 2011 wird nicht in Anspruch genommen.

893 01	332	Zuführungen zum Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt" - Vernässung/Erosionen	30.000.000	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

894 52	623	Zuwendungen an Unterhaltungsverbände zur Sanierung von Stauanlagen und Schöpfwerken auf der Grundlage von Ziffer 2.3.1.4 der RzWas	150.000	0	0
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		250.000			250.000
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		250.000			250.000

Erläuterungen:

Sicherung und Sanierung von Stauanlagen und Schöpfwerken in Gewässern II. Ordnung.

Die VE 2011 wurde nicht in Anspruch genommen.

894 53	623	Zuwendungen an Unterhaltungspflichtige von Gewässern II. Ordnung gem. § 89 Abs. 3 WG LSA	100.000	650.000	650.000
			150.850	500.000	500.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 894 53

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		500.000			500.000
2013			500.000		500.000
2014				500.000	500.000
2015					
2016 ff.					
Summen		500.000	500.000	500.000	1.500.000

Erläuterungen:

Sicherung der Durchsetzbarkeit von durch die Wasserbehörden auf der Grundlage von § 89 Abs. 1 WG LSA erlassenen Ausbauverfügungen, wenn die Voraussetzungen des § 89 Abs. 3 WG LSA vorliegen.

Titelgruppe(n)

61 Ersatzzahlungen für nicht vollständig kompensierbare Eingriffe in Natur und Landschaft und deren Verwendung

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Sind bei zulässigen Eingriffen in Natur und Landschaft Ersatzmaßnahmen nicht vollständig durchführbar, haben Verursacher eine Ersatzzahlung für die verbleibenden Beeinträchtigungen zu leisten. Die Ersatzzahlungen sind zweckgebunden für die Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder des Landschaftsbildes zu verwenden. Näheres wird durch die Ersatzzahlungsverordnung vom 28.02.2006 (GVBl. LSA Nr. 7/2006) geregelt.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

633 61	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0
683 61	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
883 61	332	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0
893 61	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0
				0	0

62 Nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer außerhalb der GAK (Förderperiode 2007 bis 2013)

Übertragbar

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer.

Nach Artikel 71 Absatz 3a der VO (EG) 1698/05 in Verbindung mit Artikel 4 Absatz 5 der 6. Mehrwertsteuerrichtlinie 77/388/EWG, ist die EU-Kofinanzierung auf MWSt für staatliche, regionale und lokale Verwaltungen, z. B. Kommunen, ausgeschlossen, auch wenn die MWSt tatsächlich gezahlt wird. Hintergrund dieser Vorschrift ist, dass diese gezahlte MWSt zwar eine Ausgabe, aber gleichzeitig auch wieder eine Einnahme für den nationalen Haushalt darstellt und insofern Haushaltsneutralität gewahrt bleibt.

533 62	332	Dienstleistungen Außenstehender - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000	0 339.578	399.100 0	0 0
---------------	------------	--	---------------------	---------------------	---------------

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus überplanmäßiger VE 2010 zu Lasten 2012 in Höhe von 399.100 EUR (LAU Halle).

Des Weiteren wurde der Zuwendungsempfängerkreis um die Biosphärenreservate Mittelelbe und Karstlandschaft Südharz sowie um den Naturpark Drömling und den Nationalpark Harz erweitert.

683 62	332	Zuschüsse für laufende Zwecke (Natura 2000 und WRRL)	1.724.800 164.073	15.800 0	0 0
---------------	------------	---	-----------------------------	--------------------	---------------

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	15.800	700.000			715.800
2013		722.000			722.000
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen	15.800	1.422.000			1.437.800

Erläuterungen:

Die VE 2011 wird nicht in Anspruch genommen.

684 62	623	Zuweisungen für laufende Zwecke (Natura 2000)	2.394.000 431	1.089.800 3.101.800	1.720.600 1.266.700
---------------	------------	--	-------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		1.615.000			1.615.000
2013			821.800		821.800
2014			1.393.300	1.266.700	2.660.000
2015			886.700		886.700
2016 ff.					
Summen		1.615.000	3.101.800	1.266.700	5.983.500

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 684 62

Erläuterungen:

Die VE 2011 bezüglich der WRRL in Höhe von 1.536.100 EUR wird zwar bei Kapitel 1502 Titel 684 62 in Anspruch genommen, die Auszahlung in 2012 erfolgt jedoch bei Kapitel 1502 Titel 684 72, weil ab 2012 die Mehrwertsteuer für WRRL im Rahmen der GAK finanziert wird.

Daher ab 2012 nur Inanspruchnahme der VE 2011 für Natura 2000 (78.900 EUR).

685 62	623	Förderung von öffentlichen Einrichtungen (WRRL - EFF)	153.000	224.000	153.000
			793	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		80.400			80.400
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		80.400			80.400

Erläuterungen:

Vom Ansatz 2012 wird ein Betrag in Höhe von 212.900 EUR und in 2013 wird der gesamte Ansatz finanziert aus zweckgebundenen Einnahmen der Abwasserabgabe (Kapitel 1502 TGr. 81).

883 62	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (Natura 2000 und WRRL)	0	15.300	0
			176.517	0	0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus überplanmäßiger VE 2010 zu Lasten 2012 in Höhe von 15.300 EUR (Natura 2000).

893 62	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)	0	0	0
			2.732	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		1.000.000			1.000.000
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		1.000.000			1.000.000

Erläuterungen:

Die VE 2011 wird zwar bei Kapitel 1502 Titel 893 62 (Hochwasserschutz) in Anspruch genommen, die Auszahlung in 2012 erfolgt jedoch bei Kapitel 1502 Titel 893 72, weil ab 2012 die Mehrwertsteuer für den Hochwasserschutz im Rahmen der GAK finanziert wird.

894 62	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 894 62

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	4.271.800	1.744.000	1.873.600
		3.101.800	1.266.700

63 Förderung von Umweltschutzmaßnahmen

623 63 332 Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	447.000	276.000	212.000
	454.887	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	276.000				276.000
2013	212.000				212.000
2014	150.000				150.000
2015	150.000				150.000
2016 ff.	40.000				40.000
Summen	828.000				828.000

Erläuterungen:
 Die jeweiligen Ansätze werden finanziert aus zweckgebundenen Einnahmen der Abwasserabgabe (Kapitel 1502 TGr. 81).

685 63 332 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
	0	0	0

Erläuterungen:
 Nichtinvestive Projektförderung für Zwecke des Naturschutzes.

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	447.000	276.000	212.000
		0	0

64 Klimaschutzprogramm 2020

Erläuterungen:
 Im September 2010 hat die Landesregierung das neue Landesklimaschutzprogramm bestätigt. Auf der Grundlage des vorlaufenden Klimaschutzkonzepts wurden ca. 100 Maßnahmen aufgenommen. Aufgrund der politischen Bedeutung, der Außenwirkung und der Federführung des MLU sind die Haushaltsmittel des MLU notwendig, um steuernde Studien, Modellvorhaben und Wirkungsuntersuchungen durchführen zu können.

525 64 332 Aus- und Fortbildungen	0	0	0
	240	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

526 64 332 Aufwandsentschädigung für externe Mitglieder	0	0	0
	29	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

527 64	332	Reisekosten	0 54	1.000 0	1.000 0
533 64	332	Dienstleistungen Außenstehender	90.000 11.688	175.000 175.000	175.000 175.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		125.000			125.000
2013			175.000		175.000
2014				175.000	175.000
2015					
2016 ff.					
Summen		125.000	175.000	175.000	475.000

Erläuterungen:

Untersuchung der Biogasanlagen und Biogas-Aufbereitungsanlagen in Sachsen-Anhalt hinsichtlich der Restemissionen, technischen Standards sowie Ableitung von Maßnahmen zur Emissionsminderung und Effizienzsteigerung;
 Entwicklung von Leitlinien zur weiteren Ausrichtung der stofflichen und energetischen Biomassenutzung in Sachsen-Anhalt;
 Erarbeitung von Kriterien und Vorschlägen für zu entwickelnde Biomasse-Verwendungspfade mit dem Schwerpunkt Klimaschutz;
 Vorschläge für die Ausrichtung der Biomassenutzung in der Förderperiode nach 2013;
 Standortatlas Sachsen-Anhalt für die Einspeisung von aufbereitetem Biogas in Erdgasnetze;
 Fortschreiben der Biomassepotenzialstudie für den Bereich der biogenen Rest- und Abfallstoffe aus dem Bereich des verarbeitenden Gewerbes Sachsen-Anhalt (Ernährungsbranche);
 Erarbeitung eines Tools zur Anonymisierung von InVeKoS-Daten für die jährliche Aktualisierung der Biomassepotenziale.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	90.000	176.000 175.000	176.000 175.000
-------------------------------------	---------------	---------------------------	---------------------------

65 Wassersicherstellungsgesetz

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 331 65.

Erläuterungen:

Mittel für Notwasserversorgung
 Die Ausgaben werden durch Bundesmittel gedeckt (Kapitel 1502 Titel 331 65).

883 65	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.000 98.141	24.000 0	24.000 0
893 65	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0 0	0 0	0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	24.000	24.000 0	24.000 0
-------------------------------------	---------------	--------------------	--------------------

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

66 Ausbau der Umweltallianz Sachsen-Anhalt

Erläuterungen:

Ausbau der Umweltallianz Sachsen-Anhalt.

Schwerpunkte beim Ausbau des kooperativen Umweltschutzes in Sachsen-Anhalt sind die praxisorientierte Ausgestaltung der umweltpolitischen Rahmenbedingungen, die Stärkung des betrieblichen Umweltschutzes und die Verwaltungsvereinfachung.

Die Umsetzung der Umweltallianzvereinbarung erfordert die Einbeziehung wissenschaftlichen Sachverständes bzw. unabhängiger Dritter. Die Durchführung der Umweltallianz und die Koordinierung der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft liegen federführend beim MLU.

526 66	332	Aufwandsentschädigungen	1.000	1.000	1.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen für nicht dem Bündnis angehörende Externe (u. a. Jurymitglieder, wissenschaftliche Experten)

527 66	332	Dienstreisekosten	1.000	2.000	2.000
			549	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten für nicht dem Bündnis angehörige Externe (u. a. Jurymitglieder, wissenschaftliche Experten)

532 66	011	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

533 66	332	Dienstleistungen Außenstehender	10.000	25.000	25.000
			6.000	10.000	10.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		10.000			10.000
2013			10.000		10.000
2014				10.000	10.000
2015					
2016 ff.					
Summen		10.000	10.000	10.000	30.000

Erläuterungen:

Vergabe einzelner Arbeitspakete (u. a. Ausrichtung des Preises der Umweltallianz, Expertisen für die Branchengespräche).

Nachrichtlich: Summe TGr. 66	12.000	28.000	28.000
		10.000	10.000

67 Sanierung der Abwasserzweckverbände

429 67	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	46.000	48.000	51.000
			3.748	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 429 67

Erläuterungen:

Personelle Verstärkung der oberen Kommunal- und Fachaufsichtsbehörden im Rahmen der Sanierungshilfe an Zweckverbände der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung.

533 67	623	Dienstleistungen Außenstehender im Rahmen der Sanierungs- und Managementhilfe	0	0	0
			0	0	0

Übertragbar

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 237 67.

** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 67	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

627 67	623	Sanierungs- und Liquiditätshilfen	9.948.000	9.986.400	4.011.200
			11.926.200	0	0

** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	9.986.400				9.986.400
2013	4.011.200				4.011.200
2014	1.000.000				1.000.000
2015	4.800.000				4.800.000
2016 ff.	3.000.000				3.000.000
Summen	22.797.600				22.797.600

Nachrichtlich: Summe TGr. 67	9.994.000	10.034.400	4.062.200
		0	0

68 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der GAK

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 68.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

*** Die Vorlage der Unterlagen nach § 24 LHO entfällt bei Maßnahmen, wenn sie in der Übersicht über die Einzelnachweise in der Anlage ausgebracht sind.

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Das Land beteiligt sich an den Ausgaben in Höhe von 40 v. H. Der Mitteleinsatz erfolgt im Rahmen des Hochwasserschutzes.

686 68	623	Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL)	0	2.100.000	2.600.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Umsetzung der Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie, HWRM-RL)

883 68	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 68	623	Zuschüsse für Investitionen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen	16.587.900	10.250.000	8.300.000
			9.346.302	7.798.800	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	1.000.000	2.000.000			3.000.000
2013		1.000.000	1.520.900		2.520.900
2014			6.277.900		6.277.900
2015					
2016 ff.					
Summen	1.000.000	3.000.000	7.798.800		11.798.800

Erläuterungen:

Es ist vorgesehen, in den Jahren 2012 und 2013 folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Abschlussarbeiten Deichsanierung
- Hochwasserrückhaltebecken Wipper
- Hochwasserrückhaltebecken Querne

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	16.587.900	12.350.000	10.900.000
		7.798.800	0

69 Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres ohne EU-Beteiligung

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 231 69.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist eine einjährige (01.09. bis 31.08 des Folgejahres) jugend- und bildungspolitische Maßnahme bzw. Freiwilligendiensttätigkeit, die nach Absolvierung der Vollzeitschulpflicht und vor Vollendung des 27. Lebensjahres in geeigneten Einsatzstellen als Vollzeitbeschäftigung absolviert wird. Das FÖJ dient der beruflichen Orientierung, vorberuflichen Bildung, Berufsfindung und Berufsvorbereitung, der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen, sozialen Fähigkeiten, der Stärkung des Verantwortungsbewusstseins für das Gemeinwohl und den nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt, der Persönlichkeitsentwicklung sowie der aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Wissensvermittlung und praktische Tätigkeit mit Bezug zu Naturwissenschaften, nachhaltiger Ressourcennutzung, Umweltschutz, umweltrelevanter Technik und Technologie bzw. nachhaltiger Entwicklung sind dabei eng verbunden. Die im Rahmen des FÖJ erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen tragen zur Verbesserung der Chancen junger Menschen bei der Bewerbung um einen Ausbildungs-, Studien- oder Arbeitsplatz bei. Das FÖJ trägt zur Stärkung der Eigenverantwortung und Motivation Jugendlicher bei, ihr Leben selbst zu gestalten und den beruflichen Werdegang ernsthaft anzugehen und durchzustehen. Es dient auch der Integration benachteiligter Jugendlicher durch Erkennen und Entwicklung vorhandener Kompetenzen als Vorbereitung für die Berufswahl. Das FÖJ wird bundesweit gefördert. Für ihren Dienst erhalten die Teilnehmer Geldersatzleistungen für Taschengeld, Verpflegung und Unterkunft. Darüber hinaus werden Sozialversicherungsbeiträge, Seminare und die pädagogische Betreuung finanziert.

Die Bereitstellung von Komplementärmitteln aus dem Landeshaushalt ist Voraussetzung für die Zuführungen des Bundes. Bundesmittel werden ab Haushaltsjahr 2005 im Landeshaushalt vereinnahmt (Kapitel 1502 Titel 231 69) und zusammen mit dem Landesanteil an die Träger des FÖJ ausgereicht.

Ergänzend zu den aus nationalen Mitteln finanzierten FÖJ-Plätzen werden ESF-Mittel für weitere FÖJ-Plätze zur Verfügung gestellt (siehe Kapitel 1511 Titelgruppe 83).

684 69	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine, Verbände und Gesellschaften	263.400	283.100	283.100
			255.194	188.800	188.800

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 685 69.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		175.600			175.600
2013			188.800		188.800
2014				188.800	188.800
2015					
2016 ff.					
Summen		175.600	188.800	188.800	553.200

685 69	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	289.600	312.200	312.200
			287.556	208.200	208.200

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 15 02 Titel 684 69.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 685 69

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		193.100			193.100
2013			208.200		208.200
2014				208.200	208.200
2015					
2016 ff.					
Summen		193.100	208.200	208.200	609.500

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	553.000	595.300	595.300
		397.000	397.000

70 Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LArgA)

Erläuterungen:

Die Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LArgA) ist ein Arbeitsgremium der Umweltministerkonferenz. Ihr gehören die für Abfall zuständigen obersten Behörden des Bundes und der Länder an. Den Vorsitz führte Sachsen-Anhalt turnusgemäß in den Jahren 2009 und 2010.

429 70	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			30.610	0	0
527 70	331	Reisekosten	0	0	0
			2.068	0	0
547 70	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			4.592	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 70			0	0	0
				0	0

71 Der Klimawandel und seine Folgen - Strategien für Sachsen-Anhalt

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Die Anpassung an den Klimawandel ist eine dringliche Aufgabe, da die aktuellen Erkenntnisse zur Klimaveränderung alarmierend sind. Die vorausgesagten Klimaveränderungen werden nach Aussage der im Januar 2010 der Öffentlichkeit vorgestellten Vulnerabilitätsstudie für Sachsen-Anhalt erheblich sein. Die Folgen des Klimawandels unterscheiden sich in den verschiedenen Regionen erheblich.

Die fach- und ressortübergreifende Arbeitsgruppe "Klimaänderung und Klimafolgen (AG Klimawandel)" hat eine Anpassungsstrategie für Sachsen-Anhalt und den dazugehörigen Aktionsplan Anfang 2010 vorgelegt. Das Kabinett hat Anpassungsstrategie und Aktionsplan am 13.04.2010 bestätigt und die AG Klimawandel aufgefordert, den Umsetzungsprozess zu begleiten, regelmäßig über die Umsetzung zu berichten und die Dokumente in regelmäßigen Abständen fortzuschreiben.

531 71	332	Veröffentlichungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

533 71 332 Dienstleistungen Außenstehender **175.000** **170.000** **170.000**
32.380 160.000 160.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		150.000			150.000
2013			160.000		160.000
2014				160.000	160.000
2015					
2016 ff.					
Summen		150.000	160.000	160.000	470.000

Erläuterungen:

Studien und Modellprojekte, wie u. a.

- Konzeption für Monitoring und Dokumentation der Klimafolgen in Sachsen-Anhalt
- Fortschreibung der Verletzbarkeiten in Sachsen-Anhalt
- Ökonomische Betrachtungen der verschiedenen Anpassungsoptionen
- Fortschreibung der Anpassungsstrategien und des Aktionsplanes
- Klimafolgen und Anpassung auf kommunaler Ebene
- Klimawandel: Entwicklung von Dürreperioden-Auswirkungen auf Land-, Forst-, Wasserwirtschaft sowie Naturschutz
- Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässererneuerung

547 71 332 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **5.000** **10.000** **10.000**
0 0 0

Erläuterungen:

Ausgaben für ressort- und fachübergreifende Arbeitsgruppe "Anpassung an den Klimawandel".

682 71 332 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen **0** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

683 71 332 Zuschüsse an private Unternehmen **0** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

685 71 332 Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen **0** **0** **0**
28.660 0 0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

686 71 332 Sonstige Zuschüsse im Inland **0** **0** **0**
0 0 0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 686 71

Erläuterungen:
 Zuschüsse zu Modellprojekten.
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	180.000	180.000	180.000
		160.000	160.000

72 Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK - Hochwasserschutz und WRRL (Förderperiode 2007 bis 2013)

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 72.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer für den ELER-Anteil im Rahmen der GAK-Finanzierung. Der Bund beteiligt sich zu 60 v. H. an diesen Ausgaben.

Nach Artikel 71 Absatz 3 a der VO (EG) 1698/05 in Verbindung mit Artikel 4 Absatz 5 der 6. Mehrwertsteuerrichtlinie 77/388/EWG ist die EU-Kofinanzierung auf Mehrwertsteuer für staatliche, regionale und lokale Verwaltungen, z. B. Kommunen, ausgeschlossen, auch wenn die Mehrwertsteuer tatsächlich gezahlt wird. Hintergrund dieser Vorschrift ist, dass diese gezahlte Mehrwertsteuer zwar eine Ausgabe, aber gleichzeitig auch wieder eine Einnahme für den nationalen Haushalt darstellt und insofern Haushaltsneutralität gewahrt bleibt.

533 72	623	Dienstleistungen Außenstehender (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

684 72	623	Zuweisungen für laufende Zwecke (WRRL)	0	1.536.100	1.379.000
			0	1.773.500	394.500

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012					
2013			1.379.000		1.379.000
2014			394.500	394.500	789.000
2015					
2016 ff.					
Summen			1.773.500	394.500	2.168.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 684 72

Erläuterungen:

Inanspruchnahme der VE 2011 von Kapitel 1502 Titel 684 62 (WRRL), weil ab 2012 die Mehrwertsteuer für WRRL im Rahmen der GAK finanziert wird.

Ein Teilbetrag des Ansatzes 2012 (nur Landesanteil) in Höhe von 590.800 EUR sowie der Landesanteil des Ansatzes 2013 in Höhe von 551.600 EUR werden finanziert aus zweckgebundenen Einnahmen der Abwasserabgabe (Kapitel 1502 TGr. 81).

685 72	623	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 72	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)	0	2.408.700	3.149.300
			0	1.633.100	7.531.500

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012					
2013			1.633.100		1.633.100
2014				4.156.600	4.156.600
2015				3.374.900	3.374.900
2016 ff.					
Summen			1.633.100	7.531.500	9.164.600

Erläuterungen:

Inanspruchnahme der VE 2011 von Kapitel 1502 Titel 893 62 (Hochwasserschutz), weil ab 2012 die Mehrwertsteuer für den Hochwasserschutz im Rahmen der GAK finanziert wird.

894 72	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			0	3.944.800	4.528.300
				3.406.600	7.926.000

73 Forschung und Innovation im Umweltbereich

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Ziel der Förderung ist die Unterstützung von anwendungsorientierten und auf spezifische Anforderungen im Umwelt- und Klimaschutzbereich ausgerichteten Forschungsaktivitäten und Netzwerken durch Unterstützung der strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Umweltwissenschaften in Sachsen-Anhalt unter umweltpolitischen Zielsetzungen, durch Schaffung einer ressourcigen Möglichkeit für das MLU als fachlich zuständigem Ressort, pilothaft Projekte der Umweltforschung zu initiieren und zu unterstützen. MLU-seitige Beteiligung an ressortübergreifenden Verbundprojekten, Netzwerken und Kompetenzzentren.

533 73	173	Dienstleistungen Außenstehender	50.000	50.000	50.000
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 533 73

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		50.000			50.000
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		50.000			50.000

682 73	173	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 73	173	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

685 73	173	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	100.000	200.000	200.000
			60.000	200.000	200.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		200.000			200.000
2013			200.000		200.000
2014				200.000	200.000
2015					
2016 ff.					
Summen		200.000	200.000	200.000	600.000

686 73	173	Zuschüsse für Forschung und Innovation	0	50.000	50.000
			59.502	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 686 73

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		25.000			25.000
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		25.000			25.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 73	150.000	300.000	300.000
		200.000	200.000

74 Umsetzung EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 15 02 Titelgruppe 80.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Im Dezember 2000 ist die EG-Wasserrahmenrichtlinie in Kraft getreten. Die rechtliche und fachliche Umsetzung dieser Richtlinie stellt auf Grund ihrer Komplexität, des stringenten Zeitplanes und der föderalen Teilung der wasserwirtschaftlichen Kompetenzen in Deutschland eine besondere Herausforderung für die gesamte Wasserwirtschaft dar.

427 74	623	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	214.200	214.400	214.400
			106.253	0	0

Erläuterungen:

- Assistenz und Unterstützung des übergeordneten Projektmanagements WRRL, insbesondere für die Landesbeiträge zur Maßnahme- und Bewirtschaftungsplanung und Bewirtschaftung für die Flussgebietsgemeinschaften Elbe und Weser (Aufstellung und Umsetzung von Maßnahmenprogrammen gem. § 183 WG LSA)
- Aufstellung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Bearbeitung ökonomischer Aspekte der WRRL (wirtschaftliche Analyse)
- Öffentlichkeitarbeit nach Art. 14 WRRL und § 184 WG LSA
- Umsetzung und Begleitung der Förderprogramme WRRL im ELER und EFF

525 74	623	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	3.000
			973	0	0

Erläuterungen:

Kontinuierliche Fortbildung hinsichtlich der Auslegung, Konkretisierung, Ausgestaltung und Umsetzung der WRRL aufgrund der von den EU- und sonstigen Gremien erarbeiteten Auslegungsgrundsätzen sowie der hier besonderen Erfordernisse.

532 74	623	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	100.000	100.000	80.000
			16.465	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 532 74

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		80.000			80.000
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		80.000			80.000

Erläuterungen:

Die Umsetzung der Richtlinie 2000/60/EG WRRL ist nach § 2 a WG LSA eine Pflichtaufgabe des Landes. Nach Art. 14 der WRRL fördern die Mitgliedstaaten die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen an der Umsetzung dieser Richtlinie, insbesondere an der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete. Dem in den kommenden Jahren fortschreitenden Bearbeitungsstand der WRRL geschuldet, steigt der gesetzlich vorgeschriebene Informationsaufwand stetig an.

Das Maß und die Fristen der Information und Anhörung der Öffentlichkeit bei der Erstellung des Bewirtschaftungsplanes regelt § 184 WG LSA.

533 74	623	Dienstleistungen Außenstehender	2.100.000	2.824.600	2.359.500
			1.502.794	1.630.000	1.630.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		3.000.000			3.000.000
2013		1.000.000	1.030.000		2.030.000
2014		500.000	500.000	1.030.000	2.030.000
2015			100.000	500.000	600.000
2016 ff.				100.000	100.000
Summen		4.500.000	1.630.000	1.630.000	7.760.000

Erläuterungen:

Die WRRL hat die Zielsetzung, alle Gewässer innerhalb einer Frist von 15 Jahren (bis 2015) in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu überführen. Dazu sind in den Flussgebieten alle 6 Jahre eine Bestandsaufnahme, Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne zu erarbeiten, die eine Beschreibung und Einstufung der Gewässer, eine Darstellung des Zustands, der Belastungen sowie auch der für die Zielerreichung erforderlichen Maßnahmen bezogen auf die Wasserkörper enthalten. Sachsen-Anhalt liefert Beiträge zu den Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen der Flussgebiete Elbe und Weser. Die WRRL sieht nach 2015 zwei weitere Bewirtschaftungszeiträume zwischen 2016 und 2021 sowie zwischen 2022 und 2027 vor.

Die VE 2011 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

547 74	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	5.000
			0	0	0

Erläuterungen:

u. a. Beschaffung von Kleingeräten und sonstigen Materialien zur Erhöhung der Arbeitseffizienz bei der Umsetzung von speziellen Aufgaben im Rahmen der WRRL.

683 74	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 683 74

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

684 74	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände und Vereine u. ä. Institutionen	0	35.000	7.000
			0	0	0

Erläuterungen:
 Zuschüsse zur Maßnahmenumsetzung WRRL z. B. an Verbände und Vereine.

685 74	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	50.000	3.500
			0	0	0

Erläuterungen:
 Zuschüsse zur Maßnahmenumsetzung WRRL; Forschungsvorhaben durch öffentliche Einrichtungen.

892 74	623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

893 74	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	100.000	9.500
			0	0	0

Erläuterungen:
 Investive Zuschüsse zur Maßnahmenumsetzung WRRL (außerhalb der Förderkulisse Gewässerentwicklung).

894 74	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	50.000	5.000
			0	0	0

Erläuterungen:
 Investive Zuschüsse an Unterhaltungspflichtige für Maßnahmen der WRRL (außerhalb der Förderkulisse Gewässerentwicklung).

Nachrichtlich: Summe TGr. 74			2.427.200	3.387.000	2.686.900
				1.630.000	1.630.000

75 Zuführungen zum Sondervermögen Altlastensanierung

Erläuterungen:

Das Land Sachsen-Anhalt hat mit der BvS am 23.10.2001 einen sogenannten Generalvertrag abgeschlossen. Die Beteiligung des Bundes an Sanierungsmaßnahmen ökologischer Altlasten in Sachsen-Anhalt werden dementsprechend im Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt" verwaltet.

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Änderung über das Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt" hat das Sondervermögen Anspruch auf die Zuführung von Landesmitteln aus dem Landeshaushalt in folgender Höhe:

- 2007 = 71.100.000 EUR
- 2008 = 0 EUR
- 2009 = 0 EUR
- 2010 = 23.600.000 EUR
- 2011 = 21.000.000 EUR
- 2012 = 21.000.000 EUR
- 2013 = 21.000.000 EUR
- 2014 = 21.000.000 EUR
- 2015 = 21.000.000 EUR
- 2016 = 21.000.000 EUR

682 75	332	Zuführungen zum Sondervermögen " Altlastensanierung Sachsen-Anhalt"	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 682 75

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

893 75	332	Zuführungen zum Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt"	21.000.000	21.000.000	21.000.000
			23.600.000	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			21.000.000	21.000.000	21.000.000
				0	0

76 Flutung der Havelpolder zur Kappung des Elbescheitels

*** Ausgaben bei Kapitel 1502 Titel 685 76 und 686 76 dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1502 Titel 232 76.

Erläuterungen:

Am 06.03.2008 haben die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sowie der Bund den Staatsvertrag über die Flutung der Havelpolder und die Einrichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle unterzeichnet. Der Staatsvertrag ist am 27.03.2008 in Kraft getreten.

Für den Fall eines gefährbringenden Hochwassers in der Elbe kann die Notwendigkeit einer Kappung des Elbescheitels durch Flutung und Wasserrückhaltung in der Havelniederung mit den dafür vorgesehenen Poldern bestehen. Mit dem Staatsvertrag wird die Bedienung der Wehrgruppe Quitzöbel, die Flutung der Havelpolder und die Einrichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle geregelt.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

632 76	623	Folgekosten nach dem Vorteilsmaßstab bei Flutung der Havelpolder	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Anteil des LSA an den Ausgaben, die sich bei extremen Hochwassersituationen aus einer Flutung der Havelpolder nach Artikel 4 Absatz 3 des Staatsvertrages mit den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und dem Bund ergeben können.

685 76	623	Aufwendungen der Unterhaltungsverbände bei Flutung der Havelpolder	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Aufwendungen der Unterhaltungsverbände bei der Beseitigung von Schäden, die im Zusammenhang mit der Flutung der Havelpolder entstanden sind.

686 76	623	Aufwendungen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) bei Flutung der Havelpolder	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Aufwendungen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft bei der Beseitigung von Schäden, die im Zusammenhang mit der Flutung der Havelpolder entstanden sind.

Nachrichtlich: Summe TGr. 76			0	0	0
				0	0

77 Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 77.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Die Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (EG-Wasserrahmenrichtlinie, Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 327/1 vom 22.12.2000 - EG-WRRL) fordert von den Mitgliedsstaaten eine flussgebietsbezogene Bewirtschaftung der Gewässer. Als Instrumente der Gewässerbewirtschaftung verlangt die Richtlinie, dass für die festgelegten Flussgebietseinheiten Maßnahmeprogramme und Bewirtschaftungspläne aufgestellt und koordiniert werden.

Zur nationalen Koordinierung und Abstimmung der Bewirtschaftung für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe bilden die Länder Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen sowie die Bundesrepublik Deutschland gemäß einer Verwaltungsvereinbarung (VwV) vom 27.09.2009 die Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe). Die Verwaltungsvereinbarung FGG Elbe trat am 01.02.2010 in Kraft. Die ehemalige ARGE Elbe ist damit zum 31.12.2009 aufgelöst worden, die Aufgaben sind in die der FGG Elbe integriert.

Zur Erledigung der mit der Koordinierung und Abstimmung verbundenen Aufgaben bedienen sich die Vertragspartner nach § 10 VwV FGG Elbe einer Geschäftsstelle. Nach § 12 Abs. 1 der VwV FGG Elbe führt das Land Sachsen-Anhalt den Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben der FGG-Geschäftsstelle in Magdeburg. Das alleinige Verfügungsrecht sowohl über den Stellenplan als auch über Aufstellung des Haushaltsplanes der FGG Elbe obliegt nach § 7 Abs. 2 VwV FGG dem Elberat.

Der Sonderaufgabenbereich Tideelbe und die komplette FGG-Außenstelle in Hamburg sind mit Ablauf des Jahres 2010 aufgelöst worden.

429 77	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	157.700	410.000	410.000
			442.705	0	0

533 77	331	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 77	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	127.300	427.000	427.000
			502.291	0	0

893 77	331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 77			285.000	837.000	837.000
				0	0

78 Länderarbeitsgemeinschaft UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

Erläuterungen:

Im länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe arbeiten die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Brandenburg eng zusammen. Koordiniert wird die Zusammenarbeit von einer Länderarbeitsgemeinschaft (LAG), deren Vorsitz im Zwei-Jahres-Rhythmus wechselt. Für die Jahre 2012 und 2013 hat Sachsen-Anhalt den Vorsitz.

427 78	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	70.000	70.000
			0	0	0

547 78	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	3.600	500
			0	0	0

Erläuterungen:

u. a. Durchführung von Beratungsterminen und Festveranstaltung "20 Jahre LAG"

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 78 **0** **73.600** **70.500**
0 0 0

79 Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)

Erläuterungen:

Die Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) ist ein Gremium der Umweltministerkonferenz. Ihr gehören die für die Wasserwirtschaft und das Wasserrecht zuständigen obersten Landesbehörden und das Bundesministerium an. Die LAWA bestimmt ein den Vorsitz führendes Land. Der Vorsitz wechselt alle zwei Jahre in alphabetischer Reihenfolge entsprechend der Ländernamen. Für die Jahre 2012 und 2013 hat Sachsen-Anhalt den Vorsitz. Gemäß Punkt 3.1 der LAWA-Geschäftsordnung richtet das vorsitzführende Land zwei Vollversammlungen pro Jahr aus. Der Vorsitzende vertritt die LAWA nach außen.

429 79 623 Nicht aufteilbare Personalausgaben **0** **40.000** **40.000**
0 0 0

527 79 623 Reisekosten **0** **10.000** **10.000**
0 0 0

Erläuterungen:

Für die im Rahmen des Vorsitzes der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser notwendigen Dienstreisen.

533 79 623 Dienstleistungen Außenstehender **0** **70.000** **70.000**
0 0 0

Erläuterungen:

Werkvertrag zur Unterstützung der LAWA-Geschäftsstelle.

547 79 623 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben **0** **7.000** **7.000**
0 0 0

Erläuterungen:

Für die Durchführung von Sitzungen und Veranstaltungen im Rahmen des Vorsitzes der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0** **127.000** **127.000**
0 0 0

80 Grundwasser/Vernässungen

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 15 02 Titelgruppe 74.

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Sachsen-Anhalt hat mit den Auswirkungen hoher Grundwasserstände zu kämpfen. Diese führen in weiten Teilen des Landes zu erheblichen Problemen für die Bevölkerung, die Landwirtschaft sowie bei Gewerbebetrieben. Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat in seiner 87. Sitzung der fünften Wahlperiode am 02.02.2011 den Beschluss gefasst, dass alles unternommen werden muss, um die Ursachen zu ermitteln sowie nachhaltige Lösungen zu entwickeln und umzusetzen, mit denen derartige Vernässungen vermieden, verringert oder zumindest deren Auswirkungen gemindert werden können.

533 80 623 Dienstleistungen Außenstehender **0** **200.000** **150.000**
0 150.000 250.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe werden Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, finanziert (AbwAG § 13 Abs. 2). Ferner werden der Verwaltungsaufwand und die Kosten der behördlichen Überwachung der Einleiter, soweit sie durch den Vollzug des AbwAG und AG AbwAG entstehen, gedeckt. Diese Maßnahmen können auch der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) dienen.

Des Weiteren werden zweckgebundene Einnahmen der Abwasserabgabe wie folgt eingesetzt:

2012 (gesamt = 1.374.700 EUR):

Kapitel 1502 Titel 685 62 = 212.900 EUR
 Kapitel 1502 Titel 623 63 = 276.000 EUR
 Kapitel 1502 Titel 684 72 = 590.800 EUR
 Kapitel 1511 Titel 685 75 = 295.000 EUR

2013 (gesamt = 1.843.400 EUR):

Kapitel 1502 Titel 685 62 = 153.000 EUR
 Kapitel 1502 Titel 623 63 = 212.000 EUR
 Kapitel 1502 Titel 684 72 = 551.600 EUR
 Kapitel 1511 Titel 684 73 = 725.800 EUR
 Kapitel 1511 Titel 685 75 = 201.000 EUR

Darüber hinaus wird ein Betrag aus 2013 in Höhe von 1.285.400 EUR in den Folgejahren nachveranschlagt.

429 81	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.670.600	2.008.400	2.036.600
			1.417.629	0	0

Erläuterungen:

Vollzug des AbwAG und AG AbwAG (auch unterstützende Aufgaben der Probenahme und Analytik durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft und der Umsetzung von Maßnahmen nach § 13 AbwAG).

525 81	623	Aus- und Fortbildung	0	4.000	4.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Kosten für die Aus- und Fortbildung der mit der Festsetzung der Abwasserabgabe befassten Bediensteten der Landesverwaltung.

533 81	623	Dienstleistungen Außenstehender	0	3.700	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Beteiligung an einem Gutachten des Bundes zur Erarbeitung eines verlässlichen Bilanzierungsinstrumentes für den Eintrag von Schadstoffen aus dem kommunalen Abwassersystem in die Gewässer.

547 81	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100.000	200.000	200.000
			178.281	0	0

Erläuterungen:

Unter anderem Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Chemikalien, Weiterentwicklung und Betreuung von Software.

663 81	623	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	600.000	300.000	150.000
			542.462	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung des Kleinkläranlagen-Förderprogramms "Sachsen-Anhalt KLAR" durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt.

671 81	623	Erstattungen	650.000	600.000	600.000
			63.806	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 671 81

Erläuterungen:

u. a.

- Erstattungen nach § 10 Abs. 3 und 4 AbwAG
- Erstattungen an die Investitionsbank im Rahmen des Förderprogramms "Sachsen-Anhalt KLAR"

685 81	623	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. §13 AbwAG	43.000	43.000	43.000
			42.648	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG

812 81	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10.000	10.000	10.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Gerätebeschaffungen zum Vollzug und zur Überwachung von Abwassereinleitungen nach Abwasserabgabengesetz.

883 81	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	926.400	2.406.200	777.600
			6.959.417	0	0

Erläuterungen:

Freie Mittel der Abwasserabgabe können nach Abzug der Rechtsverpflichtungen, insbesondere der Erstattungen aus Titel 671 81, zur Förderung von Abwassermaßnahmen nach geltendem Zuwendungsrecht verwendet werden.

887 81	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser-und Bodenverbände	0	50.000	50.000
			0	0	0

892 81	623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 81	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81			4.000.000	5.625.300	3.871.200
				0	0

82 Durchsetzung des Atomgesetzes

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 231 82.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Durchführung des Planfeststellungs-/genehmigungsverfahrens zum Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM)

Rechtliche Grundlagen und Sachstand

Die Verwaltungsverfahren werden auf Antrag des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) gemäß § 9 b des Atomgesetzes (AtG) vom MLU LSA durchgeführt.

Das MLU LSA ist nach § 24 Abs. 2 AtG i. V. m. der Zuständigkeitsverordnung für das Atom- und Strahlenschutzrecht (At-ZustVO) sowohl zuständige Anhörungs- als auch Planfeststellungsbehörde.

Nach § 9 b Abs. 5 AtG gelten für das Planfeststellungsverfahren die §§ 72 bis 75, 77 und 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) mit der Maßgabe, dass bestimmte Verfahrensschritte nach der Atomrechtlichen Verfahrensverordnung vorzunehmen sind.

In § 72 VwVfG ist bestimmt, dass, soweit sich aus den §§ 73 bis 78 nichts Abweichendes ergibt, die übrigen Vorschriften des VwVfG (Ausnahme § 51 sowie § 29 mit Einschränkungen) anzuwenden sind. Für die nach § 9 b Abs. 2 AtG erforderliche Prüfung der Umweltverträglichkeit der geplanten Vorhaben gilt das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

In einem Planfeststellungsverfahren gilt gemäß § 75 Abs. 1 VwVfG der Grundsatz der Zuständigkeits- und Verfahrenskonzentration. Das heißt, dass für die Planfeststellung allein und ausschließlich die Planfeststellungsbehörde zuständig ist. Und zwar auch insoweit, als sie Genehmigungen und Erlaubnisse, für die sonst andere Behörden zuständig sind, ersetzt. Die Planfeststellungsbehörde entscheidet einheitlich, so dass neben der Planfeststellung andere behördliche Entscheidungen grundsätzlich nicht erforderlich sind.

Eine Ausnahme bilden die Vorschriften des Berg- und Tiefspeicherrechtes, die gemäß § 9b Abs. 5 Nr. 3 AtG von der Konzentrationswirkung des atomrechtlichen Planfeststellungsverfahrens ausgeschlossen sind. Ist ein Umgang mit radioaktiven Stoffen vorgesehen, bedarf dieser einer Genehmigung gemäß § 7 Abs. 1 der VO über den Schutz vor ionisierenden Strahlen (StrlSchV). Eine solche Genehmigung ist nicht erforderlich, wenn wie im Falle des ERAM ein Planfeststellungsbeschluss besteht, der gem. § 7 Abs. 2 StrSchV erstreckt werden kann.

Für die Erstattung der Verfahrenskosten (Gebühren und Auslagen) durch den Vorhabenträger sind gemäß § 21 Abs. 3 und Abs. 5 AtG die Atomrechtliche Kostenverordnung (AtKostV), das Verwaltungskostengesetz (VwKostG) und Kostenvorschriften anzuwenden.

Für die Durchführung des Verwaltungsverfahrens nach § 9b AtG können Gebühren von 1,5 % bis 2 % der Errichtungskosten erhoben werden. Diese Gebühren werden zur Deckung von Personal- und Sachausgaben verwendet. Als Auslagen werden vom Antragsteller Kosten für Gutachterleistungen und Reisekosten sowie teilweise auch die Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligung erstattet.

422 82	341	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

429 82	341	Nicht aufteilbare Personalausgaben	409.900	460.000	464.000
			427.084	0	0

526 82	342	Gutachterkosten ERA Morsleben	1.000.000	1.500.000	2.000.000
			705.959	0	0

Erläuterungen:

Für die Prüfung der eingereichten Planunterlagen durch Sachverständige fallen Kosten als erstattungsfähige Auslagen an. Durch eine Vielzahl von abzuarbeitenden Prüfkomplexen sowohl im Planfeststellungsverfahren zur Stilllegung des ERAM, als auch in Verwaltungsverfahren zum laufenden Betrieb werden höhere Kosten als in den Vorjahren erwartet.

527 82	341	Reisekostenvergütungen	3.000	3.000	3.000
			1.224	0	0

532 82	342	Ausgaben für Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung	17.600	100.000	25.000
			21.745	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 532 82

Erläuterungen:

Ausgaben, die bei der Beteiligung von Behörden und der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Durchführung von Anhörungsverfahren nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz entstehen sowie Kosten für die Vorbereitung und Durchführung von Erörterungsterminen.

533 82	342	Dienstleistungen Außenstehender	15.000	25.000	25.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Bei gerichtlichen Auseinandersetzungen zu den geführten Verwaltungsverfahren und für Beraterleistungen können Kosten anfallen. Klagen Dritter können im Rahmen von Öffentlichkeitsbeteiligungen und nach Erteilung von Planfeststellungsbeschlüssen erhoben werden. Mit der Durchführung des Erörterungstermins zum Planfeststellungsverfahren ist im Jahr 2011 zu rechnen. In den Folgejahren sind Kosten für Beratungsleistungen und Gerichtsverfahren einzuplanen.

547 82	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	5.000
			0	0	0

Erläuterungen:

1. Kosten im Zusammenhang mit der Anwendung und Pflege des Dokumentenmanagementsystems
2. Kosten allgemeiner Arbeitsplatzausstattung (Bürobedarf, Literatur, Verbrauchsmittel)

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			1.450.500	2.093.000	2.522.000
				0	0

83 Sanierung des Arendsees

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit der erforderlichen Sanierung des Arendsees ist durch das Leibnitz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin (IGB) in 2009/2010 ein Gutachten erstellt worden.

533 83	332	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			159.174	0	0

633 83	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0

686 83	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 83			0	0	0
				0	0

84 Wasserentnahmeentgelt

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 099 84.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		
Erläuterungen:					
Aus dem Aufkommen des Wasserentnahmeentgeltes werden Maßnahmen für wasserwirtschaftliche Zwecke, insbesondere zur Sicherung und Verbesserung der quantitativen und qualitativen Bereitstellung von Wasser sowie für Zuschussgewährung nach § 76 WG LSA (§ 105 Abs. 2 WG LSA) finanziert.					
Ferner werden der Verwaltungsaufwand und die Kosten der behördlichen Überwachung der Entnahmen, soweit sie durch den Vollzug der Wasserentnahmeentgeltverordnung (WEE-VO) entstehen, gedeckt. Diese Maßnahmen können auch der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) dienen.					
427 84	623	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
			0	0	0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
428 84	623	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	258.500	660.000
			0	0	0
533 84	623	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
547 84	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	91.500	90.000
			0	0	0
Erläuterungen:					
u. a. Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Weiterentwicklung und Betreuung von Software, Werkverträge für externen Sachverstand.					
682 84	623	Zuschüsse an Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung für Entschädigungs-, Ausgleichs- und sonstige Leistungen	0	0	0
			0	0	0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
883 84	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0
Erläuterungen:					
Freie Mittel des Wasserentnahmeentgeltes können nach Abzug der Rechtsverpflichtungen zur Förderung von Trinkwassermaßnahmen nach geltendem Zuwendungsrecht verwendet werden.					
Vorsorglich Leertitel.					
887 84	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	0	0	0
			0	0	0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
892 84	623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 84			0	350.000	750.000
				0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		
94		Verwaltungshilfe			
428 94	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			
547 94	011	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	16.000	16.000	16.000
			11.966	0	0
		Erläuterungen: Kosten der internationalen Zusammenarbeit: Projekte, Übersetzungen, Betreuung von Delegationen, Hospitanten und Praktikanten. Zusammenarbeitserklärungen mit Regionen aus Polen, Frankreich, Bulgarien, Litauen, Estland und Spanien, sowie mit Lettland, Japan (Fukui) und evtl. Russland (Krasnodar).			
Nachrichtlich: Summe TGr. 94			16.000	16.000	16.000
				0	0
95		Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		Erläuterungen: Umweltbildung wird als wesentlicher Bestandteil einer Bildung für nachhaltige Entwicklung verstanden. Sie ist grundlegende Voraussetzung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in Sachsen-Anhalt. Gemäß Koalitionsvereinbarung unterstützt Sachsen-Anhalt die Umsetzung der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005-2014) mit einem Aktionsplan. Das von der Landesregierung erarbeitete Konzept zur Bildung für nachhaltige Entwicklung beinhaltet u. a. die Förderung der außerschulischen Umweltbildung. Gemäß Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt ist durch Umweltbildung das Verständnis für die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu fördern. Nach Maßgabe und in Anlehnung an die "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten zur Umweltbildung in Sachsen-Anhalt" vom 08.04.2002 werden Bildungsprojekte gefördert, die sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung von Umweltbewusstsein orientieren und geeignet sind, das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen für eine umweltgerechte Entwicklung zu verbessern und Impulse für eine zukunftsorientierte Umweltbildung zu geben. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung der Zielstellungen der Weltbildungsdekade in Sachsen-Anhalt geleistet.			
533 95	332	Dienstleistungen Außenstehender	40.000	40.000	40.000
			7.700	0	0
633 95	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	10.000	10.000	10.000
			0	0	0
683 95	332	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Unternehmen	10.000	60.000	60.000
			60.259	0	0
684 95	332	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an Vereine und Verbände	217.000	150.700	150.700
			116.497	0	0
685 95	332	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	50.000	50.000	50.000
			14.049	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 95			327.000	310.700	310.700
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.000.000	7.000.000	18.100.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.509.700	2.286.100	2.283.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.897.200	5.315.700	5.950.400
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.976.700	7.619.200	6.893.600
Gesamteinnahme		21.383.600	22.221.000	33.227.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.498.400	3.509.300	3.946.000
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.294.400	6.983.000	6.270.500
			2.325.000	2.425.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.877.600	18.914.300	13.276.000
			5.932.300	2.258.200
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	68.798.300	36.964.200	33.975.400
			9.931.900	8.031.500
Gesamtausgabe		93.468.700	66.370.800	57.467.900
Gesamtsumme der VE			18.189.200	12.714.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-72.085.100	-44.149.800	-24.240.600

Einzelnachweis 2012

Kapitel: 1502

Titel 686 68

TEUR

1	Zweckbestimmung	Jahr der Kosten- Ermittlung	Gesamt Kosten § 24 LHO	Ist bis 2011	Ansatz für 2012	Bis einschl. 2012 verfügbar	noch zu veranschlagen					VE 2012 für 2013 2014 2015
							2013	2014	2015	später	Insgesamt	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	Umsetzung HWRM-RL	2011	10.900,0	0	2.100,0	2.100,0	2.600,0	2.600,0	2.600,0	1.000,0	8.800,0	0 0 0
	Gesamtsumme		10.900,0	0	2.100,0	2.100,0	2.600,0	2.600,0	2.600,0	1.000,0	8.800,0	0 0 0

Kapitel: 1502

Titel 893 68

TEUR

1	Zweckbestimmung	Jahr der Kosten- Ermittlung	Gesamt Kosten § 24 LHO	Ist bis 2011	Ansatz für 2012	Bis einschl. 2012 verfügbar	noch zu veranschlagen					VE 2012 für 2013 2014 2015
							2013	2014	2015	später	Insgesamt	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	Abschlussarbeiten Deichsanierung	2011	6.122,1	0	2.500,0	2.500,0	500,0	0	3.122,1	0	3.622,1	0 0 0
2.	HRB Wipper	2011	16.502,3	1.052,3	7.600,0	8.652,3	7.600,0	250,0	0	0	7.850,0	1.320,9 250,0 0
3.	HRB Querne	2011	2.812,1	362,1	150,0	512,1	200,0	2.100,0	0	0	2.300,0	200,0 2.100,0 0
4.	HRB Straßberg	2011	17.877,9	0	0	0	0	3.877,9	8.000,0	6.000,0	17.877,9	0 3.877,9 0
5.	HRB Meisdorf	2011	4.350,0	0	0	0	0	50,0	300,0	4.000,0	4.350,0	0 50,0 0
	Gesamtsumme		47.664,4	1.414,4	10.250,0	11.664,4	8.300,0	6.277,9	11.422,1	10.000,0	36.000,0	1.520,9 6.277,9 0

Einzelnachweis 2013

Kapitel: 1502

Titel 686 68

TEUR

1	Zweckbestimmung	Jahr der Kosten- Ermittlung	Gesamt Kosten § 24 LHO	Ist bis 2012	Ansatz für 2013	Bis einschl. 2013 verfügbar	noch zu veranschlagen					VE 2012 für 2014 2015 2016
							2014	2015	2016	später	Insgesamt	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	Umsetzung HWRM-RL	2011	11.900,0	0	2.100,0	2.600,0	4.700,0	2.600,0	1.000,0	1.000,0	7.200,0	0 0 0
	Gesamtsumme		11.900,0	0	2.100,0	2.600,0	4.700,0	2.600,0	1.000,0	1.000,0	7.200,0	0 0 0

Kapitel: 1502

Titel 893 68

TEUR

1	Zweckbestimmung	Jahr der Kosten- Ermittlung	Gesamt Kosten § 24 LHO	Ist bis 2012	Ansatz für 2013	Bis einschl. 2013 verfügbar	noch zu veranschlagen					VE 2012 für 2014 2015 2016
							2014	2015	2016	später	Insgesamt	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	Abschlussarbeiten Deichsanierung	2011	8.122,1	2.500,0	500,0	3.000,0	0	3.122,1	0	2.000,0	5.122,1	0 0 0
2.	HRB Wipper	2011	16.502,3	8.652,3	7.600,0	16.252,3	250,0	0	0	0	250,0	0 0 0q
3.	HRB Querne	2011	2.812,1	512,1	200,0	712,1	2.100,0	0	0	0	2.100,0	0 0 0
4.	HRB Straßberg	2011	19.877,9	0	0	0	3.877,9	8.000,0	6.000,0	2.000,0	19.877,9	0 0 0
5.	HRB Meisdorf	2011	10.350,0	0	0	0	50,0	300,0	4.000,0	6.000,0	10.350,0	0 0 0
	Gesamtsumme		57.664,4	11.664,4	8.300,0	19.964,4	6.277,9	11.422,1	10.000,0	10.000,0	37.700,0	0 0 0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 03 **Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Einnahmen

119 55	011	Sonstige Einnahmen	0	250.000	250.000
			0		

Erläuterungen:

Rückzahlungen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt und der Landesanstalt für Altlastensanierung von nicht verwendeten Haushaltsmitteln. Bis 2011 bei Kapitel 1502 Titel 119 55 veranschlagt.

121 38	623	Abführungen aus dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) gemäß Wirtschaftsplan	0	0	0
			2.762.174		

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 03 Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0
682 38	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)	36.591.400	38.909.900	36.277.600
			36.167.554	0	0

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 15 03 Titel 891 38.

Erläuterungen:

Beschluss der Landesregierung über die Neuorganisation der Umweltverwaltung vom 28.03.2000 (n. v.) und vom 26.06.2001 (MBl. LSA S. 732).

Die Aufgaben der Unterhaltung und des Ausbaus von Gewässern I. Ordnung, der Deiche und Dämme nach dem zweiten Teil Kapitel V und VI des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt i. d. F. der Bek. vom 21.04.1998 (GVBl. LSA S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.04.2006 (GVBl. LSA S. 248), sowie der hydrologische Dienst wurden einem Landesbetrieb nach § 26 Landshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LHO) vom 30.04.1991 (GVBl. LSA S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 68 des Gesetzes vom 07.12.2001 (GVBl. LSA S. 540) übertragen. Der Landesbetrieb führt den Namen "Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)".

Des Weiteren wurden dem LHW per Kabinettsbeschluss vom 25.02.2003 sämtliche Aufgaben des Gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD) übertragen. Darüber hinaus erhielt der LHW die Zuständigkeit für den Hochwassermeldedienst des Landes Sachsen-Anhalt und für den gesamten Bereich der Gewässeranalytik sowie für die übrigen Aufgaben der regionalen Umweltlabore Halle, Magdeburg und Wittenberg des ehemaligen Landesuntersuchungsamtes für Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

891 38	623	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)	2.800.000	3.000.000	2.800.000
			1.901.680	0	0

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 15 03 Titel 682 38.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Kapitel 1503 Titel 682 38.

Titelgruppe(n)

62 Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB)

Erläuterungen:

Der TSB-LSA wurde auf der Grundlage des Gesetzes vom 17.12.2003 zur Neuordnung der wasserwirtschaftlichen Aktivitäten und zur Umwandlung des Talsperrenbetriebes des Landes Sachsen-Anhalt, Artikel 1 des Gesetzes zur Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts "Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt" (Talsperrenbetriebsgesetz), zum 01. Januar 2004 gegründet (GVBl. LSA Nr. 46/2003 vom 23.12.03).

Der Anteil des Landes (Zuschüsse) dient der Absicherung der Pflichtaufgaben des Landes, die per Gesetz auf den TSB-LSA übertragen wurden. Dies betrifft besonders die im § 3 Talsperrenbetriebsgesetz genannte(n) Aufgabenübertragung(en) und Befugnisse.

682 62	624	Zuschüsse für laufende Zwecke	2.755.000	2.500.000	2.500.000
			2.735.000	15.000.000	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 03 Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 682 62

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012					
2013			2.500.000		2.500.000
2014			2.500.000		2.500.000
2015			2.500.000		2.500.000
2016 ff.			7.500.000		7.500.000
Summen			15.000.000		15.000.000

Erläuterungen:

Ausgehend von der Entgeltkalkulation des TSB-LSA, die im Sinne der Verordnung PR Nr. 30/53 über Preise bei öffentlichen Aufträgen und deren Leitsatz ermittelt wurde, dienen die Zuschüsse für laufende Zwecke zur Finanzierung des TSB-LSA für die übertragenen hoheitlichen Aufgaben, wie Hochwasserschutz und Niedrigwasseraufhöhung. Für den Kalkulationszeitraum bis 2018 ist eine vertragliche Regelung zwischen dem Talsperrenbetrieb und dem Land vorgesehen. Mit diesem Entgelt wird u. a. anteilmäßig abgedeckt:

- Material, Reparaturen
- Lohn, Sozialkosten
- Abschreibungen
- sonstige Aufwendungen.

891 62	624	Zuschüsse für Investitionen	600.000	1.222.100	1.222.100
			1.222.053	0	0

Erläuterungen:

Baukostenzuschuss des Landes zur Finanzierung des Anteils an Investitionen, der rein hoheitlichen Aufgaben dient.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	3.355.000	3.722.100	3.722.100
		15.000.000	0

63 Zuschüsse an die Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF)

Erläuterungen:

Grundlage ist das Gesetz über die Errichtung einer Landesanstalt für Altlastenfreistellung vom 25. Oktober 1999 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2005 (GVBl. LSA 2005, S. 698, 706).

Danach ist die LAF zuständig für die Entscheidung über Freistellungsanträge nach Art. 1 § 4 Abs. 3 des Umweltrahmengesetzes und für die Durchführung der mit der Freistellung zusammenhängenden Maßnahmen (insbesondere Planung, Begleitung und Abrechnung). Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus dem Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt" (Kapitel 5410).

Die Zuschüsse an die LAF dienen der Deckung der laufenden Personal- und Sachkosten, um eine qualifizierte und effektive Aufgabenerledigung sicherzustellen.

Die im Haushaltsplan eingestellten Mittel sind zur Absicherung der Leistungsfähigkeit der LAF notwendig. Die Ausgabemittel für Projekte im Rahmen der Altlastensanierung sind nicht im Wirtschaftsplan der Landesanstalt sondern im Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt" veranschlagt.

Die Ausgabepositionen (mit Ausnahme der Abschreibungen) sind gegenseitig deckungsfähig.

682 63	332	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.313.500	1.205.500	1.205.500
			1.205.500	0	0
891 63	332	Zuschüsse für Investitionen	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 03 Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 891 63

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	1.313.500	1.205.500	1.205.500
		0	0

89 Planmäßiges Personal in den Landesbetrieben nach § 26 LHO

Erläuterungen:
Die Personalausgaben werden innerhalb des Wirtschaftsplanes ausgewiesen.

422 89 331 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
	0	0	0
427 89 331 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
	0	0	0
428 89 331 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 89	0	0	0
		0	0

96 Stellenüberhang

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

1. Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

Der Abbau der Titelgruppe 96 steht unter dem Vorbehalt, dass mit dem verbleibenden Personal eine aufgabengerechte und gesetzmäßige Verwaltung sichergestellt werden kann. Nach Vorliegen des mit Kabinettsbeschluss vom 12.10.2010 geforderten Konzeptes werden die Zielzahlen und ggf. der vorläufig festgelegte Abbau zu überprüfen sein.

428 96 623 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	0	0	0
		0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
 15 03 **Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	250.000	250.000
--------	---	---	---------	---------

Gesamteinnahme		0	250.000	250.000
-----------------------	--	----------	----------------	----------------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
			0	0

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.659.900	42.615.400	39.983.100
			15.000.000	0

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.400.000	4.222.100	4.022.100
			0	0

Gesamtausgabe		44.059.900	46.837.500	44.005.200
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Gesamtsumme der VE			15.000.000	0
---------------------------	--	--	------------	---

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-44.059.900	-46.587.500	-43.755.200
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Vorläufiger
Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)
Wirtschaftsjahr 2012/2013

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

- A: Erfolgsplan**
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 - EUR-	Ansatz 2012 - EUR-	Ansatz 2013 - EUR-
	1. Umsatzerlöse	31.485.416	17.311.700	37.173.500	37.510.123
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge				
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	410.255	318.000	316.550	316.550
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	37.236.838	0		
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)		16.987.900	36.849.850	37.186.473
	e) Aktivierungen	-6.161.677			
52	2. Bestandsveränderungen				
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.042.467			
53	4. sonstige Erträge	22.314.918	7.297.800	15.191.500	15.991.500
537	a) Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	13.020.955	7.000.000	14.800.000	15.600.000
	Zwischensumme Erträge (1-4):	58.842.801	24.609.500	52.365.000	53.501.623
	5. Materialaufwand	15.343.431	25.635.100	47.979.600	46.307.073
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	318.411	412.500	383.750	383.750
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen davon Deichpflege durch Beweidung mit Schafen	15.025.021	25.222.600	47.595.850	45.923.323
			180.000	160.000	160.000
62+63	6. Personalaufwand	22.299.103	21.573.700	21.481.000	20.968.500
	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung) davon für		21.169.100	17.200.800	16.796.000
	Beschäftigte		20.610.000	16.604.800	16.238.500
	Beamte		559.100	596.000	557.500
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für			4.280.200	4.172.500
	Beschäftigte			4.090.600	4.007.500
	Beamte		259.700	189.600	165.000
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)		142.600	187.160	162.500
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)		2.100	2.500	2.500
66	7. Abschreibungen	13.020.955	7.000.000	14.800.000	15.600.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen				
	c) auf technische Anlagen und Maschinen				
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen	7.669.361	6.989.100	7.011.300	6.900.600
65	a) Sonstige Personalaufwendungen		5.000	5.000	5.000
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten				
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung				

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen				
70	e) Betriebliche Steuern		112.800	110.800	110.800
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte		6.871.300	6.895.500	6.784.800
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	58.332.850	61.197.900	91.271.900	89.776.173
	Betriebsergebnis (1-8):	509.951	-36.588.400	-38.906.900	-36.274.550
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge				
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.320	3.000	3.000	3.000
	Finanzergebnis (9-12):	80.320	3.000	3.000	3.000
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	429.631	-36.591.400	-38.909.900	-36.277.550
59	14. Außerordentliche Erträge 14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt				
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	175.374			
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):	175.374			
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	63.507 63.507			
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	190.750	-36.591.400	-38.909.900	-36.277.550
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)				
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.				
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.	185.110 375.860			
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan		36.591.400	38.909.900	36.277.550
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.				
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan	0	36.591.400	38.909.900	36.277.550

Erläuterungen zum Erfolgsplan

2010

Die Ist Zahlen aus 2010 gelten als vorläufig, da der Jahresabschluss noch nicht genehmigt ist.

2011

Das Wirtschaftsjahr 2011 entspricht dem Haushaltsansatz 2011.

2012/2013

Im Ansatz Position 1 d setzen sich die Drittmittel wie folgt zusammen:

Posten		2012	2013
ELER HW	Kapitel 0908 Titel 893 01	9.508.200	12.431.350
Kofi ELER HW	Kapitel 1511 Titel 893 73	3.169.400	4.143.800
Mwst. ELER HW	Kapitel 1502 Titel 893 72	2.408.750	3.149.300
ELER WRRL	Kapitel 0908 Titelgruppe 73	3.096.700	3.351.900
Kofi ELER WRRL	Kapitel 1511 Titel 684 73	1.032.300	1.117.300
Mwst ELER WRRL	Kapitel 1502 Titel 684 72	784.500	849.200
EFRE	Kapitel 1306 Titel 893 65	11.000.000	9.043.623
EFRE Kofi	Kapitel 1511 Titel 893 61	1.250.000	0
GAK	Kapitel 1502 Titel 893 68/686 68	4.600.000	3.100.000
Gesamt		36.849.850	37.186.473

Im Ansatz unter Position 4 sind noch enthalten:

Posten	2012	2013
Mieten/Pachten	302.500	292.500
Sonstige Erträge	89.000	99.000

B: Finanzplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	289.590	563.500	512.500	367.000
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	376.005	6.500	3.300	3.300
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch	433.150	962.000	770.500	310.000
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	431.969	725.000	511.500	567.500
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	950.346	543.000	1.202.200	1.552.200
	Summe: Investitionsvorhaben	2.481.060	2.800.000	3.000.000	2.800.000
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden.				
	2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen)				
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel	2.481.060	2.800.000	3.000.000	2.800.000
	Zuführung für Investitionen (I - II)		2.800.000	3.000.000	2.800.000

Erläuterungen zum Finanzplan

2010

Die Ist Zahlen aus 2010 gelten als vorläufig, da der Jahresabschluss noch nicht genehmigt ist.

2012/2013

Bei der Vorausschau bis 2013 ist es schwierig, bei den vorgesehenen Maßnahmen die Differenzierung zwischen Reparatur und Investition vornehmen zu können, zumal sich durch notwendige öffentlich rechtliche Genehmigungen die Prioritäten verschieben werden. Insofern wurden die eingeplanten Drittmittel zunächst im Erfolgsplan als Aufwand (Aufwendungen für bezogene Leistungen) dargestellt und werden den einzelnen Bauprojekten im lfd. Jahr zugeordnet. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden diese Projekte entsprechend den Kriterien der Aktivierung in das Anlagevermögen übernommen.

C: Leistungsplan

Leistungsplan für 2012

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Verwaltung und Betriebswirtschaft	98.000	24.054.900	-23.956.900
Grundlagen Planung Bau	10.000.000	10.015.000	-15.000
Betrieb und Unterhaltung	41.949.000	54.548.000	-12.599.000
Gewässerkundlicher Landesdienst	318.000	2.657.000	-2.339.000
Gesamtsumme	52.365.000	91.274.900	-38.909.900

Leistungsplan für 2013

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Verwaltung und Betriebswirtschaft	98.000	23.365.400	-23.267.400
Grundlagen Planung Bau	13.000.000	13.015.000	-15.000
Betrieb und Unterhaltung	40.085.623	50.721.173	-10.635.550
Gewässerkundlicher Landesdienst	318.000	2.677.600	-2.359.600
Gesamtsumme	53.501.623	89.779.173	-36.277.550

Anlage zu Kapitel 1503 Titelgruppe 62
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

vorläufig
Wirtschaftsplan Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB LSA)
Geschäftsjahr 2012/2013

Erläuterungen

Grundlage ist das Gesetz zur Neuordnung der wasserwirtschaftlichen Aktivitäten und zur Umwandlung des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt vom 17. Dezember 2003 (GVBl. LSA S.359).

Danach ist der TSB LSA mit der Planung, dem Bau, dem Betrieb und der Unterhaltung von Stauanlagen im Sinne des § 88 WG LSA betraut. Die Zuschüsse an den TSB LSA dienen zur Deckung des Aufwandes der übertragenen hoheitlichen Aufgabe.

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

A: Erfolgsplan

B: Finanzplan

C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 -EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	7.883.193	7.887.200	7.585.000	7.615.000
40	a) davon Rohwasserlieferung	4.731.464	4.731.400	4.650.000	4.680.000
40	b) davon Mitbenutzung TS Wendefurth	130.800	130.800	150.000	150.000
	davon Rohwasserlieferung an E.ON				
40	c) Avacon/TSW	285.929	270.000	285.000	285.000
42	d) Kostenerstattungen TGr. 62 HGr. 6	2.735.000	2.755.000	2.500.000	2.500.000
48	e) Zinserstattung durch das Land EP 13; Titel 613 04	0	0	0	0
	2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0
48	3. andere aktivierte Eigenleistungen	61.703	50.000	90.000	90.000
40	4. sonstige Erträge	3.845.927	3.469.000	3.470.000	3.470.000
	a) davon Auflösung Sonderposten	3.319.175	3.319.000	3.350.000	3.350.000
	b) sonstiges	526.752	150.000	120.000	120.000
	Zwischensumme Erträge (1-4)	11.790.823	11.406.200	11.145.000	11.175.000
	5. Materialaufwand	1.712.168	1.195.000	3.855.000	1.690.000
50	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	88.290	100.000	100.000	100.000
59	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.623.878	1.095.000	3.755.000	1.590.000
	davon Planungen	208.911	265.000	250.000	230.000
	davon Bauleistungen an Talsperren, Dienstgebäuden u. Wohndienstgebäuden	1.294.141	550.000	3.370.000	1.225.000
	davon Anmietung von Maschinen	11.055	20.000	15.000	15.000
	davon Information u. Daten	54.207	50.000	60.000	60.000
	davon sonstige bezogene Leistungen	55.564	210.000	60.000	60.000
	6. Personalaufwand	2.781.588	2.880.000	3.046.000	3.144.000
60	a) Bezüge (Vergütung, Entlohnung)	2.257.853	2.315.000	2.472.000	2.544.000
	davon Löhne	1.223.094	1.285.000	1.164.000	1.200.000
	davon Gehälter	1.034.759	1.030.000	1.308.000	1.344.000
61	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	523.735	565.000	574.000	600.000
	davon Lohnbereich	261.869	330.000	279.000	290.000
	davon Gehaltsbereich	261.866	235.000	295.000	310.000
62	7. Abschreibungen	6.016.561	6.011.000	6.015.000	6.015.000
	a) auf immat. Vermögensgegenstände des AV	36.325	36.000	25.000	25.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen und Talsperren	5.723.805	5.700.000	5.750.000	5.750.000
	c) auf techn. Anlagen und Maschinen	12.317	45.000	30.000	30.000
	d) andere Anlagen Betriebs- u. Geschäftsausstattung	244.114	230.000	210.000	210.000
63	8. sonstige Aufwendungen	1.105.401	1.011.000	1.010.000	1.020.000
	a) davon Energiekosten	200.588	201.000	190.000	195.000
64	b) davon Reparaturen Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Anlagen u. Maschinen	97.440	100.000	140.000	140.000

Konten gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 -EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
66/68	c) davon f. Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Reise-, Aus- u. Fortbildungskosten	120.304	110.000	110.000	115.000
64/68/ 69	d) davon Beiträge, periodenfremde Aufwendungen u. rechtl. Beratung	135.942	100.000	70.000	70.000
63/65/ 68/69	e) davon sonstiges	551.127	500.000	500.000	500.000
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8)	11.615.718	11.097.000	13.926.000	11.869.000
	Betriebsergebnis (1-8)	175.105	309.200	-2.781.000	-694.000
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wert- papiere u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	321.617	350.000	300.000	350.000
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wert- papiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	30.100	0	0
	a) davon Zinszahlung EP 13 Titel 613 04	0	0	0	0
	Finanzergebnis (9-12)	321.603	319.900	300.000	350.000
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12)	496.708	629.100	-2.481.000	-344.000
59	14. Außerordentliche Erträge davon Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahme Rücklagen, Fonds und Stöcken	0	0	0	0
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand als Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15)	0	0	0	0
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	28.374	35.000	30.000	30.000
	18. sonstige Steuern	10.475	10.500	11.000	11.000
72	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	10.475	10.500	0	0
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	457.859	583.600	-2.522.000	-385.000
20	- Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt.Ziff. 14.1)				
21	- Ausgleich Verlustvortrag mit Jahresüberschuss				
22	+ Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Rücklage + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für	0	0	2.522.000	385.000
23	Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.				
24	+ Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte. + Restbuchwerte bei Abgang von Wirtschaftsgütern des				
25	Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
26	vorläufige Zuführungen/Ablieferungen laut Erfolgsplan Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen;				
27	a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen b) der Ablieferungsbetrag ist um den				

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 -EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
28.	Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff.14.1) zu vermindern. Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan	0	0	0	0

2010

Die Ist Zahlen entsprechen dem geprüften Jahresabschluss.

2011

Der Ansatz entspricht dem Haushaltsplanansatz 2011.

B: Finanzplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR
	Finanzbedarf				
1.	Investitionen Gesamt	2.103.902	1.589.000	10.617.000	10.612.500
	a) davon Investitionen Kap. 1503 Titel 891 62	618.677	600.000	1.222.100	1.222.100
	b) davon Investitionen GAK/EFRE	693.685	515.000	8.000.000	8.050.000
2.	aktivierte Eigenleistungen	61.703	50.000	90.000	90.000
3.	Auflösung Sonderposten	3.319.175	3.319.000	3.350.000	3.350.000
4.	Tilgung Kredit bei NORD LB	0	0	0	0
5.	Jahresfehlbetrag	0	0	2.522.000	385.000
6.	Ausgleich durch TSB wegen Überzahlung	442.961	0	0	0
7.	Zuführung Rücklagen	2.462.417	2.751.600	0	849.600
9.	Summe Finanzbedarf	8.390.158	7.709.600	16.579.000	15.287.100
10.	Abschreibungen	6.016.561	6.011.000	6.015.000	6.015.000
11.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	1.341.900	0
12.	Jahresüberschuss	457.859	583.600	0	0
13.	Baukostenzuschuss LSA, HGr.8; TGr.62	1.045.200	600.000	1.222.100	1.222.100
14.	Erstattung EP 13, Titel 682 04 zur Kredittilgung	0	0	0	0
15.	Landesanteil für Investitionen GAK/EFRE	693.685	515.000	8.000.000	8.050.000
16.	Ausgleich durch LSA für Unterzahlungen	176.853	0	0	0
17.	Bildung einer Tilgungsvorsorge	0	0	0	0
18.	Summe Deckungsmittel	8.390.158	7.709.600	16.579.000	15.287.100

2010

Die Ist Zahlen entsprechen dem geprüften Jahresabschluss.

Errechneter Baukostenzuschuss des LSA an den TSB LSA für 2012

Investition	Objekt	Maßnahme	Gesamt (*)	Anteil Land in %	Summe Land
Immaterielle Vermögensgegenstände	Verwaltung	allgemein	30.000 €	44,96	13.460 €
Talsperren	Rappbodetalsperre	Erneuerung Grundablass und Windwerk, Gestaltung Freifläche	300.000 €	40,96	122.880 €
	TS Königshütte	Erneuerung Messprofil, Abgabepegel	30.000 €	40,96	12.280 €
	TS Kelbra	Neubau Abgabepegel	137.000 €	100,00	137.000 €
	HWR Kalte Bode	Ersatzneubau Brücken	175.000 €	40,96	71.680 €
	HWR Kalte Bode	Verbesserung TW-Schutz	80.000 €	0,00	0 €
	HWB Gleinaer Grund	Erneuerung Grundablass	40.000 €	100,00	40.000 €
	Speicher Schladebach	Grundsanierung Damm, Hochwasserüberlauf, Grundablass	300.000 €	100,00	300.000 €
	Kunstteich Neudorf	Grundsanierung Damm, Hochwasserüberlauf, Grundablass	300.000 €	100,00	300.000 €
Dienstgebäude	Zentrale Blankenburg	Kopfanbau	600.000 €	0,00	0 €
	Betriebshof Rappbodetalsperre	Halle für Unimog und Anbaugeräte	100.000 €	44,96	44.960 €
Grundstücke	TS Kelbra	Flächenaufkauf im HW-Einstaubereich	125.000 €	0,00	0 €
Mess- u. Regeltechnik	Gesamtanlage	Ersatz bzw. Erweiterung	200.000 €	44,96	89.920 €
Geschäfts- u. Betriebsausstattung, Fuhrpark Wasserfahrzeuge, GWG	Verwaltg./Betriebshof/Talsperren	Erweiterungen bzw. Ersatz	200.000 €	44,96	89.920 €
Summen			2.617.000 €		1.222.100 €
Talsperren	HWR Straßberg (EFRE)	weitere Vorbereitung	150.000 €	100,00	150.000 €
	HWR Meisdorf (EFRE)	weitere Vorbereitung	100.000 €	100,00	100.000 €
	HWR Wipper (GAK)	Ausführung	7.600.000 €	100,00	7.600.000 €
	HWR Querne (GAK)	weitere Vorbereitung	150.000 €	100,00	150.000 €
Summe (EFRE/GAK-Mittel)			8.000.000 €		8.000.000 €
Gesamtsumme			10.617.000 €		9.222.100 €

(*) ohne Anteil aktivierte Eigenleistung

Errechneter Baukostenzuschuss des LSA an den TSB LSA für 2013

Investition	Objekt	Maßnahme	Gesamt (*)	Anteil Land in %	Summe Land
Immaterielle Vermögensgegenstände	Verwaltung	allgemein	30.000 €	44,96	13.488 €
Talsperren	Rappbodetalsperre	Erneuerung Grundablass u. Windwerk, Durchflussmessung Umlaufstollen, Freiflächengestaltg.	1.500.000 €	40,96	614.400 €
	TS Zillierbach	Wormkewehr, Brücke Stauwurzel	75.000 €	16,35	12.263 €
	Fürstenteich	Grundablass	287.500 €	100,00	287.500 €
	TS Königshütte	Ersatzneubau Abgabepegel	170.000 €	40,96	69.632 €
Mess- u. Regeltechnik	Gesamtanlage	Ersatz bzw. Erweiterung	300.000 €	44,96	134.880 €
Geschäfts- u. Betriebsausstattung, Fuhrpark, Wasserfahrzeuge, GWG	Verwaltg./Betriebshof/Talsperren	Erweiterungen bzw. Ersatz	200.000 €	44,96	89.920 €
Summen			2.562.500 €		1.222.083 €
Talsperren	HWR Straßberg (EFRE)	weitere Vorbereitung	100.000 €	100,00	100.000 €
	HWR Meisdorf (EFRE)	weitere Vorbereitung	150.000 €	100,00	150.000 €
	HWR Wipper (GAK)	Ausführung	5.600.000 €	100,00	5.600.000 €
	HWR Querne	Ausführung	2.200.000 €	100,00	2.200.000 €
Summe (EFRE/GAK-Mittel)			8.050.000 €		8.050.000 €
Gesamtsumme			10.612.500 €		9.272.083 €

C: Leistungsplan entfällt

Anlage zum Wirtschaftsplan des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt (TSB LSA)

Stellenübersicht

Entgeltgr.	2011	2012	2013	Funktion
a. T.	1	1	1	Geschäftsführer
E 14	2	2	2	Techn.-/Verwaltungsdienst
E 13	1	1	1	Techn. Dienst
E 12	1	1	1	Techn. Dienst
E 11	2	6	6	Techn. Dienst
E 10	6	2	2	Techn. Dienst
E 9	4	5	5	Techn.-/Verwaltungsdienst
E 8	1	1	1	Verwaltungsdienst
E 7	2	1	1	Techn. Dienst
E 6	18	18	18	Techn.-/Verwaltungsdienst/Sonstige Dienste
E 5	24	27	27	Techn.-/Verwaltungsdienst/Sonstige Dienste
E 4	1	0	0	Techn. Dienst/Sonstige Dienste
E 3	1	1	1	Techn.-/Verwaltungsdienst/Sonstige Dienste
Zwischensumme:	64	66	66	
Auszubildende	7	5	3	
ehemalige Azubi 75 %	2	2	2	
geringfügig Beschäftigte	2	2	2	
Gesamt:	75	75	73	

**Wirtschaftsplan für die Landesanstalt Altlastenfreistellung Sachsen-Anhalt
Wirtschaftsjahr 2012/2013**

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

- A: Erfolgsplan**
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	2.178.591	2.318.500	2.221.500	2.221.500
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge				
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	27.265	5.000	16.000	16.000
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	2.151.326	2.313.500	2.205.500	2.205.500
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen				
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4. sonstige Erträge	11.588	10.000	5.000	5.000
537	a) Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	6.124			
	Zwischensumme Erträge (1-4):	2.190.179	2.328.500	2.226.500	2.226.500
	5. Materialaufwand	413.476	558.000	424.500	421.000
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit				
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	413.476	558.000	424.500	421.000
	6. Personalaufwand	1.553.636	1.550.000	1.590.000	1.595.000
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung) einschließlich sozialer Abgaben davon für Beschäftigte für Beamte	1.327.467	1.330.000	1.366.000	1.370.000
64	b) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	226.169	220.000	224.000	225.000
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)				
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)				
66	7. Abschreibungen	6.124	10.000	5.000	5.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	802	10.000	5.000	5.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen				
	c) auf technische Anlagen und Maschinen				
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.323			
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen	224.757	210.500	206.600	205.100
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	2.805	0	0	0
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.688	5.500	5.000	5.000
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	32.138	38.800	36.400	35.400
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	6.646	6.500	6.000	6.000
70	e) Betriebliche Steuern		112.800	110.800	110.800
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	174.479	159.700	159.200	158.700
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattun-				

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	gen (originäre Leistungen) sowie aus Produkt- abgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	2.197.993	2.328.500	2.226.100	2.226.100
	Betriebsergebnis (1-8):	-7.814	0	400	400
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wert- papieren und Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge				
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wert- papiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	Finanzergebnis (9-12):		0	0	0
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätig- keit (1-12):	-7.814	0	0	0
59	14. Außerordentliche Erträge 14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt				
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):	0	0	0	0
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	386			
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-8.200	0	0	0
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)				
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Ent- nahme aus der Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als De- ckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurech- nung nicht vorzunehmen.				
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgü- tern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Inves- tionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Er- folgsplan		0	0	0
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landes- haushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustüber- nahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustüber- nahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.				
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan	0	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan

2010

Die Ist Zahlen entsprechen dem geprüften Jahresabschluss.

2011

Das Wirtschaftsjahr 2011 entspricht dem Haushaltsansatz 2011.

B: Finanzplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
02	I. Investitionen				
	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten				
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen				
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.856	8.000	2.000	1.500
	Summe: Investitionsvorhaben	1.856	8.000	2.000	1.500
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investiti- onzuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Er- folgsplan hinzugerechnet worden.				
	2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen)				
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagege- genständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel				
	III. Saldo: Deckung der Investitionen (I - II)	1.856	8.000	2.000	1.500
	IV. zzgl. Abschreibungen (soweit als Deckungsmittel erfasst)				
	Zuführung für Investitionen	1.856	8.000	2.000	1.500

Ausgaben	Ist 2010 -EUR-	Ansatz 2011 -EUR-	Ansatz 2012 -EUR-	Ansatz 2013 -EUR-
Personalausgaben	1.556.441,14	1.550.000	1.590.000	1.595.000
Sächliche Verwaltungsausgaben	633.957,30	760.500	629.500	625.000
Schuldendienst				
Abschreibungen	6.124,39	10.000	5.000	5.000
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	2.151.326,21	2.313.500	2.205.500	2.205.500
Ausgaben für Investitionen	1.856,39	8.000	2.000	1.500
Besondere Finanzierungsausgaben				
Summe Ausgaben	2.198.379,22	2.328.500	2.226.500	2.226.500
Eigene Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschl. Vorsteuererstattungen	0	0	0	0
Gebühreneinnahmen	27.264,56	5.000	16.000	16.000
Abschreibungen	6.124,39	10.000	5.000	5.000
Sonstige Einnahmen	5.464,06			
Summe Eigene Einnahmen	38.853,01	15.000	21.000	21.000
Mithin Fehlbetrag	2.151.326,21	2.313.500	2.205.500	2.205.500
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:				
a) das Land mit	1.151.326,21	1.313.500	1.205.500	1.205.500
b) das Sondervermögen mit	1.000.000,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000

C: Leistungspläne

- entfallen -

Anlage zum Wirtschaftsplan der Landesanstalt für Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt

Stellenübersicht

Entgeltgr.	2011	2012	2013	Funktion
außertariflich	2	2	2	Geschäftsführer, stellv. Geschäftsführer
E 15 Ü	1	1	1	Projektleiter
E 15	1	1	1	Projektleiter
E 14	1	1	1	Projektleiter
E 13	7	7	7	Techn. Verwaltungsdienst
E 12	5	5	5	Techn. Verwaltungsdienst
E 10	1	1	1	Techn. Verwaltungsdienst
E 9	4	4	4	Verwaltungsdienst
E 6	2	1	1	Sonstige Dienste
E 5	1	2	2	Schreibdienst
Gesamt:	25	25	25	

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Halle**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines:

Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) wurde mit Beschluss der Landesregierung über vorläufige Regelungen für eine Umweltverwaltung für Sachsen-Anhalt vom 27.11.1990 (n.v.), umgesetzt durch die Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz vom 06.03.1991 (MBI. LSA S. 129), am 01.04.1991 gegründet.

Es arbeitet auf der Grundlage der Beschlüsse der Landesregierung über die Neuorganisation der Umweltverwaltung vom 26.06.2001 (MBI. LSA S. 732) und der Reform der Umwelt- und Naturschutzverwaltung vom 25.02.2003 (n.v.) und des RdErl. des MRLU über Aufbau und Zuständigkeiten der Umweltverwaltung vom 05.12.2001 (MBI. LSA 2002, S. 109) in Verbindung mit Abschnitt II Nr. 8 des Beschlusses der Landesregierung über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche vom 03.05.2011. (MBI. LSA S. 217).

Das Landesamt für Umweltschutz mit Sitz in Halle untersteht der unmittelbaren Dienst- und Fachaufsicht des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt.

Das Landesamt für Umweltschutz ist die naturwissenschaftlich-technische Fachbehörde des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt für den Bereich des Umwelt- und Naturschutzes. Das Landesamt unterstützt das Ministerium bei der Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen, bei der Entwicklung und Umsetzung umweltpolitischer Vorgaben der Landesregierung, bei der adäquaten Reaktion auf erhebliche Gefährdungen für die menschliche Gesundheit, für Tiere und Pflanzen oder für Umweltmedien (Havarien) durch Beratung und gutachterliche Stellungnahmen. Daneben unterstützt das Landesamt im Rahmen der Amtshilfepflicht andere Landesbehörden bei schwierigen und / oder komplexen Einzelfällen, die von diesen Behörden nicht effizient wahrgenommen werden können.

Das Landesamt besteht gemäß Erl. des MLU vom 08.04.2004 (n.v.) aus den beiden Funktionalbereichen

- Zentrale Dienste / Öffentlichkeitsarbeit
- Umweltinformation / IuK-Technik

und den vier Fachbereichen

- Medienübergreifender Umweltschutz
- Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Anlagentechnik Wasserhaushalt
- Immissionsschutz, Klimaschutz
- Naturschutz

Einnahmen

111 11	331	Verwaltungsgebühren	100.000	108.000	108.000
			112.957		

Erläuterungen:

Einnahmen des Artenschutzes/Cites-Büro gemäß Zuständigkeitsregelung im Bereich des Artenschutzes.

Nachfolgende Aufgabenbereiche werden zur Durchsetzung nationalen und internationalen Rechts wahrgenommen:

1. Zuständigkeit gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 5 BNatSchG

Erteilung von EG (CITES)- Bescheinigungen über die Rechtmäßigkeit des Erwerbs von besonders geschützten Tieren nach Artikel 10 der VO (EG) Nr. 338/97 über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels.

2. Zuständigkeit gemäß §§ 13 und 14 BArtSchV

Zulassung von Ausnahmen von den Kennzeichnungsmethoden für geschützte Tiere (§ 13 Abs. 1 Satz 4 BArtSchV) und Zulassung von Ausnahmen der Kennzeichnungspflicht für Wirbeltiere, die im Rahmen von bestandsschützenden Maßnahmen oder Wiederansiedlungsmaßnahmen gehalten oder abgegeben werden (§ 14 Abs. 1 BArtSchV)

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 111 11

Inspektionen als Sachverständiger für analytische Fragen/ Qualitätskontrolle/EDV bei GMP-Inspektionen (Good Manufacturing Practice) gemäß § 64 Arzneimittelgesetz.

Einnahmen gemäß einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Strahlenschutz für die Umgebungsüberwachung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben als unabhängige Messstelle.

Gebühren- und Auslagen aus Verwaltungsverfahren in Durchführung der mit der 3. Änderung der Zuständigkeitsverordnung vom 28.06.2004 (GVBl. LSA Nr. 35/2004 S. 361) für die Bekanntgabe von Stellen nach § 26 und Sachverständigen nach § 29a Bundes-Immissionsschutzgesetz im Land Sachsen-Anhalt.

Einnahmen für die Vergabe von gesetzlich geforderten Erzeuger- und Entsorgernummern an Firmen bzw. andere Betroffene im Rahmen des Vollzugs des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der Nachweisverordnung.

119 02	331	Einnahmen aus Fachveranstaltungen	4.000	1.500	1.500
			3.510		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 525 02.

Erläuterungen:

Entgelt für die Teilnahme an Fachveranstaltungen des LAU zur Absicherung der entstehenden Kosten.

Veranstaltungen:

- Artenschutzregelungen/Tierartenschutz (Arten nach den Anhängen 2 und 4 der FFH- Richtlinie)
- Management von Lebensraumtypen nach FFH-Richtlinie
- Workshops im Bodenschutz-/ Altlastenbereich bzw. im Bereich physikalische Umweltfaktoren, sowie Klimaschutz und Klimawandel
- Qualitätsmanagement/ Qualitätssicherung

119 11	331	Einnahmen für Aufträge Dritter	0	0	0
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 514 06.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Untersuchungen, Gutachten, Beratungen und anderer Inanspruchnahme der Verwaltung.

Vorsorglich Leertitel.

119 31	332	Einnahmen aus Veröffentlichungen	600	600	600
			623		

Erläuterungen:

Verkauf der Zeitschrift "Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt".

119 51	332	Vermischte Einnahmen	3.000	3.000	3.000
			2.915		

Erläuterungen:

Einmalige, nicht im Detail planbare Zahlungen.

124 01	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3.000	2.500	2.500
			2.958		

Erläuterungen:

- Nutzungsentgelt für Heizungsanlage / Hausanschlussstation
- Vermietung eines Büroraumes in Steckby (Staatliche Vogelschutzwarte)
- Erhebung von Entgelten für das Parken von privaten Kraftfahrzeugen auf landeseigenen Liegenschaften

132 01	331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	1.000	1.000
			1.782		

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt

15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 132 01

Erläuterungen:

Zur Aussonderung gelangen:

2012 - 1 Transporter HAL-2825

2013 - 1 VVLT - Sonder-Kfz-Laborwagen HAL-278

132 02	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

231 05	331	Zuweisungen des Bundes für Projekte i. R. d. VV "Gemeinsamer Stoffdatenpool Bund/Land"	10.000	10.000	10.000
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 533 05.

232 01	332	Erstattungen des Landes i. R. d. Begleitenden Hilfe im Arbeitsleben	1.100	6.600	6.600
			4.536		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 427 01.

Erläuterungen:

Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) aus Mitteln der Ausgleichsabgabe.

381 04	991	Verrechnung zwischen den Kapiteln zur Pflichtaufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung "Natura 2000"	0	2.100.800	0
			1.862.832		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 533 04.

Erläuterungen:

Einnahmen von Kapitel 0908 Titel 981 75 und Kapitel 1511 Titel 981 71.

Titelgruppe(n)

80 Durchführung des Bundesmeßprogrammes

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 04 Titelgruppe 80.

231 80	342	Sonstige Zuweisungen	65.000	64.000	64.000
			95.000		

Erläuterungen:

Zuweisungen des BMU für die Erfüllung des Messprogrammes im Rahmen des Integrierten Mess- und Informationssystems des Bundes zur Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt für die Beschaffung der für die Realisierung des Messprogrammes notwendigen Proben, Verbrauchsmaterialien, Chemikalien, Kleingeräte, Gase und die Instandhaltung des Geräteparks.

331 80	342	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	65.000	64.000	64.000
			33.158		

Erläuterungen:

Zuweisungen für Ersatzinvestitionen und erforderliche Modernisierung der Meßtechnik.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80			130.000	128.000	128.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.739.200	1.774.500	1.753.900
			1.831.318	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.739.200	1.774.500	1.753.900
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	1.739.200	1.774.500	1.753.900

427 01	331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	1.100	6.600	6.600
			5.785	0	0

Übertragbar

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 232 01.

Erläuterungen:

Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem SGB IX.

427 03	331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere für NATURA 2000	0	241.500	241.500
			0	0	0

Erläuterungen:

Personalbedarf von 6 Fachkräften um die NATURA 2000 Gebiete, insbesondere die Vogelschutzgebiete gem. § 32 BNatSchG i. V. m. § 23 NatSchG LSA unter Schutz zustellen.

427 11	331	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.000	3.000	3.000
			3.000	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Auslagenerstattung an die Mitglieder des Naturschutzbeirates (55 Personen)	1.000	1.000	1.000
2.	Auslagenerstattung für die Bearbeiter von Spezialthemen, wie Rote Listen, Kartierungen, Arten- und Biotopschutzprogramm, FFH	2.000	2.000	2.000
	Summe	3.000	3.000	3.000

428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.623.700	5.978.200	6.030.000
			8.868.255	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Halle**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 428 01

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.623.700	5.978.200	6.030.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
Summe		8.623.700	5.978.200	6.030.000

428 03	331	Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte	66.000	24.000	23.000
			64.813	0	0

Erläuterungen:

Vergütung der Auszubildenden 1. - 3. Ausbildungsjahr

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Ausbildungsvergütung	50.400	18.300	18.100
2.	Urlaubsgeld	0	0	0
3.	Zuwendung (Weihnachtsgeld / Abschlussprämie)	3.200	1.200	600
4.	Arbeitgeberanteil	12.400	4.500	4.300
Summe		66.000	24.000	23.000

428 51	331	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.500	21.700	21.700
			21.664	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Diensthabendensystem Rufbereitschaft	16.500	19.700	19.700
2.	Rufbereitschaft bei Gefahrenlagen	1.000	2.000	2.000
Summe		17.500	21.700	21.700

443 02	332	Amtsärztliche Untersuchungen	5.000	5.000	5.000
			3.151	0	0

511 01	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	177.000	157.400	157.400
			165.703	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	77.000	72.800	72.800
2.	Kommunikation	90.000	79.000	79.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.000	3.600	3.600
4.	Sonstiges	1.000	2.000	2.000
Summe		177.000	157.400	157.400

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 511 01

Zu 3.

1. Ersatz von Büromöbeln / Labormöbeln und Ausstattung
2. Büromaschinen und Wirtschaftsgeräte
3. Werkstattausrüstung
4. Reparatur und Wartung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

514 01	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	66.000	66.300	66.300
			59.255	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	60.000	60.300	60.300
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000	5.000
3.	Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	66.000	66.300	66.300

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2011	Soll 2011	Für 2012 erforderlich	Für 2013 erforderlich
Anhänger	7	6	6	6
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge (Kauf)	7	7	7	7
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge (Leasing)	2	3	2	2
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	8	8	9	9
Zusammen	24	24	24	24

zu 2.

darunter Dienstkleidungszuschuss von mtl. 17,38 EUR für 11 Bedienstete.

514 05	331	Labor- und Fotobedarf	216.000	236.300	236.300
			227.734	0	0

Erläuterungen:

Laborchemikalien, Glasgeräte, Verbrauchsmittel, Prüf- und Reinstgase, Kleingerätschaften für folgende Fachbereiche:

1. Fachgebiet Spezielle analytische Methoden der Umweltbeobachtung
2. Fachgebiet Umweltradioaktivität / Strahlenschutz
3. Fachgebiet Immissionsüberwachung, -meteorologie,-begutachtung (LÜSA)
4. Fachgebiet Anlagensicherheit, Emissions- und Depositionsüberwachung
5. Fachgebiet Tierartenschutz, Staatliche Vogelschutzwarte
6. Fachgebiet Wasserwirtschaftliche Technik und Fachgebiet Bodenschutz/Altlasten

514 06	331	Verbrauchsmittel für Laboratorien	0	0	0
			0	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 119 11.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

517 01	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	227.000	264.400	264.400
			246.797	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Halle**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 517 01

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Heizung	2.000	8.900	8.900
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	76.000	79.800	79.800
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	86.000	106.900	106.900
4.	Bewachung	63.000	68.800	68.800
5.	Sonstiges	0	0	0
Summe		227.000	264.400	264.400

zu 1.

Heizungskosten für:

- Außenstelle Osterburg
- Außenstelle Magdeburg (LÜSA)

zu 2.

Elektrizität für:

- Außenstelle Osterburg
- Außenstelle Magdeburg (LÜSA)
- LÜSA Messcontainer

517 30	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch LIMSA	260.500	300.200	321.200
			247.900	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für:

- Heizung
- Elektrizität (o. Heizung) sonstiger Energiebedarf
- Be- und Entwässerung
- Wartung haustechnischer Anlagen
- Sonstige Bewirtschaftungsausgaben

518 01	331	Mieten und Pachten	70.000	61.700	61.700
			57.028	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	4.000	4.900	4.900
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	66.000	56.800	56.800
3.	Für Leasing	0	0	0
Summe		70.000	61.700	61.700

Zu 1.

- Pacht für Standfläche von Messcontainern
- Dienstzimmermiete in der Landesforstverwaltung

Zu 2.

- Leasing der Kopiergeräte
- Anmietung von Prüfgasflaschen

518 13	331	Miete oder private Vorfinanzierung von Dienstkraftfahrzeugen	39.200	45.500	45.500
			37.452	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 518 13

Erläuterungen:

Die monatliche Leasingrate für die Jahre 2012 und 2013 beträgt für:

4 PKW	325,00 EUR
2 PKW	295,00 EUR
1 PKW	232,05 EUR
1 PKW	300,00 EUR
1 PKW	341,76 EUR
1 geländegängiges Sonderfahrzeug	390,00 EUR
1 geländegängiges Sonderfahrzeug	550,00 EUR

Überführungskosten:	300,00 EUR
Kosten bei Leasingwechsel:	700,00 EUR

518 30	331	Mietzahlungen an LIMSA	649.900	774.000	774.000
			649.878	0	0

Erläuterungen:

In Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 12.12.2006 zur Übertragung des Ressortvermögens auf das Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA) wurde zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 30.08.2007 eine Nutzungsvereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten zwischen dem Nutzer und dem LIMSA geschlossen. Gemäß § 3 dieser Vereinbarung hat der Nutzer für alle Nutzungsobjekte ein jährliches Nutzungsentgelt (Kaltmiete) zu entrichten.

519 01	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40.000	21.700	21.700
			22.860	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	40.000	21.700	21.700
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	0	0
	Summe	40.000	21.700	21.700

519 02	331	Unterhaltung, Ersatz betrieblicher Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

521 01	332	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

525 01	331	Aus- und Fortbildung	18.300	10.000	10.000
			10.680	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Halle**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 525 01

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Ausbildungslehrgänge	2.700	1.000	1.000
2.	Fortbildungsveranstaltungen	7.400	5.000	5.000
3.	Fachtagungen u. ä. Veranstaltungen	5.000	2.500	2.500
4.	Erstattung von Prüfungsgebühren (Auszubildende); Eintragung in das Berufsverzeichnis, Prüfungsvorbereitung, Lehr- und Lernmittel	2.100	500	500
5.	Sonstiger Aufwand/Gesundheitsmanagement	1.100	1.000	1.000
Summe		18.300	10.000	10.000

525 02	332	Fachveranstaltungen	4.000	1.500	1.500
			1.695	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 119 02.

Erläuterungen:

Vgl. Kapitel 1504 Titel 119 02

526 01	332	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.500	500	500
			128	0	0

Erläuterungen:

Gerichtsverfahren aus den Fachbereichen.

526 02	332	Sachverständige	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

- Sachverständigenentschädigungen im Rahmen der Akkreditierung der amtlichen Laboratorien
- Überwachungsbegehungen

527 01	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	56.500	26.600	26.600
			54.307	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen allgemein	56.500	6.600	6.600
2.	Wegstreckenentschädigung	0	20.000	20.000
Summe		56.500	26.600	26.600

Reisekostenvergütungen zur Wahrnehmung von Fachaufgaben in Arbeitsgruppen ab 2012 veranschlagt bei Kapitel 1504 Titel 527 02.

527 02	331	Reisekostenvergütungen zur Durchführung von Dienstreisen zur Wahrnehmung von Fachaufgaben in Arbeitsgruppen	0	40.000	40.000
			0	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütung allgemein	0	35.000	35.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 527 02

2.	Wegstreckenentschädigung	0	5.000	5.000
Summe		0	40.000	40.000

Reisekostenvergütungen für die Teilnahme an regionalen bzw. länderübergreifenden Arbeitsgruppen/Arbeitskreisen.

527 03	331	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500	500	500
			115	0	0

531 01	332	Veröffentlichungen	8.500	4.500	4.500
			4.864	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	8.500	4.500	4.500
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	0	0
Summe		8.500	4.500	4.500

zu 2. Öffentlichkeitsarbeit

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Anfertigung von Ausstellungsmaterial und Postern	800	0	0
2.	2 Sonderberichte- Ozonbericht- Feinstaubbelastung	1.200	0	0
3.	2 Sonderhefte Klimaprojektionen für Sachsen-Anhalt	1.000	0	0
4.	Zeitschrift "Naturschutz in Sachsen-Anhalt"	4.500	4.500	4.500
5.	Nachhaltigkeitsindikatoren (Faltblatt)			
6.	Sonderbericht Klimawandel und Anpassung in Sachsen-Anhalt			
7.	Sonderberichte- Feinstaubuntersuchungsprogramm im Rahmen der Novellierung der 1. BImSchV	1.000	0	0
Summe		8.500	4.500	4.500

533 01	332	Dienstleistungen Außenstehender	103.400	88.500	88.500
			93.341	0	0

Erläuterungen:

Durch die Fachbereiche des LAU ist für die Jahre 2012 und 2013 die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Themen vorgesehen. Die Zuordnung der Mittel sowie die zeitliche Abfolge bei der Umsetzung der einzelnen Positionen erfolgt nach jeweils aktueller Prioritätensetzung anhand der fachlichen Erfordernisse.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Halle**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 533 01

01. Entsorgung Elektronikschrott
02. Überprüfung ortsveränderlicher Geräte gem. DIN VDE 0702 und Überprüfung der Feuerlöscher nach DIN 14406
03. Ausführung von Aufgaben einer Fachkraft für Arbeitssicherheit durch Dritte
04. Überwachungsbegehung zur Aufrechterhaltung der Akkreditierung bzw. Kompetenzfeststellung in den Fachgebieten 13, 14, 23, 32, 33 des LAU (Erlass zur Qualitätssicherung)
05. Chemikalienentsorgung und Rückstandsentsorgung
06. Teilnahme an externen Ringversuchen
07. Durchführung von Ringversuchen
08. Systemgebühr Akkreditierungsstelle
09. Auswertung der Thermoluminiszenzdosimeter, Ersatz von Dosimeterverlusten
10. Dosimetrie (einschließlich Personendosimetrie; Auswertung von Dosimetern, Beschaffung von Dosimetern)
11. C-14- Bestimmung
12. Kauf von Proben
13. Entsorgung von Strahlenquellen (abgeklungene Standards usw.)
14. Erst-Akkreditierung des radiologischen Laboratoriums
15. Meteorologische Information zur Ozon-Überwachung sowie Klima- und Witterungsinformationen gemäß Vertrag mit DWD, Web Zugang Berliner Wetterkarte
16. Bereitstellung von Trajektorien für die Beurteilung von Immissionssituationen gemäß Vertrag mit der FU Berlin (Institut für Meteorologie)
17. Standortkosten für Messwagen sowie für Umsetzungen von Luftmessstationen und temporären Kleinstmessstationen für Verkehrsimmissionen (Standortvorbereitung, Transport, Rückbaumaßnahmen) gemäß EU-Richtlinie 2008/50/EG
18. Spezialanalysen
19. Kalibrierung von Erschütterungs-, Geschwindigkeits- und EMF- Messsystemen

533 04	332	Dienstleistungen Außenstehender - Pflichtaufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung "Natura 2000"	0	2.100.800	0
			1.862.832	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 381 04.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

- Pflichtaufgabenerledigung in Umsetzung Natura 2000 u. a.:
- Vorhaben zur Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen
 - Vorhaben zur flächenscharfen Feststellung der Vorkommen (Kartierung, Ersterfassung)
 - Vorhaben zur Dokumentation des Erhaltungszustandes auf der Fläche
 - Softwareentwicklung zur einheitlichen Umsetzung bzw. Anwendung
 - Vorhaben zur Entwicklung von Bewirtschaftungs- und Pflegekonzepten
 - praktische Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

533 05	331	Dienstleistungen Außenstehender für Projekte i. R. d. VV "Gemeinsamer Stoffdatenpool Bund/Land"	10.000	10.000	10.000
			0	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 231 05.

Erläuterungen:

Verwaltungsvereinbarung (VV) zwischen dem Bund und den Ländern "über die Zusammenarbeit bei der Erschließung, bei der Pflege und der Bereitstellung von einheitlichen und fachlich abgesicherten Informationen über Eigenschaften von Gefahrstoffen sowie den Aufbau eines gemeinsamen zentralen Stoffdatenpools Bund/Länder" (VV GSBL).

535 01	331	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	120.000	130.000	130.000
			136.866	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 535 01

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ersatzteile, Reparaturkosten, Serviceleistungen, Wartung und Reparatur der Geräte- und Analysetechnik	68.000	79.600	79.600
2.	Beschaffung von Verbrauchs-, Verschleiß- und Vermessungsmaterialien für die Feldmessgeräte, Bodenprobennahmetechnik, für die Deponiegas- und Bodenluftmesstechnik, das GPS sowie deren Wartung und Reparatur	4.000	1.800	1.800
3.	Beschaffung von Verbrauchs- und Verschleißmaterialien, Ersatzteilen und Ersatzbaugruppen für Emissionsmessaufgaben, Immissionsaufgaben, Schall- und Erschütterungsmessungen	48.000	48.100	48.100
4.	Wartung, Reparatur und Instandhaltung von Geräten zur Durchführung von Aufgaben des Naturschutzes	0	500	500
Summe		120.000	130.000	130.000

535 02	331	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	90.000	86.100	86.100
			90.658	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ersatz von Geräten und Baugruppen der Messgeräte in den Laborbereichen	67.000	55.000	55.000
2.	Kleinteile und Zubehör zur Boden- und Feststoffprobenahme	1.500	5.300	5.300
3.	Ersatzbeschaffung Immissions- und Emissionsmesstechnik sowie Schall- und Erschütterungsmesskomponenten	20.000	21.000	21.000
4.	Ersatzbeschaffungen für den Fachbereich Naturschutz	1.500	4.800	4.800
Summe		90.000	86.100	86.100

537 01	331	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	1.500	16.100	13.200
			1.195	0	0

Erläuterungen:

- Kleinumzüge innerhalb der Liegenschaften des LAU
- Transport von Laboreinrichtungen und analytischen Großgeräten entsprechend der Vorgaben der Hersteller

546 59	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

681 01	332	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0
			72	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 01	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften (ohne öffentliche Einrichtungen)	800	1.000	1.000
			775	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Halle**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 684 01

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	ATV-Abwassertechnische Vereinigung/DVWK-Deutscher Verband für Wasser und Kultur	400	400	400
2.	Mitglied im BWK - Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau, Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.	0	175	175
3.	Entomologenverband LSA e. V.	50	50	50
4.	Botanischer Verein Sachsen-Anhalt e.V.	100	100	100
5.	Deutsche Gesellschaft für Kartographie	80	100	100
6.	Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e. V.	30	30	30
7.	Entomofaunistische Gesellschaft e. V.	30	30	30
8.	Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e. V.	40	40	40
9.	Reinhold-Tüxen-Gesellschaft e.V.	45	45	45
	Summe	775	970	970

685 01	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften (öffentliche Einrichtungen)	500	500	500
			420	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Ornitologenverband Sachsen-Anhalt	50	50	50
2.	Arbeitskreis "Heimische Orchideen"	100	100	100
3.	Deutsche Ornitologische Gesellschaft	90	90	90
4.	Verein zur Förderung der naturwissenschaftlichen Sammlungen	200	200	200
	Summe	440	440	440

811 01	331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

811 06	331	Erwerb von Sonderfahrzeugen	0	59.500	45.500
			0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Sonderfahrzeug	0	59.500	45.500
	Summe	0	59.500	45.500

Zur Aussonderung sind vorgesehen:

- Sonderfahrzeug VWLT HAL-2825
- Sonderfahrzeug (Basisfahrzeug) VWLT HAL-278

812 13	331	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	20.000	5.500	5.500
			5.718	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 812 13

Erläuterungen:

- Aufrüstung der Telekommunikationsanlagen in den Objekten Reideburger und Reilstraße durch Konfiguration und Softwareanpassung sowie Beschaffung von digitalen Endgeräten.

812 15	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5.600 5.892	40.600 0	5.600 0
---------------	------------	--	-----------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von Bürodrehstühlen, die aus arbeitsmedizinischer Sicht zu ersetzen sind.

812 19	331	Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	46.500 42.941	20.000 0	20.000 0
---------------	------------	--	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Abzugsanlage im Probenvorbereitungslabor
2. Laborarbeitsplatz mit zentraler Medienversorgung
3. Zentrale Reinstwasseranlage
4. Labortrennwand Dioxinlabor
5. Laborreinigungsautomat (Dioxinanalytik)
6. Labrabzug o. ä. inklusive Montage und Einbindung in das Laboratorium

812 35	331	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	400.000 379.494	832.000 0	329.500 0
---------------	------------	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	400.000	832.000	329.500
2.	Ergänzungsbeschaffungen	0	0	0
3.	Neubeschaffungen	0	0	0
Summe		400.000	832.000	329.500

Zu 1.: Ersatzbeschaffungen

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Dioxinbestimmungssystem (HR-GC/MS)		650.000	
2.	Ersatz von Gerätesystemen zur Durchführung von speziellen analytischen Methoden der ökosystemaren Umweltbeobachtung		37.000	159.800
3.	Ersatz von Gerätesystemen zur Durchführung von Immissionsmessungen und zum Betrieb des Luftüberwachungssystems Sachsen-Anhalt		75.000	169.700
4.	Ersatz eines Gerätesystems zur Ermittlung von physikalischen Umweltfaktoren		70.000	
5.	Ansatz 2011	400.000		
Summe		400.000	832.000	329.500

916 13	951	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0 0	0 0	0 0
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Halle**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Titelgruppe(n)

71 **EU-Begleitmonitoring Natura 2000**

428 71	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	71.600	39.000	39.000
			36.932	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlungen und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	71.600	39.000	39.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	71.600	39.000	39.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 71		71.600	39.000	39.000
			0	0

80 **Durchführung des Bundesmeßprogrammes**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 04 Titelgruppe 80.

Erläuterungen:

Das Strahlenschutzvorsorgegesetz regelt die Überwachung der Radioaktivität der Umwelt und bildet die Grundlage im Hinblick auf Maßnahmen bei entsprechenden Ereignissen. Das Gesetz schreibt die Zuständigkeit des Bundes bzw. der Länder bei der Bewältigung der Aufgaben fest, wobei die Messungen im Rahmen des festgelegten Messprogrammes für das Land Sachsen-Anhalt durch das LUA in der eingerichteten Landesmessstelle durchgeführt werden.

Vom Bund erfolgen im Rahmen der Zweckausgabenerstattung (Artikel 104 a (2) GG) Zahlungen an die Länder für die gemäß § 3 des Strahlenschutzvorsorgegesetzes erbrachten Leistungen.

Diese Mittel sind zweckgebunden, das heißt, es ist in den Ländern sicherzustellen, dass neben den Kosten für die Durchführung von Messungen auch Kosten für Wartung und Reparatur sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen einzuplanen sind.

547 80	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.000	64.000	64.000
			115.699	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 547 80

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Marinellibecher (600 Stck.)	4.000	4.800	4.800
2.	Technische Gase	2.000	2.000	2.000
3.	Flüssigstickstoff	15.000	15.000	15.000
4.	Probenankauf	1.000	500	500
5.	Laborverbrauchsmaterial (Chemikalien, Laborglas, Pipetten, Reinigungsmittel, IMIS-Eichrom-Säulen)	14.000	14.000	14.000
6.	Reparaturen, Softwarepflege der Messsysteme, insbesondere RAMIS	21.000	19.700	19.700
7.	Laborkleingeräte	8.000	6.000	6.000
8.	Geometrie-Referenzstrahler LMSt. "Nord"		2.000	2.000
Summe		65.000	64.000	64.000

812 80	341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	65.000	64.000	64.000
			68.168	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung

- In- situ- Messsystem
- Detektor für Gammaskpektrometer
- Alphaaspektrometer LMSt. "Nord" (4 Kammern)
- Mess- und Ausrüstungstechnik

Nachrichtlich: Summe TGr. 80		130.000	128.000	128.000
			0	0

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

Der Abbau der Titelgruppe 96 steht unter dem Vorbehalt, dass mit dem verbleibenden Personal eine aufgabengerechte und gesetzmäßige Verwaltung sichergestellt werden kann. Nach Vorliegen des mit Kabinettsbeschluss vom 12.10.2010 geforderten Konzeptes werden die Zielzahlen und ggf. der vorläufig festgelegte Abbau zu überprüfen sein.

428 96	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	185.900	2.989.000	2.740.900
			163.469	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 96		185.900	2.989.000	2.740.900
			0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
 15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	110.600	116.600	116.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	76.100	80.600	80.600
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	65.000	2.164.800	64.000
Gesamteinnahme		251.700	2.362.000	261.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	10.713.000	11.082.500	10.864.600
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.225.800	4.506.600	2.423.900
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.300	1.500	1.500
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	537.100	1.021.600	470.100
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
Gesamtausgabe		13.477.200	16.612.200	13.760.100
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-13.225.500	-14.250.200	-13.498.900

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines:

Veranschlagt sind hier die Einnahmen und Ausgaben, die im Landesverwaltungsamt entstehen bei der Erledigung der Fachaufgaben der Bereiche Wasser und Abwasser, Naturschutz und Landschaftspflege, Abfallwirtschaft und Bodenschutz sowie Immissionsschutz und Gentechnik.

Des Weiteren die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des:

- Naturparks Drömling (TGr. 82)
- Biosphärenreservats Mittelelbe (TGr. 83)
- Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz (TGr. 84)

Die Veranschlagungen dieser Titelgruppen beinhalten Personalausgaben einschließlich ehemaliger Waldarbeiter aus dem Forstbereich, sonstige Personalausgaben Festtitel.

Sonstige Bereiche und Aufgaben wie z. B.

- Naturschutzgroßprojekte "Mittlere Elbe" (TGr. 63), "Drömling/Sachsen-Anhalt" (Titel 893 01), "Untere Havel/Sachsen-Anhalt" (TGr. 64) und das EU-Projekt "CoSiMa" (TGr. 65)
- Personalausgaben für den Bereich "Umwelt" des Landesverwaltungsamtes sowie geringfügige Sachausgaben für Fachaufgaben (Festtitel)

Aufgaben des Naturparks und der Biosphärenreservate sind:

- Fachliche Betreuung der Natura 2000-Gebiete und der Naturschutzgebiete, u.a. Kartierungen, Bestandserfassungen, Vorbereitung und Überwachung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei Schutzgebietsausweisungen
- Kontrolle der Einhaltung der Verordnungen
- praktische Artenschutzmaßnahmen
- Bestandsüberwachung von Arten und Lebensraumtypen nach FFH- und Vogelschutz-Richtlinie
- fachliche Beratung der unteren Naturschutzbehörden
- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (u.a. Publikationen, Führungen, Vorträge, ehrenamtliche Tätigkeiten, FÖJ)
- Förderung der Regionalentwicklung
- Pflege nationaler und internationaler Partnerschaften

Einnahmen

111 12	331	Einnahmen aus Vollzug Wasser- bzw. Abfallgesetz	50.000	90.000	90.000
			84.592		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 09 Titel 671 38.

Erläuterungen:

Einnahmen des LVWA auf der Grundlage der Durchführung von Laboruntersuchungen im Rahmen der behördlichen Überwachung.

111 14	331	Einnahmen aus der Rekultivierungsrücklage der Deponie Klein-Quenstedt	150.000	0	0
			0		

Erläuterungen:

Einnahmen aus vorhandener Rücklage, die auf einem Sonderkonto der Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR aus Rekultivierungskostenanteilen für die Rekultivierung der Deponie Klein-Quenstedt gebildet wurde. Nach Abschluss der Rekultivierung bzw. einzelner Rekultivierungsabschnitte erfolgt die Forderung zur Erstattung der Aufwendungen aus der Rücklage.

111 15	331	Einnahmen aus Vollzug Abfallgesetz und BImSchG	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Die im Rahmen der Überwachung (gutachterliche Tätigkeit im Zusammenhang mit § 40 KrW-/AbfG und § 52 BImSchG) entstandenen Kosten können zumindest teilweise vom Zahlungspflichtigen beigesteuert werden.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		
111 16	331	Einnahmen aus Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung	0 0	0	0
Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.					
Einnahmen des LVwA auf der Grundlage der durchgeführten Überwachungsmaßnahmen, insbesondere aus Prüfung und Mitteilung über das Prüfergebnis von Sicherheitsberichten.					
112 08	332	Einnahmen aus Ersatzvornahmen für Gefahrenabwehrmaßnahmen	250.000 0	250.000	250.000
Erläuterungen: Die im Rahmen von Ersatzvornahmen entstandenen Kosten können vom Zahlungspflichtigen im Verwaltungsvollstreckungsverfahren beigetrieben werden (voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen).					
119 51	331	Vermischte Einnahmen	0 702	0	0
Erläuterungen: Geringfügige anderen Titeln nicht zuzuordnende Einnahmen.					
381 06	991	Verrechnung zwischen den Kapiteln zur Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung Großschutzgebiete - Natura 2000	0 0	0	0
* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 09 Titel 533 06.					
Erläuterungen: Einnahmen von Kapitel 0908 Titel 981 75 und Kapitel 1511 Titel 981 71.					
Titelgruppe(n)					
62		Spenden und deren Verwendung			
282 62	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0 1.039	0	0
* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 15 09 Titelgruppe 62.					
Erläuterungen: Vereinnahmung von Spenden Dritter zur Unterstützung der Naturschutzarbeit.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
65		EU-Projekt "CoSiMa" (Community Site Management) - Biodiversität und Bewahrung des Naturerbes			
272 65	332	Sonstige Zuschüsse von der EU	0 0	49.800	72.800
* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 15 09 Titelgruppe 65.					
Erläuterungen: Erstattungen der EU hinsichtlich der Sach- und Reisekosten bei der Beteiligung des Biosphärenreservates Mittelalpe am EU-Projekt zum Gemeinschaftlichen Gebietsmanagement zum Thema der Bekämpfung von invasiven Neophyten (gebietsfremde Arten) in NATURA 2000 Gebieten.					

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			0	49.800	72.800
66		Internationale Partnerschaften (Österreich, Rußland)			
231 66	332	Sonstige Zuweisungen vom Bund	3.000	0	0
			0		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 09 Titelgruppe 66.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 66			3.000	0	0
67		Modellvorhaben "Neue Energien für den Klimaschutz"			
231 67	622	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
			22.759		
		Erläuterungen: Im Rahmen des Nationalen Klimaschutzprogramms hatte das BfN ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben als Perspektive für das UNESCO-(Modellvorhaben)-Biosphärenreservat Mittelelbe bewilligt. Die Projektlaufzeit endete am 31.03.2010.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 67			0	0	0
82		Naturpark Drömling			
124 82	331	Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	800	1.300	1.500
			1.544		
		Erläuterungen: Vermietung Büroraum und Stellplatz an Zweckverband Naturschutzprojekt Drömling.			
132 82	331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	500	500	2.200
			1.102		
		Erläuterungen: Zur Aussonderung vorgesehen: - 1 Anhänger HW 80, OK- 52 in 2012 - 1 Nutzfahrzeug, OK- 22 in 2013			
231 82	332	Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)	13.000	13.000	13.000
			12.139		
Nachrichtlich: Summe TGr. 82			14.300	14.800	16.700
83		Biosphärenreservat Mittelelbe			
124 83	331	Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.300	1.100	1.300
			1.353		

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 124 83

Erläuterungen:
 Vermietung Wohnung in Landesliegenschaft Schollene, OT Ferchels

132 83	331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	500 2.623	500	1.500
---------------	-----	--	---------------------	------------	--------------

Erläuterungen:
 Zur Aussonderung vorgesehen:
 - 1 LKW-Anhänger (Dreiseitenkipper) DE-LV 10 in 2012
 - 1 Nutzfahrzeug, DE-1027 in 2013

231 83	332	Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)	0 0	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

282 83	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	5.000 0	5.000	20.000
---------------	-----	--	-------------------	--------------	---------------

Erläuterungen:
 LIFE+Nature Projekt "Elbauen bei Vockerode"

Nachrichtlich: Summe TGr. 83			6.800	6.600	22.800
-------------------------------------	--	--	--------------	--------------	---------------

84 Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz

132 84	331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:
 Für das 2012 zur Aussonderung vorgesehene Nutzfahrzeug SGH - A 471 werden aufgrund des Zustandes und unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer (Anschaffung 1995) keine Einnahmen erwartet.

231 84	332	Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)	2.500 2.344	2.500	2.500
---------------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			2.500	2.500	2.500
-------------------------------------	--	--	--------------	--------------	--------------

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
 15 09 **Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.532.400	2.253.900	2.142.200
			2.550.484	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.532.400	2.253.900	2.142.200
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	2.532.400	2.253.900	2.142.200

427 01	331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	122.200	261.000	460.000
			2.725	0	0

Erläuterungen:

Ausweisung von Natura 2000 Gebieten, insbesondere Vogelschutzgebiete gemäß § 32 BNatSchG i. V. m. § 23 NatSchG LSA; vorgesehen ist die befristete Einstellung von weiteren Fachkräften zur Schutzgebietsausweisung.

427 11	331	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	8.000	8.000	8.000
			7.996	0	0

Erläuterungen:

Entschädigungen für nebenamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter im Naturschutz gemäß § 5 der Verordnung über ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte vom 24.03.2011 und § 8 der Verordnung über die Naturschutzbeiräte vom 24.03.2011 (GVBL LSA Nr.9/2011).

428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.793.600	6.439.100	6.669.800
			10.959.571	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.793.600	6.439.100	6.669.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	9.793.600	6.439.100	6.669.800

428 03	331	Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 51	331	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 428 51

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

517 30	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch LIMSA	63.200	66.900	71.500
			58.600	0	0

Erläuterungen:
 Ausgaben für die Liegenschaften der Großschutzgebiete für
 - Heizung
 - Elektrizität (ohne Heizung), sonstiger Energiebedarf
 - Be- und Entwässerung
 - Wartung haustechnischer Anlagen
 - Sonstige Bewirtschaftungskosten

518 30	331	Mietzahlungen an LIMSA	174.400	179.800	179.800
			174.347	0	0

Erläuterungen:
 In Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 12.12.2006 zur Übertragung des Ressortvermögens auf das Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA) wurde zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 30.08.2007 eine Nutzungsvereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten zwischen dem Nutzer und dem LIMSA geschlossen. Gemäß § 3 dieser Vereinbarung hat der Nutzer für alle Nutzungsobjekte ein jährliches Nutzungsentgelt (Kaltmiete) zu entrichten.

521 01	332	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Kennzeichnung von Schutzgebieten durch amtliche Schilder

531 01	332	Veröffentlichungen	10.500	15.700	15.700
			16.528	0	0

Erläuterungen:
 Konzeption und Fertigung von Materialien zur Unterrichtung der Öffentlichkeit zu Inhalten, Zielen und dem Stand der behördlichen Umsetzung von Natura 2000 in Sachsen-Anhalt. U. a. soll die Internetpräsentation inhaltlich ergänzt werden und mit der Fertigung von Werbeträgern und Modulen für ein "Grünes Klassenzimmer" die Öffentlichkeit über die europäischen und landesweiten Naturschutzziele informiert und damit die Verfahrensführung unterstützt werden.

533 01	332	Dienstleistungen Außenstehender	310.000	365.100	597.800
			234.765	87.200	95.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		30.000			30.000
2013			87.200		87.200
2014				95.000	95.000
2015					
2016 ff.					
Summen		30.000	87.200	95.000	212.200

Erläuterungen:
 Durch die Fachbereiche Wasserwirtschaft und Naturschutz des MLU ist die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Themen vorgesehen. Die Zuordnung der Barmittelansätze und VE sowie die zeitliche Abfolge bei der Umsetzung der einzelnen Positionen erfolgt nach jeweils aktueller Prioritätensetzung anhand der fachlichen Erfordernisse.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 533 01

1. Wasserwirtschaft
 - 1.1 Sachverhaltsermittlungen im Rahmen von Planfeststellungsverfahren für die Flutung Tagebaurestlöcher/Kiesseen, Planung von Hochwasserrückhaltebecken
 - 1.2 Wahrnehmung der Talsperrenaufsicht gemäß § 91 WG LSA
 - 1.3 Erstellung Leitbild zur Erreichung effizienter Strukturen der Aufgabenträger der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Sachsen-Anhalt
2. Naturschutz
 - 2.1 Umsetzung der Kriterien/Leitlinien des Programms "Mensch und Biosphäre" (MAB) der UNESCO
 - 2.2 Erstellung Pflege- und Entwicklungspläne in Großschutzgebieten (außer Naturparke in freier Trägerschaft)
 - 2.3 Kartierungen in Großschutzgebieten
 - 2.4 Verbesserung der touristischen Infrastruktur

Die Umsetzung der Aufgabe "Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung" wird ab 2012 bei dem neuen Titel 533 05 veranschlagt. Die VE 2011 wird daher bei Kapitel 1509 Titel 533 05 in Anspruch genommen.

533 03	331	Dienstleistungen Außenstehender i.R.d. Anlagen- und Deponieüberwachung	40.000	40.000	40.000
			13.637	10.000	10.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		10.000			10.000
2013			10.000		10.000
2014				10.000	10.000
2015					
2016 ff.					
Summen		10.000	10.000	10.000	30.000

Erläuterungen:

In Umsetzung des Konzeptes "Verbesserung des Vollzuges der Anlagen- und Stoffstromüberwachung" werden Gutachterleistungen im Zusammenhang mit § 40 KrW-AbfG und § 52 BImSchG zur Bestimmung von Abfallarten und deren Zusammensetzung sowie ggf. zur Ermittlung des Gefährdungspotentials vergeben.

533 04	331	Rekultivierung der Deponie Klein-Quenstedt	150.000	222.000	250.000
			32.868	50.000	50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		50.000			50.000
2013			50.000		50.000
2014				50.000	50.000
2015					
2016 ff.					
Summen		50.000	50.000	50.000	150.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 533 04

Erläuterungen:

Die Rekultivierung der Deponie Klein-Quenstedt ist rechtlich geboten und sachlich unverzichtbar. Die dafür verantwortliche Betreiberin ist insolvent und nicht in der Lage, ihrer Rechtspflicht nachzukommen. Diese soll im Wege der Ersatzvornahme über mehrere Jahre durchgesetzt werden. Die für diesen Zweck gebildeten Rücklagen werden nach Abschluss der Rekultivierung oder entsprechender Maßnahmeabschnitte vom Land eingefordert. Veranschlagt bei Kapitel 1509 Titel 111 14.

Folgende Maßnahmen sind erforderlich:

2012: Deponiegaserfassung und -beseitigung, ingenieurtechnische Leistungen, bauvorbereitende und -begleitende Maßnahmen

2013: Beginn der Umprofilierung und Geländestabilisierung, Beginn der technischen Entwässerung (Sohlgräben, Versickerungseinrichtungen)

533 05	331	Dienstleistungen Außenstehender i. R. d. Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung	0	30.000	30.000
			0	30.000	30.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012					
2013			30.000		30.000
2014				30.000	30.000
2015					
2016 ff.					
Summen			30.000	30.000	60.000

Erläuterungen:

Beauftragung externer Sachverständiger zur Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung. Durchführung von Inspektionen (Prüfung der technischen, organisatorischen und managementspezifischen Systeme) nach § 16 dieser Verordnung.

Inanspruchnahme der VE 2011 aus Kapitel 1509 Titel 533 01, da die Umsetzung der Aufgabe "Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung" aus Kapitel 1509 Titel 533 01 rausgelöst wurde.

533 06	332	Dienstleistungen Außenstehender - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung Großschutzgebiete - Natura 2000	0	0	0
			0	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 381 06.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Erweiterung des Zuwendungsempfängerkreises für die Naturschutzförderung (Konzeption und Umsetzung praktischer Naturschutzmaßnahmen) um die Biosphärenreservate Mittelelbe und Karstlandschaft Südharz und den Naturpark Drömling.

533 08	332	Finanzierung von Maßnahmen der Gefahrenabwehr	110.000	300.000	100.000
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 533 08

Erläuterungen:

Das Landesverwaltungsamt hat die Durchführung des Immissionsschutzrechtes und des Abfallrechtes zu überwachen und zu vollziehen. Zur Durchsetzung der sich hieraus ergebenden Pflichten stehen den Behörden die Mittel des Verwaltungszwanges zur Verfügung. Nicht genehmigungskonformer Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen kann zu massiven schädlichen Umwelteinwirkungen führen. Beeinträchtigungen von Boden, Luft und (Grund-) Wasser sind in der Regel nicht auszuschließen. Ebenso muss mit erheblichen Gefährdungen der Nachbarschaft und angrenzender Betriebe insbesondere bei der häufig bestehenden Brandgefahr gerechnet werden. Angesichts von Gefahrensituationen ist ein Zuwarten häufig nicht möglich, daher steht den zuständigen Behörden in der Regel kein milderes Zwangsmittel als die Ersatzvornahme zur Verfügung, um den angestrebten Zweck der Gefahrbeseitigung zu erreichen. Die Kosten der Ersatzvornahme können beim Pflichtigen im Verwaltungsvollstreckungsverfahren beigetrieben werden.

546 59	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

632 01	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben Hiddensee	65.000	66.000	66.000
			62.967	0	0

Erläuterungen:

- Beitrag LSA an Personal- und Sachkosten für die wissenschaftliche Vogelberingung im Rahmen der Beringungszentrale der Vogelschutzwarte Hiddensee als gemeinsame Einrichtung der neuen Bundesländer auf der Grundlage des Verwaltungsabkommens vom 20.09.1994 50.900 EUR
- Beitrag LSA für die wissenschaftliche Fledermausberingung gemäß der Vereinbarung mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 26.05.1999 11.700 EUR
- Beitrag LSA am ehrenamtlichen Vogelmonitoring des Bundes gemäß Mehrländerabkommen vom 18.12.2007 3.400 EUR

637 01	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben FÖJ	6.500	6.500	6.500
			3.312	0	0

Erläuterungen:

Beteiligung der Einsatzstellen für das FÖJ an den Verwaltungskosten der Trägereinrichtung. Die Durchführung des FÖJ ist vorgesehen in den Biosphärenreservatsverwaltungen Flusslandschaft Mittel Elbe und Karstlandschaft Südharz und der Naturparkverwaltung Drömling mit je 1 bis 2 Plätzen.

637 02	332	Erstattungen an Naturparke	500.000	500.000	500.000
			499.798	2.500.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	500.000				500.000
2013			500.000		500.000
2014			500.000		500.000
2015			500.000		500.000
2016 ff.			1.000.000		1.000.000
Summen	500.000		2.500.000		3.000.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 637 02

Erläuterungen:

Gemäß § 36 NatSchG des Landes Sachsen-Anhalt können Teile von Natur und Landschaft durch Allgemeinverfügung zum Naturpark erklärt werden. In Umsetzung dieser Ermächtigung bestehen derzeit 5 Naturparke in freier Trägerschaft (Saale-Unstrut-Triasland e.V., Regionalverband Harz e. V., Naturpark Dübener Heide e. V., Naturpark Fläming e. V., Unteres Saaletal e. V.). Aufgrund der Übertragung von hoheitlichen Aufgaben an den Träger des jeweiligen Naturparks hat dieser in eigener Verantwortung ein Pflege- und Entwicklungskonzept (PEK) aufzustellen und umzusetzen.

Durch ein zielgerichtetes Management soll in den Naturparks eine nachhaltige Regionalentwicklung sowie eine Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung erreicht werden. Das Land erstattet den Naturparkträgervereinen auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen die finanziellen Aufwendungen für die Umsetzung der erarbeiteten und fortgeschriebenen Pflege- und Entwicklungskonzeptionen sowie zur Förderung der Koordinierungsstellen.

671 38	623	Erstattungen an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)	50.000	90.000	90.000
			84.577	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 111 12.

Erläuterungen:

Abgeführt wird der Teil an den bei Kapitel 1509 Titel 111 12 vereinnahmten Gebühren, der durch die im LHW getätigten Laboruntersuchungen entsteht. Der auf die behördliche Überwachung entfallende Anteil verbleibt im Einnahmetitel.

681 01	331	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0
			2.425	0	0

684 01	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	500	500	500
			386	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	"Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V."	500	500	500
Summe		500	500	500

Mitgliedschaft Fachreferat im LVWA.

812 35	331	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 01	332	Zuschüsse für Investitionen an den Zweckverband Naturschutzprojekt Drömling	150.000	150.000	75.000
			103.450	75.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	150.000				150.000
2013			75.000		75.000
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen	150.000		75.000		225.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 893 01

Erläuterungen:

Das Naturschutzprojekt "Drömling Sachsen-Anhalt" wurde in Phase I im Zeitraum 1992 bis 2003 durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN), das Land Sachsen-Anhalt und den Zweckverband Drömling mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 17,2 Mio. EUR finanziert.

Ab November 2008 wurde mit der Umsetzung des Folgeprojektes "Drömling Sachsen-Anhalt" (Phase II) als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet begonnen. Wesentliche Ziele hierbei sind die Umsetzung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen im Projektgebiet sowie die Demonstration alternativer Lösungen für Landnutzungs- und Biomasseverwertungssysteme.

Vorgesehene Förderung des Naturschutzprojektes "Drömling Sachsen-Anhalt" Phase II :

Laufzeit: 2008 - 2012

finanzieller Umfang: 4.178.200 EUR

Beteiligung: Bund 68 v. H., LSA 20,69 v. H., Träger 11,31 v. H.

Träger: Zweckverband Drömling

Veranschlagt ist nur die Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt. Bundesmittel fließen direkt an den Träger des Projektes.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse in 2010 und ausstehender Genehmigungen für Projektvorhaben sind die Mittel für das Naturschutzgroßprojekt im Haushaltsjahr 2010 nicht wie geplant abgeflossen. Es wird davon ausgegangen, dass die Umsetzung und Abwicklung aller Maßnahmen nicht bis zum geplanten Projektende 2012 abschließend bearbeitet sein wird und der Projektträger einen Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis 2013 stellen wird.

916 13	951	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	10.300	11.100	11.400
			10.816	0	0

Titelgruppe(n)

61		Natur- und Landschaftspflege durch die Verwaltungen des Naturparks und der Biosphärenreservate			
428 61	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	58.500	0	0
			0	0	0
443 61	332	(Amts)-ärztliche Untersuchungen	0	0	0
			0	0	0
525 61	331	Aus- und Fortbildung	0	0	0
			0	0	0
527 61	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			58.500	0	0
				0	0

62 Spenden und deren Verwendung

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 282 62.

Erläuterungen:

Verwendung von Spenden Dritter zur Unterstützung der Naturschutzarbeit

521 62	332	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	0
			472	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

535 62	331	Geräte für Fachaufgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

547 62	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			3.398	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
				0	0

63 Naturschutzgroßprojekt "Mittlere Elbe"

Erläuterungen:
 Förderung des Naturschutzgroßprojektes "Mittlere Elbe" als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet.
 Laufzeit: 01.11.2001 bis 31.12.2018
 Umfang: 33.435.928 EUR
 75 v.H. Bund
 10 v.H. Träger
 15 v.H. LSA
 Träger: WWF (World Wide Found of Nature)
 Veranschlagt werden nur die Landesmittel. Die Zuweisungen des Bundes fließen nicht über den Landeshaushalt.

Für die geplanten Ausgaben ist folgende Verwendung und Finanzierung vorgesehen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Personalkosten	72.000	138.000	138.000
2.	Sachkosten/Verwaltungskosten	10.000	14.000	14.000
3.	Deichrückverlegung (einschl. Grunderwerb)	2.079.000	4.552.833	3.604.320
	Summe	2.161.000	4.704.833	3.756.320

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Bund	1.620.000	3.528.600	2.817.200
2.	WWF	216.000	470.500	375.700
3.	LSA	325.000	705.800	563.500
	Summe	2.161.000	4.704.900	3.756.400

547 63	332	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel

685 63	332	Sonstige Zuschüsse	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

893 63	332	Zuschüsse für Investitionen	325.000	705.800	563.500
			309.750	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **325.000** **705.800** **563.500**
0 0

64 Naturschutzgroßprojekt "Untere Havel"

Erläuterungen:

Förderung des Naturschutzgroßprojektes "Untere Havel" als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet. Das Projekt ist auf die Renaturierung des Unterlaufs der Havel und die Wiederherstellung natürlicher Retentionspotentiale der Havelaue sowie angrenzender Gebiete in den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt gerichtet. Die Projektphase I wurde im Juni 2009 mit der Erarbeitung eines zwischen dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) als Träger, den Ländern und dem Bund abgestimmten Pflege- und Entwicklungsplan abgeschlossen. Die Projektphase II dient der konkreten Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen dieses Planes.

Gesamtumfang: 25.000.000 EUR
 Projektlaufzeit Phase II: 01.12.2009 bis 30.09.2021
 Finanzierung Phase II: 75 v. H. Bund
 7 v. H. Träger
 11 v. H. Land Brandenburg
 7 v. H. Land Sachsen-Anhalt

Träger: Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Veranschlagt werden nur die Landesmittel. Die Zuweisungen der sonstigen Beteiligten fließen nicht über den Landeshaushalt.

429 64 331 Nicht aufteilbare Personalausgaben **70.000** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:

Personelle Verstärkung zur Begleitung des Projektes in Phase II. Die Umsetzung der vielseitigen und äußerst umfangreichen Maßnahmekomplexe setzt neben inhaltlichen Kenntnissen auch einen erheblichen Arbeitszeitaufwand voraus.

893 64 332 Zuschüsse für Investitionen **91.200** **69.800** **159.800**
61.847 0 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	69.800				69.800
2013	159.800				159.800
2014	178.000				178.000
2015	175.900				175.900
2016 ff.	752.500				752.500
Summen	1.336.000				1.336.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **161.200** **69.800** **159.800**
0 0

65 EU-Projekt "CoSiMa" (Community Site Management) - Biodiversität und Bewahrung des Naturerbes

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 272 65.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Die Biosphärenreservate der UNESCO haben entsprechend der "Man and the Biosphere" (MAB)-Kriterien ihren Beitrag zur Einbindung in das Weltnetz zu leisten und die fachlichen und haushaltsmäßigen Voraussetzungen für diese Aktivitäten zu schaffen. Die Teilnahme des Biosphärenreservates Mittelelbe an diesem Projekt stellt eine effiziente Möglichkeit dar, die geforderten internationalen Beziehungen zu gestalten.

Das EU-Projekt "Biodiversität und Bewahrung des Naturerbes" im Rahmen des INTERREG IV C-Programms zum Thema "Bekämpfung von invasiven Neophyten in NATURA 2000 Gebieten" hat das Ziel, Möglichkeiten zur Vereinheitlichung von vorbeugenden und aktiven Bekämpfungsstrategien zu prüfen. Die Ergebnisse dieser länderübergreifenden Zusammenarbeit im Rahmen der Neophytenproblematik stellen für das Biosphärenreservat Mittelelbe wichtige Entscheidungshilfen im Umgang mit den gebietsfremden Pflanzenarten in NATURA 2000 Gebieten dar.

Projektlaufzeit: 01.01.2012 bis 30.06.2014

Am Projekt sind acht internationale Partner beteiligt. Das Projektvolumen beträgt insgesamt 1.900.000 €. Der erforderliche Eigenanteil des Landes für das Gesamtprojekt beträgt 50.000 €. Dieser wird über die gesamte Projektlaufzeit im Rahmen des für das Biosphärenreservat Mittelelbe veranschlagten Personalaufwandes gedeckt.

527 65	332	Reisekosten	0	8.100	8.100
			0	0	0
531 65	332	Veröffentlichungen	0	15.100	26.600
			0	0	0
533 65	332	Dienstleistungen Außenstehender	0	15.200	26.700
			0	0	0
547 65	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	11.400	11.400
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			0	49.800	72.800
				0	0

66 Internationale Partnerschaften (Österreich, Rußland)

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 231 66.

527 66	332	Reisekosten	2.500	0	0
			0	0	0
547 66	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	500	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 66			3.000	0	0
				0	0

67 Modellvorhaben "Neue Energien für den Klimaschutz"

Erläuterungen:

Im Rahmen des Nationalen Klimaschutzprogramms hatte das BfN ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben als Perspektive für das UNESCO (Modellvorhaben)-Biosphärenreservat Mittelelbe bewilligt. Die Projektlaufzeit endete am 31.03.2010.

531 67	622	Veröffentlichungen	0	0	0
			8.121	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

533 67	622	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			15.460	0	0
547 67	622	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			801	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 67			0	0	0
				0	0

82 Naturpark Drömling

Erläuterungen:

Der sachen-anhaltinische Teil des Drömlings ist seit dem 12. September 1990 als Naturpark ausgewiesen. Er umschließt eine Fläche von 27.820,3 ha. Der Naturpark Drömling ist ein Gebiet, das aufgrund seiner Eigenart, Vielfalt und Schönheit als herausragende Kultur- und Naturlandschaft erhalten und geschützt wird und eine besondere Eignung für eine nachhaltige Landbewirtschaftung, eine landschaftsgebundene Erholung und einen nachhaltigen Tourismus besitzt.

Die Aufgabe der Naturparkverwaltung Drömling ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Kulturlandschaft. Es wird eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt, um eine überregional bedeutende Arten- und Biotopvielfalt zu erhalten und zu entwickeln.

Der zentrale Sitz der Naturparkverwaltung Drömling befindet sich in Oebisfelde mit den Aussenstellen Kämkerhorst und Buchhorst.

427 82	331	Entgelte für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (BFD)	39.800	39.800	39.800
			31.296	0	0

Erläuterungen:

Mit Verabschiedung des Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 ist die Aussetzung der Wehrpflicht beschlossen worden. Zivildienstleistende sind entsprechend der Übergangsvorschrift zu § 83 Zivildienstgesetz spätestens mit Ablauf des 31.12.2011 zu entlassen.

Zum 01.07.2011 ist das Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) in Kraft getreten. Gemäß § 3 dieser Vorschrift soll der BFD u.a. in Einrichtungen, die im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes tätig sind, geleistet werden. Dabei gelten die am 1. April 2011 nach § 4 des Zivildienstgesetzes anerkannte Beschäftigungsstellen des Zivildienstes als anerkannte Einsatzstellen des Bundesfreiwilligendienstes.

Den Einsatzstellen werden die Aufwendungen für Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge und pädagogische Begleitung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben erstattet. Einnahmen bei Kapitel 1509 Titel 231 82.

428 82	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	469.900	496.700	467.300
			450.520	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	469.900	496.700	467.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	469.900	496.700	467.300

443 82	331	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.100	1.100	1.100
			0	0	0

Erläuterungen:

Amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen und Spezialuntersuchungen.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 09 **Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

511 82	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19.000	9.000	9.000
			9.181	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	3.000	2.000	2.000
2.	Kommunikation	6.000	4.000	4.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.000	2.500	2.500
4.	Sonstiges	2.000	500	500
	Summe	19.000	9.000	9.000

514 82	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	40.000	36.500	36.500
			38.431	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	33.500	32.500	32.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.500	3.000	3.000
3.	Verbrauchsmittel	3.000	1.000	1.000
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	40.000	36.500	36.500

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 01.01.2011	Soll 2011	2012 erforderlich	2013 erforderlich
Anhänger	5	5	5	5
Boote	1	1	1	1
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge	4	4	4	4
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	1	1	1	1
Zusammen	11	11	11	11

517 82	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.900	6.300	6.300
			6.259	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Heizung	2.500	2.500	2.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	300	300	300
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3.800	2.400	2.400
4.	Bewachung	600	600	600
5.	Sonstiges	700	500	500
	Summe	7.900	6.300	6.300

Kosten für Heizung, Elektrizität sowie Be- und Entwässerung ab 2010 veranschlagt bei Kapitel 1509 Titel 517 30 mit Ausnahme dieser Kosten für die Infostelle Buchhorst. Hier wird ein Schöpfwerk (wasserwirtschaftliche Anlage) betrieben, welches als Stauanlage nicht an LIMSA übergeben wurde.

518 82	331	Mieten und Pachten	4.100	4.100	4.100
			3.377	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 518 82

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	0	0	0
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	750	750	750
3.	Für Leasing	3.350	3.350	3.350
Summe		4.100	4.100	4.100

Zu 3.

Die monatliche Leasingrate beträgt für die Jahre 2012 und 2013 für 1 PKW 200 EUR; hinzukommen Überführungskosten i. H. v. 270 EUR und Kosten bei Leasingwechsel i. H. v. 680 EUR.

519 82	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	500	500
			505	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	500	500	500
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	500	0	0
Summe		1.000	500	500

521 82	331	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	67.000	68.000	68.000
			64.241	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Beschilderung der Schutzgebiete	0	1.000	1.000
2.	Pflege der Schutzgebiete	2.000	2.000	2.000
3.	Unterhaltung der Stauanlagen	65.000	65.000	65.000
Summe		67.000	68.000	68.000

zu 3.

Die Naturparkverwaltung Drömling ist Inhaber der wasserrechtlichen Erlaubnisse für insgesamt 84 Stauanlagen im Verbandsgebiet. Dem Unterhaltungsverband "Obere Ohre" sind satzungsgemäß Beiträge für die Unterhaltung und Bedienung der Stauanlagen zu entrichten.

525 82	331	Aus- und Fortbildung	2.000	600	600
			658	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Fortbildungsveranstaltungen	1.800	600	600
2.	Anschauungs- und Arbeitsmaterialien sowie Lehrmittel für FÖJ und Praktikanten	200	0	0
Summe		2.000	600	600

527 82	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.000	1.500	1.500
			1.598	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 527 82

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütung allgemein	2.000	1.500	1.500
2.	Wegstreckenentschädigung	0	0	0
Summe		2.000	1.500	1.500

531 82	331	Veröffentlichungen	25.000	19.600	24.000
			19.559	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	500	500	500
2.	Öffentlichkeitsarbeit	23.000	17.600	22.000
3.	Sonstiges	1.500	1.500	1.500
Summe		25.000	19.600	24.000

Zu 2:

Gestaltung von Ausstellungen, Erstellung von Falblättern und Druckerzeugnissen (Kinderkalender, Broschüre über Naturpark Drömling, Neuauflage Radwanderkarte, Entdeckerheft), Durchführung von Aktionen im Rahmen der Umweltbildung wie z. B. Familientag, Drömlingerkundungstage, Projekt "Freiwillige in Parks".

534 82	331	Nutz- und Zuchtierhaltung	1.000	500	500
			208	0	0

Erläuterungen:

Die Naturparkverwaltung Drömling ist anerkannt als Aufnahmestelle für verletzte Tiere; Ausgaben für tierärztliche Behandlung sowie weitere Pflege.

535 82	331	Geräte für Fachaufgaben	7.000	5.900	5.900
			6.524	0	0

Erläuterungen:

Diverse Geräte wie Erdbohrer, Hochentastungssäge, Motorsäge, Freischneider, Zugnetz für Fischmonitoring, Geräte für Stauversuche und dgl.

546 82	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 82	331	Förderung Junior Ranger	2.500	2.000	2.000
			1.850	0	0

Erläuterungen:

Schwerpunkt moderner Umweltbildungsarbeit in den Großschutzgebieten ist das Projekt Junior-Ranger. Die Kinder und Jugendlichen werden im Praxiseinsatz an die Werte und Schönheit der Natur und deren Erhaltung herangeführt. Zu den Aufwendungen gehören u.a. die Kosten für das jährliche Überlebenscamp, den Jugendaustausch und die Weiterbildung sowie die anteilige Finanzierung des bundesweiten Junior-Ranger-Projekts.

685 82	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	3.000	2.800	2.800
			2.685	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 685 82

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Verband Deutscher Naturparke	1.200	1.100	1.100
2.	Europarc Deutschland	1.800	1.000	1.000
3.	Europark Federation		600	600
4.	Deutsches Jugendherbergswerk		100	100
Summe		3.000	2.800	2.800

811 82	331	Erwerb von Fahrzeugen	20.800	20.000	29.100
			23.460	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Nutzfahrzeug Pritsche 2,5 t	0	0	29.100
2.	Anhänger HW 80	20.000	20.000	0
3.	PKW-Anhänger (Kasten)	800	0	0
Summe		20.800	20.000	29.100

zu 2

In 2012 ist die Ersatzbeschaffung eines Transportanhängers für Großschüttgut und Langholztransporte vorgesehen, der für die Aufgaben in der Landschaftspflege benötigt wird.

Zur Aussonderung sind vorgesehen:

- Schlepper-Anhänger, OK-52 in 2012
- Nutzfahrzeug, OK-22 in 2013

812 82	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30.000	105.500	89.000
			21.474	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Neugestaltung von Ausstellungen (Informationshaus Drömling und Naturlehrpfad)	30.000	34.500	17.000
2.	Strömungs- und Durchflussmessgerät		6.000	
3.	Profi-Balkenmäher			10.000
4.	Grundwasser-Datenlogger (Diver) 100 Stück		65.000	0
5.	Pegeldatenlogger mit Fernübertragungstechnik 10 Stück			62.000
Summe		30.000	105.500	89.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			743.100	820.400	788.000
				0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

83 Biosphärenreservat Mittelelbe

Erläuterungen:

Das Biosphärenreservat wurde 2005 auf eine Fläche von 125.743 ha erweitert und das Gebiet zum Biosphärenreservat "Mittelelbe" umbenannt. Geographisch liegt es 300 km entlang der Elbe.

Das Großschutzgebiet umfasst insgesamt 33 Naturschutzgebiete, zehn Landschaftsschutzgebiete, das ehemalige Biosphärenreservat "Mittlere Elbe" sowie zahlreiche FFH- und Vogelschutzgebiete des Natura-2000-Schutzgebietssystems in Sachsen-Anhalt.

Das Biosphärenreservat ist Bestandteil des von der UNESCO international anerkannten, länderübergreifenden Biosphärenreservates "Flusslandschaft Elbe".

Der zentrale Verwaltungssitz der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe befindet sich in Dessau/Kapenmühle mit den Außenstellen Arneburg und Ferchels. Die Biosphärenreservatsverwaltung ist Landesreferenzstelle für den Biber- und Wolfsschutz.

427 83	331	Entgelte für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (BFD)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 83	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.421.200	1.454.000	1.452.900
			1.468.367	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.421.200	1.454.000	1.452.900
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	1.421.200	1.454.000	1.452.900

443 83	331	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.500	2.500	2.500
			0	0	0

Erläuterungen:

Amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen und Spezialuntersuchungen.

511 83	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27.000	20.000	20.000
			21.079	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	7.000	5.000	5.000
2.	Kommunikation	15.000	11.500	11.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.500	3.000	3.000
4.	Sonstiges	500	500	500
	Summe	27.000	20.000	20.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

514 83	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	55.000	54.500	54.500
			46.780	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	48.500	50.000	50.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.000	2.500	2.500
3.	Verbrauchsmittel	3.000	1.500	1.500
4.	Sonstiges	500	500	500
	Summe	55.000	54.500	54.500

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 01.01.2011	Soll 2011	2012 erforderlich	2013 erforderlich
Anhänger	11	11	11	11
Boote	3	3	3	3
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge	9	9	9	9
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	9	9	9	9
Zusammen	32	32	32	32

517 83	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	15.200	10.300	10.300
			10.326	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Heizung	2.700	2.500	2.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	700	700	700
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	9.500	5.300	5.300
4.	Bewachung	2.300	1.800	1.800
5.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	15.200	10.300	10.300

Kosten für Heizung, Elektrizität, Be- und Entwässerung ab 2010 veranschlagt bei Kapitel 1509 Titel 517 30 mit Ausnahme dieser Kosten für das Mietobjekt Havelberg.

518 83	331	Mieten und Pachten	48.500	52.000	52.000
			42.941	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	20.500	23.500	23.500
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6.700	4.300	4.300
3.	Für Leasing	21.300	24.200	24.200
	Summe	48.500	52.000	52.000

Zu 3.:

Die monatliche Leasingrate für die Jahre 2012 und 2013 beträgt für

5 PKW: 180 EUR

4 geländegängige Fahrzeuge: 234 EUR

Überführungskosten: 1.950 EUR

Kosten bei Leasingwechsel: 200 EUR

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 09 **Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		
519 83	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.000	1.100	1.100
			1.216	0	0
		Erläuterungen:			
			2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR
		1. Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.200	600	600
		2. Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.800	500	500
		Summe	3.000	1.100	1.100
521 83	331	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	9.000	11.300	11.300
			1.328	0	0
		Erläuterungen:			
			2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR
		1. Beschilderung der Schutzgebiete	500	10.100	10.100
		2. Unterhaltung Aussichtstürme, Schauanlagen	800	200	200
		3. Unterhaltung und Ergänzung Pegelmessnetz	500	200	200
		4. Unterhaltung Informations- und Leitsystem	5.500	200	200
		5. Unterhaltung von Stauanlagen	1.700	600	600
		Summe	9.000	11.300	11.300
525 83	331	Aus- und Fortbildung	6.000	2.900	2.900
			3.048	0	0
		Erläuterungen:			
			2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR
		1. Fortbildungsveranstaltungen	5.800	2.700	2.700
		2. Anschauungs- und Arbeitsmaterialien sowie Lehrmittel für FÖJ und Praktikanten	200	200	200
		Summe	6.000	2.900	2.900
527 83	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.000	3.200	3.200
			3.377	0	0
		Erläuterungen:			
			2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR
		1. Reisekosten allgemein	6.000	3.200	3.200
		2. Wegstreckenentschädigung	0	0	0
		Summe	6.000	3.200	3.200
531 83	331	Veröffentlichungen	95.000	81.200	84.300
			57.202	0	0
		Erläuterungen:			
			2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR
		1. Amtliche Druckwerke	1.000	1.000	1.000
		2. Öffentlichkeitsarbeit	91.000	77.200	80.300

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 531 83

3.	Sonstiges	3.000	3.000	3.000
	Summe	95.000	81.200	84.300

Zu 2.:

Nachdruck und Erstellung von Faltblättern und Druckerzeugnissen, Gestaltung der Informationszentren.

534 83	331	Nutz- und Zuchttierhaltung	500	500	500
			579	0	0

Erläuterungen:

Unterbringung und Fütterung von Tieren im und am Informationszentrum und der Biberanlage.

535 83	331	Geräte für Fachaufgaben	14.000	10.500	10.500
			11.063	0	0

Erläuterungen:

Diverse Geräte wie Freischneider, Motorsägen, Entaster und Geräte für Artenhilfs- und Biotopschutzmaßnahmen; Ergänzung der Ausrüstung zur Schutzgebietenbetreuung und zum Bibermanagement, Beschaffung Ausrüstung für Referenzstelle Wolf; Ersatz Schwadkreisel und Beschaffung Mulchgerät für Traktor.

536 83	331	Ausstattung Biosphärenreservat Mittelalpe Nord (Ausstellung)	0	0	0
			19.982	0	0

546 83	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 83	331	Förderung Junior Ranger	5.000	4.500	4.500
			4.780	0	0

Erläuterungen:

Schwerpunkt moderner Umweltbildungsarbeit in den Großschutzgebieten ist das Projekt Junior-Ranger. Die Kinder und Jugendlichen werden im Praxiseinsatz an die Werte und Schönheit der Natur und deren Erhaltung herangeführt. Zu den Aufwendungen gehören u. a. die Kosten für das jährliche Überlebenscamp, den Jugendaustausch und die Weiterbildung sowie die anteilige Finanzierung des bundesweiten Junior-Ranger-Projektes.

685 83	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2.000	1.800	1.800
			1.785	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Europark Deutschland	1.200	1.200	1.200
2.	Europark Federation	800	600	600
	Summe	2.000	1.800	1.800

811 83	331	Erwerb von Fahrzeugen	13.000	13.000	35.000
			24.892	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffung Anhänger (Dreiseitenkipper)	0	13.000	0
2.	Ersatzbeschaffung Nutzfahrzeug	13.000	0	35.000
	Summe	13.000	13.000	35.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 811 83

Zur Aussonderung vorgesehen sind:

- Dreiseitenkipper DE-LV 10 in 2012
- Nutzfahrzeug DE-1027 in 2013

812 83	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	5.000	10.000
			0	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffung Automatische Wetterstation	0	5.000	0
2.	Ersatzbeschaffung Mäh- und Schwadegerät	0	0	10.000
Summe		0	5.000	10.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 83	1.722.900	1.728.300	1.757.300
		0	0

84 Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz

Erläuterungen:

Gemäß Runderlass ML und MU vom 09.12.1998 (MBI.LSA vom 22.01.1999) wurde die Projektgruppe "Aufbaustab Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz i. G." in Roßla eingerichtet. Durch Kabinettsbeschluss vom 02.10.2001 (MBI. LSA Nr. 48/2001 vom 19.11.2001) wurde der Aufbaustab in eine Großschutzgebietsverwaltung mit der Bezeichnung Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz i. G. umbenannt.

Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Region sind die fachlichen Grundlagen für die Ausweisung des Biosphärenreservates "Karstlandschaft Südharz" mit einer Flächengröße von 30.034 ha geschaffen worden. Mit der Veröffentlichung der Allgemeinverfügung (MBI. LSA Nr. 11/2009) am 23.03.2009 wurde das Gebiet zum Biosphärenreservat "Karstlandschaft Südharz" erklärt.

Das Biosphärenreservat umfasst 6 Naturschutzgebiete, Teile eines Landschaftsschutzgebietes sowie 6 FFH-Gebiete, von denen eines gleichzeitig als Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist. Die Biosphärenreservatsverwaltung erfüllt die Aufgaben gemäß des nationalen und internationalen Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO. Wesentliche Ziele sind die Erhaltung und Entwicklung von Landschaften, Ökosystemen, Arten genetischer und biologischer Vielfalt, die Förderung von Demonstrationsprojekten, Umweltbildung, Forschung und Umweltbeobachtung.

Der zentrale Sitz der Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz befindet sich in Roßla. Er ist gleichzeitig Landesreferenzstelle für den Fledermausschutz.

427 84	331	Entgelte für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (BFD)	9.000	9.000	9.000
			3.687	0	0

Erläuterungen:

Mit Verabschiedung des Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 ist die Aussetzung der Wehrpflicht beschlossen worden. Zivildienstleistende sind entsprechend der Übergangsvorschrift zu § 83 Zivildienstgesetz spätestens mit Ablauf des 31.12.2011 zu entlassen.

Zum 01.07.2011 ist das Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) in Kraft getreten. Gemäß § 3 dieses Gesetzes soll der BFD u.a. in Einrichtungen, die im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes tätig sind, geleistet werden. Dabei gelten die am 1. April 2011 nach § 4 des Zivildienstgesetzes anerkannte Beschäftigungsstellen des Zivildienstes als anerkannte Einsatzstellen des Bundesfreiwilligendienstes.

Den Einsatzstellen werden die Aufwendungen für Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge und pädagogische Begleitung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben erstattet. Einnahmen bei Kapitel 1509 Titel 231 84.

428 84	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	457.200	420.600	420.600
			406.833	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 428 84

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	457.200	420.600	420.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
Summe		457.200	420.600	420.600

443 84	332	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.200	1.000	1.200
			0	0	0

Erläuterungen:

Amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen und Spezialuntersuchungen.

511 84	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.000	13.400	13.400
			14.099	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.700	2.600	2.600
2.	Kommunikation	6.300	6.300	6.300
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000	2.500	2.500
4.	Sonstiges	3.000	2.000	2.000
Summe		15.000	13.400	13.400

514 84	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	28.000	22.500	22.500
			23.529	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	22.000	19.000	19.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	2.500	2.000	2.000
3.	Verbrauchsmittel	3.500	1.500	1.500
4.	Sonstiges	0	0	0
Summe		28.000	22.500	22.500

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2011	Soll 2011	2012 erforderlich	2013 erforderlich
Anhänger	3	3	3	4
LKW, Nutz- und Sonderfahrzeuge	4	4	4	4
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	4	4	4	4
Zusammen	11	11	11	12

517 84	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	6.800	6.800
			6.774	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 517 84

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Heizung	0	0	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung)	0	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr u.s.w., Be- und Entwässerung	7.000	6.300	6.300
4.	Bewachung	0	0	0
5.	Sonstiges	1.000	500	500
Summe		8.000	6.800	6.800

Kosten für Heizung, Elektrizität, Be- und Entwässerung ab 2010 veranschlagt bei Kapitel 1509 Titel 517 30.

518 84	331	Mieten und Pachten	13.000	13.000	13.000
			8.602	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke und Gebäude	1.000	1.000	1.000
2.	Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	12.000	12.000	12.000
Summe		13.000	13.000	13.000

Zu 2.:

Unter anderem beträgt die monatliche Leasingrate für die Jahre 2012 und 2013 für

4 PKW: 200 EUR

Überführungskosten: 1.200 EUR

519 84	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	600	600
			674	0	0

Erläuterungen:

Unterhaltung der Infostellen und sonstiger Außenanlagen.

521 84	332	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.000	1.000	1.000
			1.018	0	0

Erläuterungen:

Unterhaltung betrieblicher Einbauten.

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Beschilderung der Schutzgebiete (Ersatz und Ergänzung)	500	500	500
2.	Pflege der Schutzgebiete (Reparatur von Einrichtungen, Instandhaltung Karstwanderweg)	500	500	500
Summe		1.000	1.000	1.000

Der § 55 NatschG LSA schreibt die Kennzeichnung von Schutzgebieten durch amtliche Schilder vor, die durch die oberste Naturschutzbehörde zu bestimmen sind (Schilder, Informationstafeln, Änderung und Reparaturen).

525 84	331	Aus- und Fortbildung	3.000	1.400	1.400
			1.443	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 525 84

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Fortbildungsveranstaltungen	1.500	1.000	1.000
2.	Anschauungs- und Arbeitsmaterialien sowie Lehrmittel für FÖJ, Praktikanten und Junior-Ranger	1.500	400	400
Summe		3.000	1.400	1.400

527 84	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7.200	5.200	5.200
			5.542	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Reisekosten allgemein	1.500	1.500	1.500
2.	Wegstreckenentschädigung	5.700	3.700	3.700
Summe		7.200	5.200	5.200

531 84	332	Veröffentlichungen	60.000	43.600	48.700
			45.879	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	2.000	2.000	2.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit	57.000	40.600	45.700
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000
Summe		60.000	43.600	48.700

Erstellung von Faltblättern und Druckerzeugnissen, Umgestaltung und Aktualisierung der Ausstellungen in den Infostellen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen im Rahmen der Umweltbildung.

534 84	331	Nutz- und Zuchttierhaltung	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

535 84	331	Geräte für Fachaufgaben	8.000	5.000	5.000
			4.795	0	0

Erläuterungen:

Diverse Geräte wie Bandsäge, Motorsäge, Freischneider; Präparate, Fernglas, Fotofalle, Netze für Fangarbeiten (Greifvögel, Fledermäuse), Fledermauskammern, Sender für Telemetrie, Ersatz Amphibienzaun, Ersatz und Wartung der Telemetrieausrüstung

546 84	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 84	331	Förderung Junior Ranger	2.500	2.400	2.400
			2.552	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 547 84

Erläuterungen:

Schwerpunkt moderner Umweltbildungsarbeit in den Großschutzgebieten ist das Projekt Junior-Ranger. Die Kinder und Jugendlichen werden im Praxiseinsatz an die Werte und Schönheit der Natur und deren Erhaltung herangeführt. Zu den Aufwendungen gehören u. a. die Kosten für das jährliche Überlebenscamp, den Jugendaustausch und die Weiterbildung sowie die anteilige Finanzierung des bundesweiten Junior-Ranger-Projektes.

685 84	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2.600	2.900	2.900
			2.785	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Europark Deutschland	1.200	1.200	1.200
2.	Europark Federation	700	600	600
3.	Südharzer Karstverein e. V.	700	100	100
4.	Europark - Freiwilligenprogramm	0	1.000	1.000
	Summe	2.600	2.900	2.900

811 84	331	Erwerb von Fahrzeugen	0	32.600	15.000
			0	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffung Nutzfahrzeug	0	32.600	0
2.	Neuanschaffung Anhänger für Pfau Rexter		0	15.000
	Summe	0	32.600	15.000

Zur Aussonderung ist 2012 das Nutzfahrzeug SGH -A 471 vorgesehen.

812 84	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10.000	10.000	10.000
			4.914	0	0

Erläuterungen:

2012: Erwerb von Fototechnik (Grundausstattung, verschiedene Objektive), Binokular (Stereomikroskop)

2013: Fledermaustelemetrieausrüstung, Ausstattung Büroräume,

Ersatzbeschaffung von Bürodrehstühlen, die aus arbeitsmedizinischer Sicht notwendig sind

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			626.700	591.000	578.700
				0	0

96 Stellenüberhang

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

1. Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

Der Abbau der Titelgruppe 96 steht unter dem Vorbehalt, dass mit dem verbleibenden Personal eine aufgabengerechte und gesetzmäßige Verwaltung sichergestellt werden kann. Nach Vorliegen des mit Kabinettsbeschluss vom 12.10.2010 geforderten Konzeptes werden die Zielzahlen und ggf. der vorläufig festgelegte Abbau zu überprüfen sein.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 09 **Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		
422 96	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	83.400	83.400
			0	0	0
428 96	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	193.400	4.234.700	3.785.500
			448.391	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96			193.400	4.318.100	3.868.900
				0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
 15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	453.100	343.400	346.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.500	70.300	108.300
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		0	0
Gesamteinnahme		476.600	413.700	454.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	15.180.000	15.704.800	15.543.300
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.470.500	1.790.700	1.891.600
			177.200	185.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	629.600	670.500	670.500
			2.500.000	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	640.000	1.111.700	986.400
			75.000	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	10.300	11.100	11.400
			0	0
Gesamtausgabe		17.930.400	19.288.800	19.103.200
Gesamtsumme der VE			2.752.200	185.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-17.453.800	-18.875.100	-18.648.400

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

In Umsetzung des Staatsvertrages über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke "Harz (Niedersachsen)" und "Harz (Sachsen-Anhalt)" vom 05.01.2006 wurden beide Nationalparkverwaltungen zusammengeführt. Das Gebiet des Nationalparks "Harz (Niedersachsen)" und das Gebiet des Nationalparks "Harz (Sachsen-Anhalt)" werden in ihrer Gesamtheit als "Nationalpark Harz" bezeichnet. Mit dem Staatsvertrag wurden insbesondere eine gemeinsame Nationalparkverwaltung mit Sitz in Wernigerode errichtet, ein gemeinsamer Nationalparkbeirat und ein gemeinsamer wissenschaftlicher Beirat eingerichtet sowie die Grundlage für eine gemeinsame Planung für das Nationalparkgebiet geschaffen.

Bei den der Nationalparkverwaltung Harz zur Verfügung stehenden Mitteln ist zu unterscheiden zwischen denen, die nach Art. 8 Abs. 1 des Staatsvertrages für länderübergreifende Aufgaben eingesetzt werden und die bislang zentral im Haushaltsplan des Landes Sachsen-Anhalt veranschlagt wurden, sowie jenen, die die beiden Länder jeweils für die länderspezifischen Aufgaben bis 2011 in ihren Haushaltsplänen veranschlagt haben.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 werden unabhängig davon, um welche Aufgabe es sich handelt, alle Haushaltstitel der Nationalparkverwaltung im Haushaltsplan des Landes Sachsen-Anhalt dargestellt, um auf diese Weise eine Gesamtübersicht herbeizuführen und die Mittelbewirtschaftung nur über ein Rechnungssystem abzuwickeln (Ausnahme: Personalkosten der Bediensteten Niedersachsens werden wie bisher über die dortige Bezügestelle verausgabt).

Die Befugnisse der beiden Länder, wie sie in dem Staatsvertrag und den gesetzlichen Bestimmungen geregelt sind, bleiben davon unberührt. Die Darstellung der Titel und Titelgruppen im Haushaltsplan des Landes Sachsen-Anhalt, die sich allein auf die Erledigung niedersächsischer Aufgaben beziehen (Titel 111 01, 119 51, 124 01, 125 01, 132 01, 282 10 und 632 01 sowie die Einnahme- und Ausgabe-Titelgruppen 81, 82, 83 und 84), hat folglich deklaratorische Bedeutung; sie wird, soweit erforderlich, den vorangegangenen Regelungen des Haushaltsplanes des Landes Niedersachsen und im Haushaltsvollzug von niedersächsischen Behörden getroffenen Entscheidungen jeweils angepasst.

Personalausgaben LSA im Zusammenhang mit der Nationalparkverwaltung sind veranschlagt bei Kapitel 1510 Titel 422 01 und 428 01 sowie Titel 428 61. Stellen, die im Zusammenhang mit der Erledigung länderübergreifender Aufgaben stehen, werden von den Ländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt im Verhältnis 1,8 zu 1 zur Verfügung gestellt.

Einnahmen

111 01	331	Gebühren und tarifliche Entgelte	0	20.000	20.000
			0		
Erläuterungen:					
Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).					
119 45	331	Umsatzsteuerrückzahlungen aus Vorjahren	0	0	0
			0		
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
119 51	331	Vermischte Einnahmen	0	5.000	5.000
			0		
Erläuterungen:					
Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).					
124 01	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0	100.000	100.000
			0		
Erläuterungen:					
Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).					
125 01	331	Erlöse aus Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung	0	1.300.000	1.300.000
			0		

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 125 01

Erläuterungen:

Einnahmen (Niedersachsen betreffend) aus der Verwertung des im Zuge der Waldentwicklung anfallenden Holzes und aus dem Wildbrettverkauf (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

132 01	331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	5.000	5.000
			0		

Erläuterungen:

Aussonderung eines PKW in Niedersachsen (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

282 10	331	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

Vorsorglich Leertitel.

381 06	991	Verrechnung zwischen den Kapiteln zur Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000	0	0	0
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 10 Titel 533 06.

Erläuterungen:

Einnahmen von Kapitel 0908 Titel 981 75 und Kapitel 1511 Titel 981 71.

Titelgruppe(n)

61 Nationalparkverwaltung Harz (Sachsen-Anhalt)

111 61	331	Gebühren und sonstige Entgelte	60.000	15.000	15.000
			40.491		

Erläuterungen:

Einnahmen aufgrund durchgeführter, gebührenpflichtiger Verwaltungsakte (ALLGO LSA).

Einnahmen für Parkplätze werden ab Haushaltsjahr 2012 bei Kapitel 1510 Titel 124 61 veranschlagt.

119 61	331	Sonstige Verwaltungseinnahmen	13.000	8.700	8.700
			2.685		

Erläuterungen:

Einnahmen u. a. aus Ersatzleistungen und Entschädigungen für verursachte Schäden, Rückzahlungen von Überzahlungen, Verkauf von Broschüren und aus Entgelt Wildbestandsregulierung.

124 61	331	Mieten und Pachten	15.000	66.000	66.000
			20.893		

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0	0	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	400	400	400
5.	Sonstige Mieten und Pachten (u. a. für Parkplätze)	14.600	65.600	65.600
	Summe	15.000	66.000	66.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

125 61 331 Erlöse aus forstwirtschaftlichem Betrieb **893.400** **500.000** **500.000**
 714.214

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 542 61.

Erläuterungen:

	voraussichtliche Erlöse	sich ergebende USt	abzuführende USt	veranschlagter Betrag
Einnahmen aus Holzverkäufen	480.000	91.200	91.200	480.000
Wildbret	19.000	1.400	1.400	19.000
Entgelt für Jagderlaubnisscheine	1.000	0	0	1.000
Zusammen	500.000	92.600	92.600	500.000

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1. Einnahmen aus Holzverkäufen	873.400	480.000	480.000
2. Wildbretverkauf	20.000	20.000	20.000
Summe	893.400	500.000	500.000

132 61 331 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen **0** **0** **0**
 50

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

282 61 331 Spenden und sonstige Zuschüsse **0** **0** **0**
 3.741

Erläuterungen:

Ab Haushaltsjahr 2012 bei Kapitel 1510 Titel 282 79 (länderübergreifend) veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **981.400** **589.700** **589.700**

71 Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz

Erläuterungen:

Umsetzung von Kapitel 1510 Titelgruppe 62.

112 71 331 Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten **1.900** **1.900** **1.900**
 1.537

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 112 62

Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren (Bußgelder und Verwarnungsgelder) nach den Nationalparkgesetzen, den Naturschutzgesetzen, den Landesjagd-, Landesforst- und Landeswaldgesetzen der Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Davon Niedersachsen je 1.220 EUR und Sachsen-Anhalt je 680 EUR (1,8 zu 1).

232 71 331 Sonstige Zuweisungen von Ländern **482.700** **519.300** **518.000**
 446.796

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 232 62

Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 232 71

Erläuterungen:

Beteiligung des Landes Niedersachsen an den Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz entsprechend der Regelung des Staatsvertrages über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke Harz (Niedersachsen) und Sachsen-Anhalt, GVBl. LSA Nr. 9/2006.

332 71	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	13.300	13.300	13.300
			13.244		

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 332 62
 Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71.

Erläuterungen:

Beteiligung des Landes Niedersachsen an den Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz entsprechend der Regelung des Staatsvertrages über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke Harz (Niedersachsen) und Sachsen-Anhalt, GVBl. LSA Nr. 9/2006.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			497.900	534.500	533.200
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

72 Jugendwaldheim (länderübergreifend)

Erläuterungen:

Einnahmen des Jugendwaldheims Brunnenbachsmühle.

232 72	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0	4.500	4.500
			0		

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 72.

282 72	331	Teilnehmerbeiträge	0	43.000	43.000
			0		

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 72.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			0	47.500	47.500
-------------------------------------	--	--	----------	---------------	---------------

79 Spenden und deren Verwendung (länderübergreifend)

282 79	331	Spenden und sonstige Zuschüsse	0	0	0
			13		

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10
 Titelgruppe 79.

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 63 Titel 282 63

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Spenden zur Unterstützung der länderübergreifenden Aufgaben des Nationalparks Harz.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

81 **Nationalparkverwaltung Harz (Niedersachsen)**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10
Titelgruppe 81.

232 81	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0 0	282.000	282.000
332 81	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0 0	52.000	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 81			0	334.000	282.000

82 **Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung (Niedersachsen)**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10
Titelgruppe 82.

232 82	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0 0	1.162.000	1.288.000
235 82	331	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	0 0	1.000	1.000
282 82	331	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland	0 0	8.000	8.000
332 82	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0 0	100.000	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 82			0	1.271.000	1.297.000

83 **Verstärkte Förderung des Naturschutzes (Niedersachsen)**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10
Titelgruppe 83.

232 83	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0 0	94.000	94.000
332 83	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0 0	10.000	10.000
Nachrichtlich: Summe TGr. 83			0	104.000	104.000

84 **Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik (Niedersachsen)**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10
Titelgruppe 84.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		
232 84	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	0	28.000	28.000
			0		
332 84	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0	0	0
			0		
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 84			0	28.000	28.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	251.000	262.000	262.300
			249.449	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	251.000	262.000	262.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	251.000	262.000	262.300

Die anteilige Wahrnehmung von länderübergreifenden Aufgaben erfolgt entsprechend dem am 05.01.2006 unterzeichneten Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und dem Land Sachsen-Anhalt über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke "Harz (Niedersachsen)" und "Harz (Sachsen-Anhalt)".

428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	868.200	410.600	410.300
			808.663	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	868.200	410.600	410.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	868.200	410.600	410.300

Die anteilige Wahrnehmung von länderübergreifenden Aufgaben erfolgt entsprechend dem am 05.01.2006 unterzeichneten Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und dem Land Sachsen-Anhalt über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke "Harz (Niedersachsen)" und "Harz (Sachsen-Anhalt)".

533 06	332	Dienstleistungen Außenstehender - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000	0	0	0
			0	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 10 Titel 381 06.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Erweiterung des Zuwendungsempfängerkreises für die Naturschutzförderung (Konzeption und Umsetzung praktischer Naturschutzmaßnahmen) um den Nationalpark Harz (Teil Sachsen-Anhalt).

632 01	331	Einnahmeabführung an Niedersachsen	0	1.430.000	1.430.000
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 632 01

*** Die Ausgabe darf nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 111 01, 119 51, 124 01, 125 01, 132 01 und 282 10 geleistet werden.

681 01	331	Schadensersatzleistung und Unfallentschädigung (Niedersachsen)	0	0	0
			830	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

916 13	951	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Titelgruppe(n)

61 Nationalparkverwaltung Harz (Sachsen-Anhalt)

Erläuterungen:

Die Nationalparkverwaltung Harz nimmt in ihrem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben der unteren Forst- und Jagdbehörde wahr. Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben, die zur Finanzierung der Aufgaben auf dem Gebiet des Nationalparks "Harz (Sachsen-Anhalt)" anfallen. Die Löhne der Waldarbeiter sind ebenfalls in der Titelgruppe geplant.

428 61	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.810.000	1.803.700	1.803.700
			1.730.787	0	0

Erläuterungen:
 Löhne und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (AG-Anteil) für 45 Waldarbeiter/ Ranger.

443 61	331	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4.000	6.000	6.000
			5.977	0	0

Erläuterungen:
 (Amts-) ärztliche und Reihenuntersuchungen für 26 Beamte, Angestellte und 45 Waldarbeiter und Ranger.

459 61	331	Sonstiges	5.400	5.400	5.400
			2.299	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstzimmeraufwand für Bedienstete (4 Revierleiter)	1.850	1.480	1.480
2.	Anteilige Miete für Dienstzimmer v. 4 Revierleitern in Miet- bzw. Privatwohnungen	2.150	2.500	2.500
3.	Jagdaufwandsentschädigung und Futterbeihilfe lt. Jagdnutzungsrichtlinie Sachsen-Anhalt	1.400	1.360	1.360
	Summe	5.400	5.340	5.340

514 61	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	125.000	125.000	125.000
			105.690	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	33.900	42.900	42.900

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 514 61

2.	Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände Waldarbeiter	9.000	29.000	29.000
3.	Dienstkleidungszuschuss Beamte/Angestellte	2.100	2.100	2.100
4.	Verbrauchsmittel	80.000	51.000	51.000
5.	Sonstiges	0	0	0
Summe		125.000	125.000	125.000

	Ist 01.01.2011	Soll 2011	2012 erforderlich	2013 erforderlich
Anhänger	10	10	9	9
PKW (Kauf)	6	6	5	5
LKW, Nutz- /Sonderfahrzeug	2	3	5	6
Zusammen	18	19	19	20

Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen werden entsprechend ihres Einsatzes für die untere Jagd- und Forstbehörde hier lediglich für die Dienst-Pkw der Revierförster, Anhänger (Wetterschutzwagen) sowie einen UNIMOG veranschlagt. Hinsichtlich der übrigen der Nationalparkverwaltung zuzuordnenden Fahrzeuge wird auf die Bestandsübersicht zu Kapitel 1510 Titel 514 71 verwiesen. Im Rahmen einer erfolgten Neuordnung der Fahrzeuge waren Anpassungen in der Bestandsübersicht erforderlich (hierzu siehe auch Kapitel 1510 Titel 514 71).

517 61	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	180.000	196.000	196.000
			180.059	0	0

Erläuterungen:

	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR
1. Energie (Heizung, Strom, Gas)	80.700	96.700	96.700
2. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	38.050	38.050	38.050
3. Schneeräumen und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen	500	500	500
4. Versicherung	150	150	150
5. Bewachung	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben für die Bewirtschaftung	60.600	60.600	60.600
Summe	180.000	196.000	196.000

518 61	331	Mieten und Pachten	30.000	30.000	30.000
			30.831	0	0

Erläuterungen:

	2011	2012	2013
	EUR	EUR	EUR
1. Mietzahlungen LIMSA	0	0	0
2. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	3.600	1.100	1.100
3. Für Gestellung von Miettoiletten	26.400	28.900	28.900
4. Für Leasing	0	0	0
Summe	30.000	30.000	30.000

521 61	331	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	500	500	500
			789	0	0

Erläuterungen:

Sachaufwand für die Unterhaltung nicht öffentlicher Wege bzw. landeseigener Liegenschaften.

525 61	331	Aus- und Fortbildung	1.500	1.500	1.500
			191	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 525 61

Erläuterungen:

Schulungsprogramme zur Umweltbildung und -erziehung; Fortbildungsveranstaltungen, einschließlich Fortbildungsbedarf des örtlichen Personalrates

527 61	331	Reisekosten	8.200	6.200	6.200
			1.444	0	0

Erläuterungen:

			2011	2012	2013
			EUR	EUR	EUR
1.	Reisekosten allgemein		5.600	6.200	6.200
2.	Wegstreckenentschädigung		2.600	0	0
	Summe		8.200	6.200	6.200

533 61	331	Dienstleistungen Außenstehender	160.000	160.000	160.000
			131.983	0	0

Erläuterungen:

Insbesondere für:

- Holzrückung, Waldschutz, Veterinärhygienische Untersuchungen sowie Verkehrssicherung
- Spuren von Loipen

534 61	331	Nutz- und Zuchtierhaltung	5.300	7.300	7.300
			11.140	0	0

Erläuterungen:

Futtermittel für Pferde, die in der Holzrückung eingesetzt werden; Tierarztkosten; Aufwendungen für die Instandhaltung von Geschirren

535 61	331	Geräte für Fachaufgaben	11.600	11.600	11.600
			15.334	0	0

Erläuterungen:

Ersatz von Fachgeräten für Werkstatt und Tischlerei, Ersatz und Ergänzung von Kleingeräten wie Messmittel, Kluppen, Freischneider.

542 61	331	Umsatzsteuer	0	0	0
			0	0	0

*** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der abzuführenden Umsatzsteuer für die bei Kapitel 1510 Titel 125 61 vereinnahmten Isterlöse.

Erläuterungen:

An das Finanzamt Wernigerode abzuführende Umsatzsteuer.

547 61	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	500	500
			31	0	0

Erläuterungen:

Geringfügige Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

637 61	331	Erstattung von Verwaltungsausgaben FÖJ	4.600	3.000	3.000
			1.444	0	0

Erläuterungen:

Beteiligung der Einsatzstelle für FÖJ an den Verwaltungskosten der Trägereinrichtungen.

681 61	331	Ausgaben für Wildschadenserstattung	0	0	0
			0	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 681 61

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

685 61	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3.000	2.500	2.500
			2.500	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Landschaftspflegeverband Harz	3.000	2.500	2.500
	Summe	3.000	2.500	2.500

761 61	331	Bau von Forstwegen und sonstige Tiefbaumaßnahmen	100.000	100.000	100.000
			51.752	0	0

Erläuterungen:
Maßnahmen der Wegeinstandhaltung und -instandsetzung (Erneuern von Durchlässen und Gräben; Instandhaltung Eschwegestraße, Gruhe, Ilsefallestraße, Obere Pesecke, Molkenhauschaussee, Glashüttenweg, Ackerweg; Brückenkopfsanierung).

811 61	331	Erwerb von Fahrzeugen	30.000	97.000	50.000
			53.282	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffung Bus, incl. Sonderausstattung	0	36.000	0
2.	Erstbeschaffung Geländefahrzeug für den Rangerbereich	0	21.000	0
3.	Erstbeschaffung von Rottenfahrzeugen	0	32.500	32.500
4.	Erstbeschaffung Quad incl. Zubehör	0	7.500	7.500
5.	Ersatzbeschaffung eines Pferdeanhängers	0	0	10.000
6.	Neubeschaffung Pritschenfahrzeug	30.000	0	0
	Summe	30.000	97.000	50.000

812 61	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.000	12.000	12.000
			8.404	0	0

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffung eines Graviergerätes (incl. Computer) für die Werkstatt/Tischlerei in 2012.
Ersatzbeschaffung eines Wetterschutzwagens in 2013.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			2.492.100	2.568.200	2.521.200
				0	0

71 **Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz**

Übertragbar

*** Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 155,56 v. H. der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 232 71, 332 71 und des Anteils Niedersachsen bei Titel 112 71.

412 71	331	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.000	3.000	3.000
			2.870	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 412 62

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 412 71

Erläuterungen:

Erstattung Fahrtkosten, Aufwendungen Nationalparkbeirat und Wissenschaftlicher Beirat.

427 71	331	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.700	2.700	2.700
			1.792	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 427 62

Erläuterungen:

Einsatz von 6 Praktikanten in den Aufgabenbereichen:

- Führung von Touristengruppen durch den Nationalpark, auf der Brockenkuppe und im Brockengarten
- Unterstützung bei der Besetzung der Nationalparkinformationsstellen
- Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen, Gestaltung von Naturerlebnistagen "Natur erleben - Natur verstehen"
- Zusammenarbeit mit Schulen der Region

511 71	331	Geschäftsbedarf	95.000	95.000	95.000
			89.976	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 511 62

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	18.000	18.000	18.000
2.	Kommunikation	68.000	68.000	68.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.000	9.000	9.000
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	95.000	95.000	95.000

514 71	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	91.000	117.000	117.000
			72.395	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 514 62

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	91.000	91.000	91.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0	0
3.	Verbrauchsmittel (Werkstätten Wernigerode und Oderhaus)	0	26.000	26.000
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	91.000	117.000	117.000

	Ist 01.01.2011	Soll 2011	2012 erforderlich	2013 erforderlich
Anhänger	1	1	2	2
LKW (Kauf)	1	1	1	1
LKW (Leasing)	1	1	1	1
PKW (Kauf)	1	1	3	3
PKW (Leasing)	3	3	3	3
Zusammen	7	7	10	10

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

518 71	331	Mieten und Pachten	29.500	33.000	33.000
			20.424	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 518 62

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Mietzahlungen an LIMSA	0	0	0
2.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	0	0	0
3.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12.700	16.700	16.700
4.	Für Leasing	16.800	16.300	16.300
Summe		29.500	33.000	33.000

zu 4. Raten für geleaste Fahrzeuge

- 4 bestehende Verträge

525 71	331	Aus- und Fortbildung	8.000	8.000	8.000
			3.149	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 525 62

Erläuterungen:

Schulungsprogramme zur Umweltbildung und -erziehung; Fortbildungsveranstaltungen.

527 71	331	Reisekosten	12.000	12.000	12.000
			7.976	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 527 62

Erläuterungen:

Reisekosten allgemein.

532 71	331	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	324.000	337.000	337.000
			326.363	0	660.000

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 532 62

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	200.000				200.000
2013	200.000				200.000
2014				220.000	220.000
2015				220.000	220.000
2016 ff.				220.000	220.000
Summen	400.000			660.000	1.060.000

Erläuterungen:

- Publikationen wie Nationalparkplan, Jahresbericht und Wanderführer
- Veranstaltungen; Gestaltung von Ausstellungen sowie Verbrauchsgegenstände und Arbeitsmaterialien für die Öffentlichkeitsarbeit; Umweltbildung
- Zuschüsse zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen (Niedersachsen)
- Ausgaben für Unterhaltung des Luchsschaugeheges
- Ausgaben für Unterhaltung des Auerhuhnschaugeheges

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

533 71	331	Dienstleistungen Außenstehender	113.600	127.100	125.100
			101.503	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 533 62

Erläuterungen:

- Werkverträge für Laboruntersuchungen, Monitoring, Abbau Messstation Brocken, Moorforschung und -kartierung, Walddynamik, Fließgewässer, Zoologie, Botanik, Geologie und Naturwaldforschung; wissenschaftliche Veröffentlichungen.
- Erarbeitung einer Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung des Nationalparks Harz

535 71	331	Geräte für Fachaufgaben	11.300	11.300	11.300
			11.388	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 535 62

Erläuterungen:

Geräte für Bereich Naturschutz, Forschung und Dokumentation.

547 71	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.600	60.600	60.600
			55.621	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 547 62

Erläuterungen:

1. Pauschale (a 770 EUR) für 78 IT-relevante, länderübergreifende Arbeitsplätze - 60.060 EUR
2. Sonstiges - 500 EUR

685 71	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3.000	3.000	3.000
			2.985	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 685 62

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Förderung der Natur- und Nationalparke Deutschlands	2.500	2.500	2.500
2.	Förderung der natur- und Nationalparke Europas	500	500	500
	Summe	3.000	3.000	3.000

812 71	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	20.700	20.700	20.700
			20.602	0	0

*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 62 Titel 812 62

Erläuterungen:

1. Beschaffung je einer Klimastation für Bereich Naturschutz, Forschung und Dokumentaion
2. Ergänzungen und Ersatzbeschaffungen an Büromöbeln und -einrichtungen

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			774.400	830.400	828.400
				0	660.000

72 Jugendwaldheim (länderübergreifend)

Übertragbar

*** Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1510 Titel 282 72 zuzüglich 155,56 v. H. der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 232 72.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					
Erläuterungen:					
Kosten des Jugendwaldheims Brunnenbachsmühle.					
Unterbringung und Verpflegung von Jugendlichen während des Jugendwaldeinsatzes sowie von Freizeitgruppen.					
429 72	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
547 72	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	50.000	50.000
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 72			0	50.000	50.000
				0	0
79		Spenden und deren Verwendung (länderübergreifend)			
		Übertragbar			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titel 282 79.			
Erläuterungen:					
Verwendung von Spenden Dritter zur Unterstützung der länderübergreifenden Aufgaben der Nationalparkverwaltung Harz.					
429 79	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	0
532 79	331	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 63 Titel 532 63			
535 79	331	Geräte für Fachaufgaben	0	0	0
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 63 Titel 535 63			
547 79	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 63 Titel 547 63			
684 79	331	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0
761 79	331	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	0	0	0
			0	0	0
812 79	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
			0	0	0
		*** Umsetzungen von Kap. 15 10 - TGr. 63 Titel 812 63			
Nachrichtlich: Summe TGr. 79			0	0	0
				0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

81 **Nationalparkverwaltung Harz (Niedersachsen)**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 81.

459 81 331 **Sonstiges** 0 55.000 55.000
0 0 0

514 81 331 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen** 0 76.000 76.000
0 0 0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	26.000	26.000
3.	Verbrauchsmittel	0	50.000	50.000
4.	Sonstiges	0		
	Summe	0	76.000	76.000

	Ist 01.01.2011	Soll 2011	2012 erforderlich	2013 erforderlich
PKW	16	16	17	17
LKW, Nutz- / Sonderfahrzeug	11	11	11	11
Zusammen	27	27	28	28

517 81 331 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 0 100.000 100.000
0 0 0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Energie (Heizung, Strom, Gas)	0	31.000	31.000
2.	Beiträge für Wasserunterhaltungsverbände (Rhume- und Okerverband)	0	69.000	69.000
	Summe	0	100.000	100.000

518 81 331 **Mieten und Pachten** 0 33.000 33.000
0 0 0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	0	33.000	33.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0	0	0
3.	Für Leasing	0	0	0
	Summe	0	33.000	33.000

519 81 331 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** 0 12.000 12.000
0 0 0

525 81 331 **Aus- und Fortbildung** 0 2.000 2.000
0 0 0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 525 81

Erläuterungen:

Schulungsprogramme, Fortbildungsveranstaltungen u. a.

527 81	331	Reisekosten	0	4.000	4.000
			0	0	0

Erläuterungen:

		2011	2012	2013
		EUR	EUR	EUR
1.	Reisekosten allgemein	0	4.000	4.000
2.	Wegstreckenentschädigung	0	0	0
	Summe	0	4.000	4.000

546 81	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 81	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

711 81	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

811 81	331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	52.000	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung eines PKW einschl. Sonderausstattung 26.000 EUR

Neubeschaffung eines PKW einschl. Sonderausstattung 26.000 EUR

Als Sonderausstattung für beide Fahrzeuge ist vorgesehen:

Anhängevorrichtung, verstärkte Federung, Allradantrieb

812 81	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 81

0	334.000	282.000
	0	0

82 **Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung (Niedersachsen)**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 82.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**

15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zu den Aufgaben der Nationalparkverwaltung gehört die Entwicklung von Waldflächen zu Naturdynamikbereichen sowie die Reduzierung des Bestandes jagdbarer Tierarten im Einklang mit der Nationalparkzielsetzung.

Ausgaben im Rahmen der Waldbehandlung fallen an für Holzernte, Samen- und Pflanzenbeschaffung, Bestandsbegründung und -pflege sowie Waldschutz. Darin enthalten sind auch Ausgaben für Maschinen und Geräte, Unternehmereinsätze, Unterhaltung von Wegen und Schutzhütten.

Zur Wildbestandsregulierung gehören alle Ausgaben im Zusammenhang mit der Bejagung, der Hege, der Wildverwertung und der Untersuchung der Wildbestandsentwicklung inklusive jagdlicher Effizienzanalysen.

Im Zuge der Durchführung des Gesetzes über den Nationalpark "Harz (Niedersachsen)" sind im Nationalpark eine Vielzahl von Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsarbeiten (§ 11 NPG-HarzNI) zu verrichten. Die Kosten trägt gem. § 13 NPG-HarzNI i. V. m. § 15 Abs. 2 und 3 NAGBNatSchG das Land.

429 82	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	54.000	54.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Mittel zur Finanzierung einer unbefristeten Einstellung nach Entgeltgruppe 11 TV-L bis zur Übernahme in das Personalkostenbudget und Beschäftigungsvolumen.

514 82	331	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse	0	2.000	2.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Die im Außendienst tätigen Bediensteten erhalten - soweit das Land nicht unentgeltlich Schutzkleidung zur Verfügung stellt - nach Maßgabe der jeweils geltenden Regelungen des MU Niedersachsen eine pauschale Aufwandsentschädigung zur Abgeltung von Aufwendungen für die Erstbeschaffung sowie Reinigung, Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung. Die von der Niedersächsischen Landesregierung am 24.03.1998 beschlossene Aufwandsentschädigung ist steuerfrei im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.

519 82	331	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	0	53.000	53.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Für den Nationalpark sind umfangreiche nicht waldbauliche Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen notwendig. Für diese nach § 15 NAGBNatSchG durchzuführenden Maßnahmen entstehen Planung- und Durchführungskosten.

547 82	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	1.062.000	1.188.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Zum Abschluss von Werkverträgen zur Vorbereitung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Bestandslenkung und für wissenschaftliche Untersuchungen sowie zur Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt.

681 82	331	Schadensersatzleistungen für Wildschäden	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

711 82	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	100.000	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 711 82

Erläuterungen:

Reparatur von Brücken.

761 82	331	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 82	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			0	1.271.000	1.297.000
				0	0

83 Verstärkte Förderung des Naturschutzes (Niedersachsen)

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 83.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Verstärkungsmittel zum Ausgleich des Wegfalls der Förderung von Naturschutzmaßnahmen nach dem Verkauf der Harzwasserwerke.

429 83	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

519 83	331	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	0	70.000	70.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Mittel zur Durchführung von Maßnahmen zum Schutz und zur Renaturierung von Biotopen.

547 83	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	24.000	24.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Kosten für Toilettenreinigung.

633 83	331	Zuweisungen zur Ausstattung und Unterhaltung von Informationseinrichtungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

761 83	331	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 761 83

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

812 83	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	10.000	10.000
			0	0	0

Erläuterungen:
 Kauf Klimastation.

893 83	331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83			0	104.000	104.000
				0	0

84 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik (Niedersachsen)

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 84.

511 84	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0	12.000	12.000
			0	0	0

Erläuterungen:
 Kauf u. a. von APC, Flachbildschirmen, Drucker und Laptop.

525 84	331	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0	2.000	2.000
			0	0	0

533 84	331	Ausgaben der Datenverarbeitung	0	14.000	14.000
			0	0	0

Erläuterungen:
 EDV-Betreuung Nieders. Landesforsten.

547 84	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

812 84	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			0	28.000	28.000
				0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
			Angaben in EUR		

96 Personalbestand / Stellen- und Personalabbau

Erläuterungen:

1. Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

Der Abbau der Titelgruppe 96 steht unter dem Vorbehalt, dass mit dem verbleibenden Personal eine aufgabengerechte und gesetzmäßige Verwaltung sichergestellt werden kann. Nach Vorliegen des mit Kabinettsbeschluss vom 12.10.2010 geforderten Konzeptes werden die Zielzahlen und ggf. der vorläufig festgelegte Abbau zu überprüfen sein.

428 96	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	410.500	410.200
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96			0	410.500	410.200
				0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
 15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	983.300	2.021.600	2.021.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	482.700	2.141.800	2.266.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	13.300	175.300	23.300
Gesamteinnahme		1.479.300	4.338.700	4.311.400

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.944.300	3.012.900	3.012.600
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.268.100	2.855.600	2.979.600
			0	660.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.600	1.438.500	1.438.500
			0	0
HGr. 7	Baumaßnahmen	100.000	200.000	100.000
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	62.700	191.700	92.700
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
Gesamtausgabe		4.385.700	7.698.700	7.623.400
Gesamtsumme der VE			0	660.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-2.906.400	-3.360.000	-3.312.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die EU-Förderung - Bereich Umwelt erstreckt sich über den Gesamtplanungszeitraum 2007 bis 2013, sie erfolgt auf der Grundlage eines Operationellen Programms aus Mitteln des EFRE IV, des ELER, des EFF und des ESF IV. Die Mittel aus dem ELER und dem EFF sind im Einzelplan 09, Kapitel 0908 Titel 893 01 und in den Titelgruppen 73, 74, 75, 76, 77 und 78 veranschlagt. Die Mittel aus dem EFRE IV und dem ESF IV finden im Einzelplan 13, Kapitel 1306 und 1307 jeweils Titelgruppen 65 und 70 sowie Kapitel 1308 und 1309 Titelgruppe 65 ihre Veranschlagung. Die Mittel für die Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen des EFRE IV sind bei Kapitel 1313 Titelgruppen 71 und 72 veranschlagt.

Bei den in diesem Zusammenhang gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine öffentliche Kofinanzierung des Mitgliedstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.

Im Kapitel 1511 werden die entsprechenden Komplementärmittel zu den einzelnen Fonds in diversen Titeln und Titelgruppen dargestellt. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Maßnahmen:

- Titel 671 01 - Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Nord
- Titel 671 02 - Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Süd
- Titel 683 01 - Art. 39 Freiwillige Gewässerschutzleistungen im Rahmen der Modulation (WRRL)
- Titelgruppe 61 - EFRE IV "Wasser/Abwasser/Hochwasserschutz/Brach- und Konversionsflächen" (Bereich Nord)
- Titelgruppe 62 - EFRE IV "Wasser/Abwasser/Brach- und Konversionsflächen" (Bereich Süd)
- Titelgruppe 63 - EFRE IV "Abfall/Klimaschutz" (Bereich Nord)
- Titelgruppe 64 - EFRE IV "Abfall/Klimaschutz" (Bereich Süd)
- Titelgruppe 65 - Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE (Nord)
- Titelgruppe 66 - Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE (Süd)
- Titelgruppe 71 - ELER "Natura 2000"
- Titelgruppe 72 - ELER "Umweltbildung/nachhaltige Entwicklung"
- Titelgruppe 73 - ELER "Hochwasserschutz/WRRL"
- Titelgruppe 75 - EFF "WRRL"
- Titelgruppe 81 - ESF "Umweltbildung/nachhaltige Entwicklung" (Bereich Nord)
- Titelgruppe 82 - ESF "Umweltbildung/nachhaltige Entwicklung" (Bereich Süd)
- Titelgruppe 83 - ESF "Freiwilliges Ökologisches Jahr"
- Titelgruppe 84 - außerhalb der EU-Fonds - "Schlüsselprojekte der interregionalen Zusammenarbeit"

Einnahmen

119 42	332	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung ohne Beteiligung des Bundes	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 43	623	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung mit Bundesbeteiligung	0	0	0
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 52	332	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung ohne Bundesbeteiligung	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 53	623	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung mit Bundesbeteiligung	0	0	0
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 631 02.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

Ausgaben

631 01	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung	0	0	0
			0	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 119 43.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

631 02	623	Sonstige Zuweisungen an den Bund - Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung	0	0	0
			0	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 119 53.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

671 01	332	Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Nord	0	58.600	58.600
			0	0	0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 11 Titel 671 02.

Erläuterungen:

Kosten der Geschäftsbesorgungsverträge mit der Investitionsbank für Förderungen EFRE Klimaschutz/Abfall (Landesanteil). Die entsprechenden EU-Mittel stehen bei Kapitel 1313 Titel 671 71 zur Verfügung.

671 02	332	Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Süd	0	28.900	28.900
			0	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 671 01.

Erläuterungen:

Kosten der Geschäftsbesorgungsverträge mit der Investitionsbank für Förderungen EFRE Klimaschutz/Abfall (Landesanteil). Die entsprechenden EU-Mittel stehen bei Kapitel 1313 Titel 671 72 zur Verfügung.

683 01	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen - WRRL (Art. 39 Freiwillige Gewässerschutzleistungen)	243.100	293.100	293.100
			35.730	0	0

Übertragbar

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	150.000	50.000			200.000
2013	150.000	50.000			200.000
2014	150.000	50.000			200.000
2015	120.000	50.000			170.000
2016 ff.		50.000			50.000
Summen	570.000	250.000			820.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 683 01

Erläuterungen:

Eine über die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen hinausgehende Verminderung des Nährstoffeintrages in das Grund- und Oberflächenwasser durch diffuse Einträge aus der Landwirtschaft sind gem. Art. 4, 5, 11 und 13 der Richtlinie 2000/50/EG (WRRL) in Gebieten durchzuführen, die im Bewirtschaftungs- und Maßnahmeplan festgelegt werden. Dabei entstehende Ertrags- und Einkommensverluste von landwirtschaftlichen Unternehmen sollen mit Hilfe von EU-Mitteln entsprechend Art. 39 der ELER-VO (Code-Nr. 214) ausgeglichen werden.
 Die entsprechenden EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 78 veranschlagt.

Titelgruppe(n)

61 Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Nord) - Wasser/ Abwasser/Hochwasserschutz/Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 61 bis 64 bei Kapitel 1511 sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

883 61	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

892 61	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 61	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	1.250.000	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes.
 Entsprechende EU-Mittel stehen bei Kapitel 1306 Titelgruppe 65 zur Verfügung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	1.250.000	0
				0	0

62 Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Süd) - Wasser/ Abwasser/Hochwasserschutz/Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1511 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitelgruppe.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

883 62	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0
892 62	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
893 62	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
				0	0

63 Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Nord) - Abfall

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1511 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Die Investitionsbank fördert mit den Mitteln des "Zukunftsfonds Entsorgungswirtschaft Sachsen-Anhalt" Maßnahmen der umweltschonenden und umweltgerechten Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie innovative abfallwirtschaftliche Projekte. Die Maßnahmen werden auf der Grundlage der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen" durch die Ausreichung von Darlehen gefördert. Der Fonds wird gespeist durch EFRE-Mittel (Kapitel 1306/1307 TGr. 70) und entsprechende hier veranschlagte nationale Kofinanzierungsmittel für die Förderperiode 2007 bis 2013 sowie Rückeinnahmen (revolvierende Fördermittel).

883 63	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

891 63	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	1.767.600	1.253.800
			0	1.000.000	237.400

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012					
2013			700.000		700.000
2014			300.000	237.400	537.400
2015					
2016 ff.					
Summen			1.000.000	237.400	1.237.400

892 63	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt**
15 11 **Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 892 63

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	0	1.767.600	1.253.800
		1.000.000	237.400

64 **Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Süd) - Abfall**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1511 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Die Investitionsbank fördert mit den Mitteln des "Zukunftsfonds Entsorgungswirtschaft Sachsen-Anhalt" Maßnahmen der umweltschonenden und umweltgerechten Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie innovative abfallwirtschaftliche Projekte. Die Maßnahmen werden auf der Grundlage der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen" durch die Ausreichung von Darlehen gefördert. Der Fonds wird gespeist durch EFRE-Mittel (Kapitel 1306/1307 TGr. 70) und entsprechende hier veranschlagte nationale Kofinanzierungsmittel für die Förderperiode 2007 bis 2013 sowie Rückeinnahmen (revolvierende Fördermittel).

883 64	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

891 64	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	767.600	537.400
			0	500.000	130.300

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012					
2013			400.000		400.000
2014			100.000	130.300	230.300
2015					
2016 ff.					
Summen			500.000	130.300	630.300

892 64	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	0	767.600	537.400
		500.000	130.300

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

65 Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE für den Zeitraum 2007 bis 2013 (Nord)

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 11 Titelgruppe 66.

422 65	332	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 65	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.500	11.400	11.800
			10.458	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagung von Personalkosten für den EFRE-Ressortkoordinator im MLU für den Förderbereich Sachsen-Anhalt Nord. Entsprechende EU-Mittel stehen bei Kapitel 1313 Titelgruppe 71 zur Verfügung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			11.500	11.400	11.800
				0	0

66 Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE für den Zeitraum 2007 bis 2013 (Süd)

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 65.

422 66	332	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 66	332	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.900	4.900	5.100
			4.482	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagung von Personalkosten für den EFRE-Ressortkoordinator im MLU für den Förderbereich Sachsen-Anhalt Süd. Entsprechende EU-Mittel stehen bei Kapitel 1313 Titelgruppe 72 zur Verfügung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 66			4.900	4.900	5.100
				0	0

71 Landesmittel zur Kofinanzierung des ELER - Natura 2000

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

*** Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 1511 Titelgruppe 72.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) zur Finanzierung von Vorhaben zur Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (VO EG Nr. 1698/2005 vom 20.09.2005 - ELER, Art. 57, Code 323.1). Die Maßnahmen tragen zur Erreichung des Ziels des Nationalen Strategieplanes "Erhaltung und ggf. Wiederherstellung des ländlichen Natur- und Kulturerbes" bei.

Jährlich sollen neben den Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes insbesondere Natura 2000 Managementpläne durch die bereitgestellten Landesmittel sowie die dazugehörige Kofinanzierung der EU-Strukturfonds und die nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer erstellt werden.

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 75 veranschlagt.

Die Finanzierung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer für den ELER-Anteil erfolgt aus Kapitel 1502 Titelgruppe 62.

633 71	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	20.500	0
			185.894	0	0

Erläuterungen:

Teilweise Inanspruchnahme der VE 2010 von Kapitel 1511 Titel 683 71 i. H. v. 20.425 EUR z. L. 2012.

683 71	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen	2.667.700	78.100	0
			305.430	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	688.100	1.100.000			1.788.100
2013		1.234.000			1.234.000
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen	688.100	2.334.000			3.022.100

Erläuterungen:

Die VE 2010 wurde teilweise bei Kapitel 1511 Titel 633 71 i. H. v. 20.425 EUR, 883 71 i. H. v. 20.807 EUR, 893 71 i. H. v. 43.656 EUR und 981 71 i. H. v. 525.115 EUR in Anspruch genommen.

Die VE 2011 wird bei Kapitel 1511 Titel 684 71 in Anspruch genommen.

Private Unternehmen als Zuwendungsempfänger sind seit der 4. EPLR-Änderung ausgeschlossen, daher in 2012 nur noch Bedienung der Altverpflichtungen aus 2010.

684 71	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	1.311.600	2.264.000
			0	3.880.100	1.666.600

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012					
2013			880.000		880.000
2014			1.833.400	1.666.600	3.500.000
2015			1.166.700		1.166.700
2016 ff.					
Summen			3.880.100	1.666.600	5.546.700

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 684 71

Erläuterungen:

Inanspruchnahme der VE 2011 von Kapitel 1511 Titel 683 71.

685 71	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			133.037	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

883 71	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	20.900	0
			206.119	0	0

Erläuterungen:

Teilweise Inanspruchnahme der VE 2010 von Kapitel 1511 Titel 683 71 i. H. v. 20.807 z. L. 2012.

892 71	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 71	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	43.700	0
			109.092	0	0

Erläuterungen:

Teilweise Inanspruchnahme der VE 2010 von Kapitel 1511 Titel 683 71 i. H. v. 43.656 EUR z. L. 2012.

981 71	991	Verrechnung zwischen den Kapiteln - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000	0	525.200	0
			465.708	0	0

Erläuterungen:

Abführung an Kapitel 1504 Titel 381 04, Kapitel 1509 Titel 381 06 und Kapitel 1510 Titel 381 06.

Aufgabenerledigung in Umsetzung Naturschutz/Natura 2000 u.a.:

- Vorhaben zur Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen
- Vorhaben zur flächenscharfen Feststellung der Vorkommen (Kartierung, Ersterfassung)
- Vorhaben zur Dokumentation des Erhaltungszustandes auf der Fläche
- Softwareentwicklung zur einheitlichen Umsetzung bzw. Anwendung
- Vorhaben zur Entwicklung von Bewirtschaftungs- und Pflegekonzepten
- praktische Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Teilweise Inanspruchnahme der VE 2010 von Kapitel 1511 Titel 683 71 i. H. v. 525.115 EUR z. L. 2012 (LAU Halle).

Des Weiteren wurde der Zuwendungsempfängerkreis um die Biosphärenreservate Mittelelbe und Karstlandschaft Südharz sowie um den Naturpark Drömling und den Nationalpark Harz erweitert.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	2.667.700	2.000.000	2.264.000
		3.880.100	1.666.600

72 Landesmittel zur Kofinanzierung des ELER - Umweltbildung/ nachhaltige Entwicklung

Übertragbar

- ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

*** Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind einseitig deckungsfähig zulasten Kapitel 1511 Titelgruppe 71.

Erläuterungen:

Die Landesmittel dienen der Kofinanzierung der Maßnahmen des EPLR, Code-Nummern 323.4 und 341. Sie zielen auf Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung für Erhalt und Entwicklung des ländlichen Eres bzw. Raumes, den Schutz von Natur und Umwelt, die Unterstützung des bürgerlichen Engagements, von Partnerschaften und Erfahrungsaustauschen, innovativen Strategien, die ERarbeitung und Umsetzung beispielhafter Maßnahmen zur Erschließung der Entwicklungspotenziale in Kommunen und Regionen, Bildungs- und Informationsmaßnahmen. Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 74 veranschlagt.

633 72	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 72	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 72	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	20.000	0	0
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		20.000			20.000
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		20.000			20.000

Erläuterungen:

Die VE 2011 wird nicht in Anspruch genommen.

685 72	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			20.000	0	0
				0	0

73 Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Kofinanzierung des ELER - Hochwasserschutz/WRRL

Übertragbar

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Finanzierung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer für den ELER-Anteil erfolgt für die Maßnahmen "Hochwasserschutz" und "Wasserrahmenrichtlinie" aus Kapitel 1502 Titelgruppe 72.

533 73	623	Dienstleistungen Außenstehender (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 73	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände (WRRL)	3.150.000	2.021.100	1.814.500
			567	2.333.600	519.100

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 231 73.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		2.125.000			2.125.000
2013			1.814.500		1.814.500
2014			519.100	519.100	1.038.200
2015					
2016 ff.					
Summen		2.125.000	2.333.600	519.100	4.977.700

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Das Land beteiligt sich in Höhe von 40 v. H..

GAK-Mittel sind als Kofinanzierungsmittel für die Aktion "Gewässerrenaturierung/Umsetzung WRRL" im Rahmen der Maßnahme "Erhaltung ländliches Erbe" der Schwerpunktachse 3 des ELER vorgesehen. Die hierfür erforderlichen EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 73 (Code-Nr. 323.2) veranschlagt.

Die VE 2011 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Der Landesanteil des Ansatzes 2013 (725.800 EUR) wird finanziert aus zweckgebundenen Einnahmen der Abwasserabgabe (Kapitel 1502 TGr. 81).

685 73	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 73	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)	0	3.169.400	4.143.800
			3.595	2.148.800	9.909.800

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 331 73.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

noch zu 893 73

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012	1.109.000	1.000.000			2.109.000
2013			2.148.800		2.148.800
2014				5.469.200	5.469.200
2015				4.440.600	4.440.600
2016 ff.					
Summen	1.109.000	1.000.000	2.148.800	9.909.800	14.167.600

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Das Land beteiligt sich in Höhe von 40 v. H..

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titel 893 01 (Code-Nr. 126) veranschlagt.

894 73	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 73	3.150.000	5.190.500	5.958.300
		4.482.400	10.428.900

75 Landesmittel zur Kofinanzierung des EFF - Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen sind Landesmittel zur Kofinanzierung des EFF zur Durchführung von Maßnahmen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern für Wanderfische nach Art. 4, 11 und 13 WRRL. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, den nach Art. 4 WRRL geforderten guten Zustand der Oberflächengewässer innerhalb der vorgegebenen Fristen zu erreichen.

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 77 (Code-Nr. 124) veranschlagt.

533 75	623	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 75	623	Zuschüsse an Vereine und Verbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

685 75	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	202.000	295.000	201.000
			4.202	201.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		106.000			106.000
2013			201.000		201.000
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		106.000	201.000		307.000

Erläuterungen:

Die jeweiligen Ansätze werden finanziert aus zweckgebundenen Einnahmen der Abwasserabgabe (Kapitel 1502 TGr. 81).

893 75	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

894 75	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			202.000	295.000	201.000
				201.000	0

81 Landesmittel zur Kofinanzierung des ESF - Umweltbildung/ nachhaltige Entwicklung (Nord)

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 15 11 Titelgruppe 82.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen sind die Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) für die Durchführung der Umweltbildung/nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des ESF für den Förderbereich "Nord", Aktion 22.03. Die hierfür vorgesehenen EU-Mittel sind bei Kapitel 1308 Titelgruppe 65 veranschlagt.

633 81	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			5.105	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

683 81	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen	0	0	0
			15.280	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

684 81	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	102.500	165.000	165.000
			22.861	65.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		40.000			40.000
2013			65.000		65.000
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		40.000	65.000		105.000

685 81	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

686 81	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81			102.500	165.000	165.000
				65.000	0

82 Landesmittel zur Kofinanzierung des ESF - Umweltbildung/ nachhaltige Entwicklung (Süd)

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 81.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Vorgesehen sind die Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) für die Durchführung der Umweltbildung/nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des ESF für den Förderbereich "Süd", Aktion 52.03. Die hierfür vorgesehenen EU-Mittel sind bei Kapitel 1309 Titelgruppe 65 veranschlagt.

633 82	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013

Angaben in EUR

noch zu 633 82

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 82	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 82	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	26.700	40.000	40.000
			7.500	15.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		10.000			10.000
2013			15.000		15.000
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		10.000	15.000		25.000

685 82	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			8.808	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

686 82	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			26.700	40.000	40.000
				15.000	0

83 Zuschüsse zur Kofinanzierung des ESF - Freiwilliges Ökologisches Jahr (Nord)

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 231 83.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kofinanzierungsmittel (Bund und Land) für die Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres im Rahmen des ESF. Die hierfür vorgesehenen EU-Mittel sind bei Kapitel 1308 Titelgruppe 65 veranschlagt.

Der Zeitraum eines Freiwilligen Ökologischen Jahres erstreckt sich jeweils vom 01. September des laufenden Jahres bis zum 31. August des Folgejahres.

Im Übrigen wird auf die Erläuterung zu Kapitel 1502 Titelgruppe 69 verwiesen.

684 83	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	61.500	126.700	126.700
			73.600	84.500	84.500

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2012		41.000			41.000
2013			84.500		84.500
2014				84.500	84.500
2015					
2016 ff.					
Summen		41.000	84.500	84.500	210.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 83	61.500	126.700	126.700
		84.500	84.500

84 Schlüsselprojekte der interregionalen Zusammenarbeit

Übertragbar

Erläuterungen:

Kofinanzierung von Schlüsselprojekten der interregionalen Zusammenarbeit außerhalb der EU-Fonds EFRE, ESF und ELER, insbesondere in den Politikbereichen Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Ressourceneffizienz und -schonung.

Es werden Projekte kofinanziert, die in der Regel auf der Grundlage von EU-Ausschreibungen initiiert werden. Die finanzielle Beteiligung der Europäischen Union ist je nach Ausschreibungsprogramm unterschiedlich.

633 84	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	20.000	20.000
			0	0	0
682 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	20.000	20.000
			0	0	0
683 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	20.000	20.000
			0	0	0
684 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	20.000	20.000
			0	0	0
685 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	20.000	20.000
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 84			0	100.000	100.000
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
			Ist 2010	VE 2012	VE 2013
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.948.800	1.335.100	1.211.100
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	1.901.600	2.486.300
Gesamteinnahme		1.948.800	3.236.700	3.697.400

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	16.400	16.300	16.900
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.473.500	4.538.600	5.091.800
			6.579.200	2.270.200
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	7.019.200	5.935.000
			3.648.800	10.277.500
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	525.200	0
			0	0
Gesamtausgabe		6.489.900	12.099.300	11.043.700
Gesamtsumme der VE			10.228.000	12.547.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-4.541.100	-8.862.600	-7.346.300

Stellenpläne Stellenübersichten

Kap. 15 01 Ministerium
Kap. 15 02 Allgemeine Bewilligungen
Kap. 15 03 Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts
Kap. 15 04 Landesamt für Umweltschutz Halle
Kap. 15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung
Kap. 15 10 Nationalpark Harz
Stellenübersicht 2012
Stellenübersicht 2013
Stellenübersicht TGr. 96 2012
Stellenübersicht TGr. 96 2013
Stellenübersicht übrige TGr. 2012
Stellenübersicht übrige TGr. 2013
Stellenübersicht TGr. 89 2012
Stellenübersicht TGr. 89 2013

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B9	Staatssekretär/-in	1	1	1
B6	Ministerialdirigent/-in	1	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in	5	5	5
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	1	1	1
B2	Ministerialrat/-rätin	27	27	27
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Ministerialrat/-rätin	23	23	23
A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Forstdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in	47	47	47
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin	33	33	33
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin	2	2	2
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	8	8	8
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	55	0	0
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	0	55	55
A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin	60	60	60
A11	Regierungs-, Brand-, Sozialamtmann/-frau	1	0	0
A11	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau, Forstamtmann/-frau, Vermessungsamtmann/-frau	19	20	20
A9 L2.1	Regierungsinspektor/-in, Landwirtschaftsinspektor/-in	1	1	1
A9 L1.2	Regierungsamtsinspektor/-in	4 2)	4 2)	4 2)
Summe :		288	288	288
LEERSTELLEN				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Ministerialrat/-rätin	0	1	1

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin	0	1	1
Summe [Leerstellen]:		0	2	2

2) 2 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A13 L2.1											55	-55	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
2	A13 L2.1											55	+55	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
3	A11											1	-1	Umbenennung
4	A11											1	+1	Umbenennung
Ohne TG 96												56	0	
TG 96													0	
LEERSTELLEN														
5	A16	1											+1	
6	A12	1											+1	
Leerstellen		2											+2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		2011	2012	2013
422 41				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A13 L2.2	Baureferendar/-in	3 ¹⁾	3	3
A13 L2.2	Forstreferendar/-in	4 ¹⁾	4	4
A13 L2.2	Landwirtschaftsreferendar/-in	3 ¹⁾	3	3
A13 L2.2	Veterinärreferendar/-in	7 ¹⁾	7	7
A10	Techn. Inspektorenanwärter/-in	4 ¹⁾	4	4
A9 L2.1	Forstanwärter/-in	4 ¹⁾	4	4
A9 L2.1	Landwirtschaftsanwärter/-in	6 ¹⁾	6	6
Summe :		31	31	31

1) Fußnote gelöscht

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 01				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 15	Verwaltungsdienst	3	6	6
E 14	Verwaltungsdienst	3	3	3
E 12	Verwaltungsdienst	0	2	2
E 10	Techn. Verw./Landw. Dienst	2	2	2
E 9	Verwaltungsdienst	5 ¹⁾	5 ¹⁾	5 ¹⁾
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	4	4	4
E 8	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	8	9	9
E 6	Verwaltungsdienst	20 ^{2) 9)}	16 ^{2) 9)}	16 ^{2) 9)}
E 5	Techn. Verw./Landw. Dienst	2	2	2
E 5	Verwaltungsdienst	5	0	0
E 4	Kraffahrdienst	5	5	5
Summe :		59	56	56

LEERSTELLEN

EntgeltGruppe

E 14	Verwaltungsdienst	1	0	0
Summe [Leerstellen]:		1	0	0

- 1) Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Verg.-Gr. V b BAT-O eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 2) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Verg.-Gr. VI b BAT-O gewährt werden.
- 9) Die zweite Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Verg.-Gr. VI b BAT-O eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.

Stellen künftig wegfallend:

3 Stellen	E 15	am 01.05.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 12	am 01.05.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 15	3											+3	Haushaltsvollzug 2011; Abweichung von der Stellenübersicht gem. § 49 Abs. 7 LHO
2	E 12	2											+2	Haushaltsvollzug 2011; Abweichung von der Stellenübersicht gem. § 49 Abs. 7 LHO
3	E 8							1					+1	Arbeitsplatzbewertung
4	E 6				4*								-4	Umsetzung nach Kapitel 1501 Titel 428 96
5	E 5				4*								-5	Umsetzung nach Kapitel 1501 Titel 428 96
6									1					Arbeitsplatzbewertung
Ohne TG 96		5						1	1				+5	
TG 96					8*								-8	
LEERSTELLEN														
7	E 14		1										-1	Umsetzung kw-Vermerk
Leerstellen			1										-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

- 3 Stellen E 15 am 01.05.2016 Wegfall zum Ende der Legislaturperiode (aus HH 2012/2013)
- 2 Stellen E 12 am 01.05.2016 Wegfall zum Ende der Legislaturperiode (aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Leerstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle E 14 (aus HH bis 2007)

422 96 (96)

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

	2011	2012	2013
A13 L2.2 Regierungsrat/-rätin	1	1	0
A13 L2.2 Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	1	1	0
A9 L2.1 Regierungsinspektor/-in	1	1	0
Summe :	3	3	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A13 L2.2	am 01.02.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A13 L2.2	am 01.10.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A9 L2.1	am 01.06.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.- beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2013														
1	A13 L2.2		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
2	A13 L2.2		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
3	A9 L2.1		1*										-1	
Ohne TG 96													0	
TG 96													-3	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

veränderte Vermerke

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A9 L2.1	am 01.06.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.- beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
----------	---------	---------------	---	--------------------

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 96	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 6	Techn. Verw./Landw. Dienst	1	1	0
E 6	Verwaltungsdienst	1	5	5
E 5	Verwaltungsdienst	4	8	7
E 5	Schreibdienst	2	2	2
E 3	Sonstige Dienste	1	1	0
E 3	Botendienst	2	2	0
E 2 Ü	Sonstige Dienste	2	2	0
Summe :		14	21	14

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 6	am 01.02.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
----------	-----	---------------	--	--------------------

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

1 Stelle	E 6	am 01.02.2013	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
4 Stellen	E 6	am 31.12.2013	Stellenabbau entsprechend Kabinettsbeschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.02.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.09.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 01.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2013	Stellenabbau entsprechend Kabinettsbeschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 3	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 3	am 31.12.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 3	am 31.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 2 Ü	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 2 Ü	am 01.10.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 9		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
2	E 6			4*									+4	Umsetzung von Kapitel 1501 Titel 428 01
3	E 5			4*									+4	Umsetzung von Kapitel 1501 Titel 428 01
Ohne TG 96													0	
TG 96			1*	8*									+7	
Veränderungen in 2013														
4	E 6		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
5	E 5		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
6	E 3		1*										-1	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
7	E 3		2*										-2	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
8	E 2 Ü		2*										-2	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
Ohne TG 96													0	
TG 96			7*										-7	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

- 4 Stellen E 6 am 31.12.2013 Stellenabbau entsprechend Kabinettsbeschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)
- 4 Stellen E 5 am 31.12.2013 Stellenabbau entsprechend Kabinettsbeschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle E 5 am 01.09.2013 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle E 5 am 01.12.2013 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 (aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

1 Stelle	E 5	am 01.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 3	am 31.12.2012	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 2 Ü	am 01.10.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 3	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 3	am 31.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 2 Ü	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2010/2011)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 9	am 01.01.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020	(aus HH 2008/2009)
----------	-----	---------------	--	--------------------

15 02 Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
429 67	(67)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	1	1	1
Summe :		1	1	1

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
429 70	(70)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	1	0	0
Summe :		1	0	0

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 9				1								-1	Umsetzung nach 1502 / 429 79
Ohne TG 96					1								-1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
427 74	(74)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1
Summe :		1	1	1

15 02 Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		2011	Stellenanzahl 2012	2013
429 79	(79)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	0	1	1
Summe :		0	1	1

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 9			1									+1	Umsetzung aus 1502 / 429 70
Ohne TG 96				1									+1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		2011	Stellenanzahl 2012	2013
429 81	(81)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	3	3	3
E 12	Wiss. Dienst, Verwaltungsdienst, Technischer Dienst	2	2	2
E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	2	3	3
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	9	11	11
E 9	Techn.-/Verwaltungsdienst	17	16	16
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	7	5	5
Summe :		40	40	40

15 02 Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 11							1					+1	Organisationsuntersuchung
2	E 10							2					+2	Organisationsuntersuchung
3	E 9								1				-1	Organisationsuntersuchung
4	E 6								2				-2	Organisationsuntersuchung
Ohne TG 96								3	3				0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
422 82	(82)			
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	0	1	1
A14	Regierungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin, Chemieoberrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	0	1	1
Summe :		0	2	2

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A15							1					+1	Dienstpostenbewertung
2	A14					2							+1	Umwandlung auf Grund der wahrzunehmenden Aufgaben
3									1					Dienstpostenbewertung
Ohne TG 96						2		1	1				+2	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
429 82	(82)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 14	Verwaltungsdienst/wissenschaftl. Dienst, Techn.-/Verwaltungsdienst	4	2	2

15 02 Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	2	2	2
E 11	Verw. Dienst/Techn. Dienst	0	1	1
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	1	0	0
Summe :		7	5	5

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 14						2						-2	Umwandlung auf Grund der wahrzunehmenden Aufgaben
2	E 11							1					+1	Arbeitsplatzbewertung
3	E 9									1			-1	Arbeitsplatzbewertung
Ohne TG 96							2	1	1				-2	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 84	(84)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	0	1	1
E 14	Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	0	2	2
E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	0	5	5
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	0	5	5
E 5	Verwaltungsdienst	0	2	2
Summe :		0	15	15

15 02 Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 15	1											+1	
2	E 14	2											+2	
3	E 11	5											+5	
4	E 10	5											+5	
5	E 5	2											+2	
Ohne TG 96		15											+15	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

			Stellenanzahl	
422 01		2011	2012	2013
	FESTE GEHÄLTER			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
B3	Direktor/-in des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	1	0	0
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Veterinärdirektor/-in, Leitende/r Landwirtschafts direktor/-in	1	0	0
A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Chemiedirektor/-in	1	0	0
A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in	1	0	0
A15	Regierungsdirektor/-in	4	0	0
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	2	0	0
A14	Oberregierungsrat/-rätin	2	0	0
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	1	0	0
A13 L2.1	Regierungsoberratsrat/-rätin	1	0	0
A11	Regierungsamtmann/-frau	1	0	0
	Summe :	15	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	B3				1								-1	Umsetzung nach 1503 / 422 89
2	A16				1								-1	Umsetzung nach 1503 / 422 89
3	A16				1								-1	Umsetzung nach 1503 / 422 89
4	A16				1								-1	Umsetzung nach 1503 / 422 89 bei gleichzeitiger Umbenennung
5	A15				4								-4	Umsetzung nach 1503 / 422 89 bei gleichzeitiger Umbenennung
6	A15				2								-2	Umsetzung nach 1503 / 422 89
7	A14				2								-2	Umsetzung nach 1503 / 422 89
8	A13 L2.2				1								-1	Umsetzung nach 1503 / 422 89
9	A13 L2.1				1								-1	Umsetzung nach 1503 / 422 89 bei gleichzeitiger Umbenennung
10	A11				1								-1	Umsetzung nach 1503 / 422 89
Ohne TG 96					15								-15	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A16 in A15 BBesO (aus HH bis 2007)

422 89 (89)

Stellenanzahl

2011 2012 2013

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

B3 Direktor/-in des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft 0 1 1

AUFSTIEGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

A16 Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Veterinärdirektor/-in, Leitende/r Landwirtschafts direktor/-in 0 1 1

A16 Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Chemiedirektor/-in 0 3 3

A15 Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in 0 5 5

A14 Oberregierungsrat/-rätin 0 2 2

A13 L2.2 Regierungsrat/-rätin 0 1 1

A13 L2.1 Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin 0 1 1

A11 Regierungsamtmann/-frau 0 1 1

Summe : 0 15 15

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A16 in A15 Übernahme des ku-Vermerkes aus 1503 / 422 01 (aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	B3			1									+1	Umsetzung aus 1503 / 422 01
2	A16			1									+1	Umsetzung aus 1503 / 422 01
3	A16			1									+3	Umsetzung aus 1503 / 422 01
4				1										Umsetzung aus 1503 / 422 01 bei gleichzeitiger Umbenennung
5								1						Dienstposten-/Arbeitsplatzbewertung
6	A15			4									+5	Umsetzung aus 1503 / 422 01 bei gleichzeitiger Umbenennung
7				2										Umsetzung aus 1503 / 422 01
8									1					Dienstposten-/Arbeitsplatzbewertung
9	A14			2									+2	Umsetzung aus 1503 / 422 01
10	A13 L2.2			1									+1	Umsetzung aus 1503 / 422 01
11	A13 L2.1			1									+1	Umsetzung aus 1503 / 422 01 bei gleichzeitiger Umbenennung
12	A11			1									+1	Umsetzung aus 1503 / 422 01
Ohne TG 96				15				1	1				+15	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A16 in A15 Übernahme des ku-Vermerkes aus 1503 / 422 01 (aus HH 2012/2013)

			Stellenanzahl		
			2011	2012	2013
428 89	(89)				
<i>EntgeltGruppe</i>					
E 15	Techn.-/Verwaltungsdienst		1	1	1
E 14	Techn.-/Verwaltungsdienst		28	28	28
E 13	Techn.-/Verwaltungsdienst		24	24	24
E 12	Techn.-/Verwaltungsdienst		2	2	2
E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst		74	74	74
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst		16	16	16
E 9	Techn.-/Verwaltungsdienst		37	37	37
E 8	Techn.-/Verwaltungsdienst		28	28	28
E 7	Sonstige Dienste		2	2	2

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 6	Techn.-/Verwaltungsdienst, Sonstige Dienste	63	63	63
E 5	Techn.-/Verwaltungsdienst	173	73	73
Summe :		448	348	348

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 5				100*								-100	Umsetzung nach 1503 / 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96													-100	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 96	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 5	Sonstige Dienste	0	0	0
E 5	Techn.-/Verwaltungsdienst	0	100 ¹⁾	91 ¹⁾
E 5	Sonstige Dienste (ehem. Arbeiter)	8 ¹⁾	0 ¹⁾	0 ¹⁾
E 4	Sonstige Dienste (ehem. Arbeiter)	2	0	0
E 3	Sonstige Dienste (ehem. Arbeiter)	1	0	0
E 3	Sonstige Dienste	2	0	0
Summe :		13	100	91

1) Eine Stelle steht nur mit 0,5 VbE zur Verfügung.

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 5	am 01.05.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.06.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.09.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

2 Stellen	E 5	am 01.10.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.03.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.05.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.07.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.08.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
6 Stellen	E 5	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt, Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
76 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 5			100*									+100	Umsetzung aus 1503 / 428 89 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
2	E 5		8*										-8	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
3	E 4		2*										-2	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
4	E 3		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
5	E 3		2*										-2	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
Ohne TG 96													0	
TG 96													+87	
Veränderungen in 2013														
6	E 5		9*										-9	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
Ohne TG 96													0	
TG 96													-9	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 5	am 01.05.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.06.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.09.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.10.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

2 Stellen	E 5	am 31.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.03.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.05.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.07.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.08.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
6 Stellen	E 5	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt, Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
76 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:*Stellen künftig wegfallend:*

2 Stellen	E 5	am 01.01.2010	Einsparung im Rahmen des PEK 2007 - 2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.03.2010	Einsparung im Rahmen des PEK 2007 - 2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.04.2010	Einsparung im Rahmen des PEK 2007 - 2010	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 01.07.2010	Einsparung im Rahmen des PEK 2007 - 2011	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 01.01.2011	Einsparung im Rahmen des PEK 2007 - 2011	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 01.06.2011	Einsparung im Rahmen des PEK 2007 - 2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.09.2011	Einsparung im Rahmen des PEK 2007 - 2011	(aus HH 2008/2009)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2011	Einsparung im Rahmen des PEK 2007 - 2011	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 4	am 31.12.2011	Einsparung im Rahmen des PEK 2007 - 2011	(aus HH 2008/2009)
3 Stellen	E 3	am 31.12.2011	Einsparung im Rahmen des PEK 2007 - 2011	(aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B3	Präsident/-in	1	1	1
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende(r) Biologiedirektor/-in	5	0	0
A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in, Leitende(r) Biologiedirektor/-in	0	5	5
A15	Forstdirektor/-in	1	1	1
A15	Regierungsdirektor/-in	18	18	18
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	2	2	2
A14	Forstoberrat/-rätin	2	2	2
A14	Oberregierungsrat/-rätin	3	3	3
A14	Regierungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin, Chemieoberrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	3	3	3
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	1	1	1
A13 L2.2	Studienrat/-rätin	3	3	3
A13 L2.1	Forstoberamtsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	3	0	0
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	0	0
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	0	4	4
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1
A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1
A11	Regierungsamtmann/-frau	2	2	2
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	10	10	10
Summe :		57	57	57

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A16											5	-5	Umbenennung
2	A16											5	+5	Umbenennung
3	A13 L2.1											3	-3	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
4	A13 L2.1											1	-1	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
5	A13 L2.1											1	+4	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
6												3		Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
Ohne TG 96												9	0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 01				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 14	Verwaltungsdienst	25	25	25
E 13	Verwaltungsdienst	19	19	19
E 12	Verwaltungsdienst	15 ²⁾	15 ²⁾	15 ²⁾
E 11	Verwaltungsdienst	24	24	24
E 10	Verwaltungsdienst	10	10	10
E 9	Verwaltungsdienst	12	12	12
E 8	Verwaltungsdienst	21	2	2
E 6	Verwaltungsdienst	21 ¹⁾	2 ¹⁾	2 ¹⁾
E 5	Verwaltungsdienst	9	0	0
E 4	Sonstige Dienste	5	0	0
E 3	Sonstige Dienste	1	0	0
Summe :		163	110	110

- 1) Der Vorzimmerkraft des Leiters der oberen Landesbehörde kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Ver.-Gr. Vlb BAT-O gewährt werden.
- 2) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung sind für 15 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 11 ku zu stellen.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 8				19*								-19	Umsetzung nach 1504/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
2	E 6	1											-19	Konzept zur Verbesserung des Vollzuges der Anlagen- und Stoffstromüberwachung i.V.m. Kab.-beschluss vom 01.06.2010
3					20*									Umsetzung nach 1504/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
4	E 5				9*								-9	Umsetzung nach 1504/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
5	E 4				5*								-5	Umsetzung nach 1504/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
6	E 3				1*								-1	Umsetzung nach 1504/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96		1											+1	
TG 96					54*								-54	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 71	(71)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 6	Sonstige Dienste	1	0	0
Summe :		1	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 6				1*								-1	Umsetzung nach 1504/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96													-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2011	2012	2013
428 96	(96)				
<i>EntgeltGruppe</i>					
E 13	Verwaltungsdienst		0	0	0
E 11	Verwaltungsdienst		1	0	0
E 10	Verwaltungsdienst		1	0	0
E 8	Verwaltungsdienst		0	19	19
E 6	Sonstige Dienste		0	1	1
E 6	Verwaltungsdienst		1	20	20
E 5	Sonstige Dienste		1	0	0
E 5	Verwaltungsdienst		2	9	9
E 4	Sonstige Dienste		0	5	1
E 3	Sonstige Dienste		0	1	0
Summe :			6	55	50

Stellen künftig wegfallend:

19 Stellen	E 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
20 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.04.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.09.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

2 Stellen	E 5	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.03.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.- beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.06.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.- beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.- beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.09.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.- beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.02.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.- beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 3	am 01.02.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.- beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.- beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 11		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
2	E 10		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
3	E 8			19*									+19	Umsetzung aus 1504 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
4	E 6			1*									+1	Umsetzung aus 1504 / 428 71 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
5	E 6		1*										+19	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
6				20*										Umsetzung aus 1504 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
7	E 5		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
8	E 5		2*										+7	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
9				9*										Umsetzung aus 1504 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
10	E 4			5*									+5	Umsetzung aus 1504 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
11	E 3			1*									+1	Umsetzung aus 1504 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96			6*	55*									+49	
Veränderungen in 2013														
12	E 4		4*										-4	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
13	E 3		1*										-1	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
Ohne TG 96													0	
TG 96			5*										-5	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

Stellen künftig wegfallend:

19 Stellen	E 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
20 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.04.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.09.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.12.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2013	Abbau nur möglich, sofern eine unvorhergesehene Fluktuation erfolgt; Kab.-beschl. 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.03.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.06.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.09.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.02.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 3	am 01.02.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 13	am 01.02.2010	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 11	am 01.09.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 10	am 31.12.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 01.02.2010	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 01.03.2010	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 01.06.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.10.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in	6	6	6
A15	Regierungsdirektor/-in	9	9	9
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	1	1	1
A14	Forstoberrat/-rätin	2	2	2
A14	Oberregierungsrat/-rätin	31	31	31
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	18	18	18
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/-rätin	6	0	0
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	0	6	6
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	9	9	9
A11	Regierungsamtmann/-frau	35	35	35
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	3	3	3
A10	Regierungsoberinspektor/-in	10	8	8
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	6	6	6
Summe :		136	134	134

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A13 L2.1											6	-6	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
2	A13 L2.1											6	+6	Umbenennung auf Grund § 61 Abs. 6 LBG LSA
3	A10				2*								-2	Umsetzung nach 1509/ 422 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96												6	0	
TG 96					2*								-2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

- 1 Stelle A11 am 01.07.2010 infolge 2. Funktionalreformgesetz (aus HH 2010/2011)
- 2 Stellen A10 am 01.01.2014 infolge 2. Funktionalreformgesetz (aus HH 2010/2011)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Planstellen künftig umzuwandeln:

6 Stellen A16 in A15 BBesO (aus HH bis 2007)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 01				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 15	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 13	Verwaltungsdienst	21	21	21
E 11	Verwaltungsdienst	62 ¹⁾	67 ¹⁾	67 ¹⁾
E 10	Verwaltungsdienst	18 ²⁾	7 ²⁾	7 ²⁾
E 10	Verwaltungsdienst; Forstwirtschaftlicher Dienst	7	7	7
E 9	Verwaltungsdienst	14	5	5
E 8	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 6	Verwaltungsdienst	13	0	0
E 5	Verwaltungsdienst	16	2	2
E 4	Sonstige Dienste	1	0	0
E 3	Verwaltungsdienst	3	0	0
Summe :		158	111	111

- 1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung sind für 35 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.
- 2) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltverordnung ist für 1 Stelle die Wertigkeit nochmals zu prüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 11	8											+5	Konzept zur Verbesserung des Vollzuges der Anlagen- und Stoffstromüberwachung i.V.m. Kab.-beschluss vom 01.06.2010
2					1*									Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
3					2*									Umsetzung nach 1509/428 96
4	E 10				11*								-11	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
5	E 9				9*								-9	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
6	E 8				1*								-1	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
7	E 6				13*								-13	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
8	E 5			2*									-14	Umsetzung von 1509/428 96
9					16*									Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
10	E 4				1*								-1	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
11	E 3				3*								-3	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96		8											+8	
TG 96				2*	57*								-55	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 11 am 01.01.2014 infolge 2. Funktionalreformgesetz

(aus HH 2010/2011)

428 82 (82)	EntgeltGruppe	Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	4	4	4
E 5	Sonstige Dienste	6	5	5
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 4	Sonstige Dienste	2	0	0
Summe :		13	10	10

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 5				1*								-1	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
2	E 4				2*								-2	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96													-3	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 83	(83)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 11	Verwaltungsdienst/Techn. Dienst	0	1	1
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	3	3	3
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1
E 5	Sonstige Dienste	8	0	0
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	29	24	24
Summe :		41	29	29

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 11							1					+1	Hebung von E 5 Verw. Dienst/Techn. Dienst
2	E 5				8*								-8	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
3	E 5				4*								-5	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
4									1					organisatorische Veränderungen
Ohne TG 96								1	1				0	
TG 96					12*								-12	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 84	(84)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1
E 5	Sonstige Dienste	8	5	5
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	5	5	5
Summe :		14	11	11

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 5				3*								-3	Umsetzung nach 1509/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96													-3	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

	Stellenanzahl			
	2011	2012	2013	
422 96 (96)				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A15	Regierungsdirektor/-in	1	0	0
A10	Regierungsoberinspektor/-in	0	2	2
Summe :		1	2	2

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen A10 am 31.12.2013 infolge 2. Funktionalreformgesetz/ Umsetzung der Festlegung zu (aus HH 2012/2013)
Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A15		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
2	A10			2*									+2	Umsetzung aus 1509 / 422 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96													+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen A10 am 31.12.2013 infolge 2. Funktionalreformgesetz/ Umsetzung der Festlegung zu (aus HH 2012/2013)
Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A15 am 01.04.2011 Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011 (aus HH 2008/2009)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 96	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 13	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 11	Verwaltungsdienst	0	3	1
E 10	Verwaltungsdienst	0	11	11
E 9	Verwaltungsdienst	0	9	9
E 8	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	0	13	13
E 5	Sonstige Dienste	1	12	12
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	0	4	2
E 5	Verwaltungsdienst	3	14	14
E 4	Sonstige Dienste	1	3	0
E 3	Verwaltungsdienst	0	3	0
Summe :		7	73	63

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen	E 11	am 31.01.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.beschluss vom 05.07.2011- vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.beschluss/sonstige Fluktuation	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 11	am 31.12.2013	infolge 2. Funktionalreformgesetz/ Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen/ PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
11 Stellen	E 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
9 Stellen	E 9	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
13 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V. m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 - vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss/ sonstige Fluktuation	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.04.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.07.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V. m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 - vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss/ sonstige Fluktuation	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	E 5	am 01.08.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
16 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 4	am 01.11.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 3	am 01.02.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 3	am 01.05.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 13		1*										-1	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
2	E 11			1*									+3	Umsetzung aus 1509 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
3				2*										Umsetzung von 1509/428 01
4	E 10			11*									+11	Umsetzung aus 1509 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
5	E 9			9*									+9	Umsetzung aus 1509 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
6	E 8		1*										0	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
7				1*										Umsetzung aus 1509 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
8	E 6			13*									+13	Umsetzung aus 1509 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
9	E 5		1*										+11	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
10				8*										Umsetzung aus 1509 / 428 83 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
11				1*										Umsetzung aus 1509 / 428 82 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
12				3*										Umsetzung aus 1509 / 428 84 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
13	E 5			4*									+4	Umsetzung aus 1509 / 428 83 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
14	E 5		3*										+11	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
15				16*										Umsetzung aus 1509 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
16					2*									Umsetzung nach 1509/428 01
17	E 4		1*										+2	Abgang in Folge Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2020
18				1*										Umsetzung aus 1509 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
19				2*										Umsetzung aus 1509 / 428 82 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
20	E 3			3*									+3	Umsetzung aus 1509 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96													+66	
Veränderungen in 2013														
21	E 11		2*										-2	
22	E 5		2*										-2	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V. m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 - vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss
23	E 4		3*										-3	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
24	E 3		3*										-3	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011
Ohne TG 96													0	
TG 96													-10	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen	E 11	am 31.01.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.beschluss vom 05.07.2011- vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.beschluss/sonstige Fluktuation	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 11	am 31.12.2013	infolge 2. Funktionalreformgesetz/ Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen/ PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
11 Stellen	E 10	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
9 Stellen	E 9	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
13 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.12.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.01.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V. m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 - vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss/ sonstige Fluktuation	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

1 Stelle	E 5	am 01.04.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.07.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V. m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 - vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss/ sonstige Fluktuation	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 01.08.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 01.10.2013	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
16 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 4	am 01.07.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 4	am 01.11.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 3	am 01.02.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 3	am 01.05.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011-vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 13	am 01.11.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 8	am 01.11.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 01.09.2010	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 6	am 01.11.2010	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.09.2010	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.04.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 01.07.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 01.10.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 4	am 01.05.2011	Einsparung im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes 2007-2011	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.01.2012	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V. m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 - vorgezogene Einsparung entsprechend Kab.-beschluss/ sonstige Fluktuation	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A15	Forstdirektor/-in	1	2	2
A14	Forstoberrat/-rätin	2	1	1
A13 L2.2	Forstrat/-rätin	5	5	5
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	1	7	7
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	7	1	1
Summe :		16	16	16

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A15							1					+1	Hebung von A14
2	A14								1				-1	Hebung nach A15
3	A11							6					+6	Dienstpostenbewertung
4	A10								6				-6	Dienstpostenbewertung
Ohne TG 96								7	7				0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	2012	2013
428 01				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 6	Verwaltungsdienst	5	5	5
E 5	Verwaltungsdienst	3	3	3
E 3	Verwaltungsdienst	1	0	0
Summe :		9	8	8

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 3				1*								-1	Umsetzung nach 1510/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96													-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		2011	2012	2013
428 61 (61)				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 8	Waldarbeiter/-in	1	4	4
E 7	Waldarbeiter/-in	24	21	21
E 6	Waldarbeiter/-in	20	15	15
Summe :		45	40	40

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 8							3					+3	Arbeitsplatzbewertung
2	E 7								3				-3	Arbeitsplatzbewertung
3	E 6				5*								-5	Umsetzung nach 1510/ 428 96 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96													-5	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		2011	2012	2013
428 96 (96)				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 5	Waldarbeiter/-in	0	5	5
E 3	Verwaltungsdienst	0	1	1
Summe :		0	6	6

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Stellen künftig wegfallend:

- 5 Stellen E 5 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)
- 1 Stelle E 3 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 5			5*									+5	Umsetzung aus 1510 / 428 61 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
2	E 3			1*									+1	Umsetzung aus 1510 / 428 01 entsprechend Kab.-beschluss 05.07.2011 / Zielzahl PEK 2009
Ohne TG 96													0	
TG 96													+6	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

- 5 Stellen E 5 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)
- 1 Stelle E 3 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

	Kapitel										Summe
	1501	1503	1504	1509	1510						
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2	1										1
B6 L2.2	1										1
B5 L2.2	5										5
B3 L2.2	1	0	1								2
B2 L2.2	27										27
Summe	35	0	1								36
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	23	0	5	6							34
A15 L2.2	47	0	21	10	2						80
A14 L2.2	35	0	8	33	1						77
A13 L2.2	8	0	4	18	5						35
A13 L2.1	55	0	4	6							65
A12 L2.1	60		2	9							71
A11 L2.1	20	0	12	38	7						77
A10 L2.1				14	1						15
A9 L2.1	1										1
A9 L1.2	4										4
Summe	253	0	56	134	16						459
Summe 2012	288	0	57	134	16						495
Summe 2011	288	15	57	136	16						512
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 L2.2	17										17
A10 L2.1	4										4
A9 L2.1	10										10
Summe	31										31
Summe 2012	31										31
Summe 2011	31										31
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü	1										1
E 15	6		1	2							9
E 14	3		25								28
E 13			19	21							40
E 12	2		15								17
E 11			24	67							91
E 10	2		10	14							26
E 9	9		12	5							26
E 8	10		2	0							12
E 6	16		2	0	5						23

Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

	Kapitel										Summe
	1501	1503	1504	1509	1510						
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2	1										1
B6 L2.2	1										1
B5 L2.2	5										5
B3 L2.2	1	0	1								2
B2 L2.2	27										27
Summe	35	0	1								36
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	23	0	5	6							34
A15 L2.2	47	0	21	10	2						80
A14 L2.2	35	0	8	33	1						77
A13 L2.2	8	0	4	18	5						35
A13 L2.1	55	0	4	6							65
A12 L2.1	60		2	9							71
A11 L2.1	20	0	12	38	7						77
A10 L2.1				14	1						15
A9 L2.1	1										1
A9 L1.2	4										4
Summe	253	0	56	134	16						459
Summe 2013	288	0	57	134	16						495
Summe 2012	288	0	57	134	16						495
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 L2.2	17										17
A10 L2.1	4										4
A9 L2.1	10										10
Summe	31										31
Summe 2013	31										31
Summe 2012	31										31
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü	1										1
E 15	6		1	2							9
E 14	3		25								28
E 13			19	21							40
E 12	2		15								17
E 11			24	67							91
E 10	2		10	14							26
E 9	9		12	5							26
E 8	10		2	0							12
E 6	16		2	0	5						23

